

Digital Surround Processor

Bedienungsanleitung _____ **D**

Gebruiksaanwijzing _____ **NL**

Bruksanvisning _____ **S**

Istruzioni per l'uso _____ **I**

SDP-EP90ES
SDP-EP70

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschränk.

Zur besonderen Beachtung

Zur Sicherheit

- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das Gerät ab und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.

Zur Stromversorgung

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung steht auf dem Typenschild an der Rückseite des Geräts.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange es noch an einer Steckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung das Gerät von der Wandsteckdose ab. Zum Abtrennen des Kabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel an.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgewechselt werden.

Zur Aufstellung

- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden und eine lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, und achten Sie darauf, daß es keinem direkten Sonnenlicht, keinem Staub und keinen Stößen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie nichts auf das Gerät. Wenn die Ventilationsöffnungen blockiert werden, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Zum Betrieb

- Vor Anschluß einer Signalquelle schalten Sie das Gerät stets aus, und trennen Sie es vom Stromnetz ab.

Zur Reinigung

- Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienungspult und die Bedienungselemente mit einem weichen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Scheuermittel, Scheuerpulver und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

Zu dieser Anleitung

Bitte beachten


- Diese Anleitung behandelt die Bedienungselemente des Geräts. Die Steuerung kann jedoch auch über die Fernbedienungstasten, die dieselbe oder eine entsprechende Markierung besitzen, erfolgen.
- Bedeutung der in der Anleitung benutzten Symbole:



Steuerung nur über Fernbedienung möglich.



Zusatzinformationen und Tips zur Bedienungserleichterung.

Der Prozessor ist mit einem Dolby Pro Logic Surround-Decoder ausgestattet. Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. DOLBY, das doppel D symbol , AC-3 und PRO LOGIC sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

INHALTSVERZEICHNIS

Vor dem Betrieb

- Nach dem Auspacken 4
- Anschluß der Anlage 4
- Aufstellung der Lautsprecher 7
- Vor Verwendung des Prozessors 7
- Anpassung an das Lautsprechersystem 8

Betrieb

- Wahl einer Signalquelle 11
- Wahl eines Surroundeffektes 12
- Digitalaufnahme 14
- Einstellungen im Menü 15
- Die Anzeigen im Display 20

Zusatzinformationen

- Störungsüberprüfungen 22
- Technische Daten 23
- Glossar 23

Bedienungselemente am Gerät 24

Teile an der Rückseite 24

Stichwortverzeichnis 25

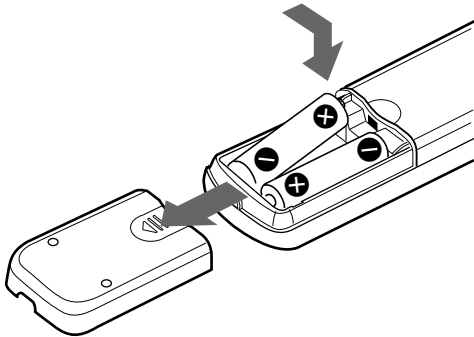
Nach dem Auspacken

Vergewissern Sie sich, daß die folgenden Teile vorhanden sind:

- Fernbedienung (1)
- Batterien (R6, AA) (2)
- Verbindungskabel (3)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie zwei Mignonzellen (R6, AA) mit richtiger +/- Polarität in das Batteriefach ein. Zum Steuern des Geräts richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor (☒) am Gerät aus.



💡 Wann müssen die Batterien ausgewechselt werden?
Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa sechs Monate. Wenn keine einwandfreie Steuerung des Geräts mehr möglich ist, wechseln Sie die beiden Batterien aus.

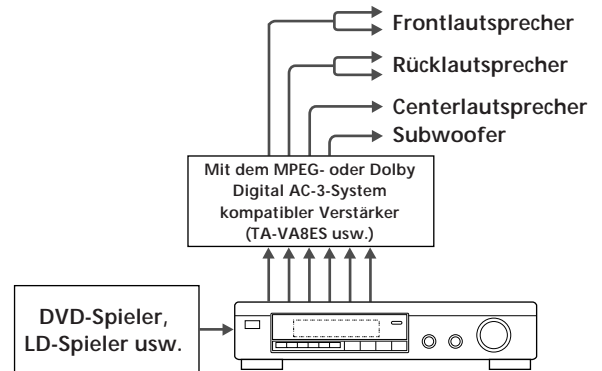
Hinweise

- Legen Sie die Fernbedienung nicht an heiße oder feuchte Plätze.
- Verwenden Sie keine alte zusammen mit einer neuen Batterie.
- Achten Sie darauf, daß der Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnenlicht und keinen anderen hellen Lichtquellen ausgesetzt ist, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.
- Nehmen Sie bei längerer Nichtverwendung die Batterien aus der Fernbedienung heraus, um eine Beschädigung durch Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.

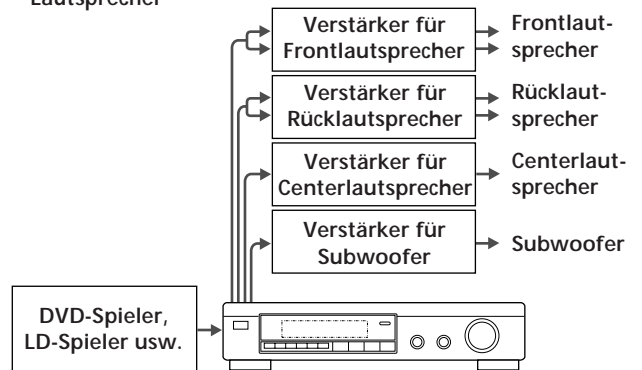
Anschluß der Anlage

An den Surround-Prozessor können bis zu 5 digitale Audio- und Videogeräte (beispielsweise DVD-Spieler und LD-Spieler mit AC-3 RF-Ausgang) angeschlossen werden. Die Ausgangssignale des Prozessors werden einem Mehrkanal-Verstärker oder getrennten Verstärkern für jeden Kanal zugeleitet. Die folgenden Abbildungen zeigen die prinzipiellen Anschlußdiagramme.

- Anschluß eines Verstärkers mit 5.1 ch-Eingängen

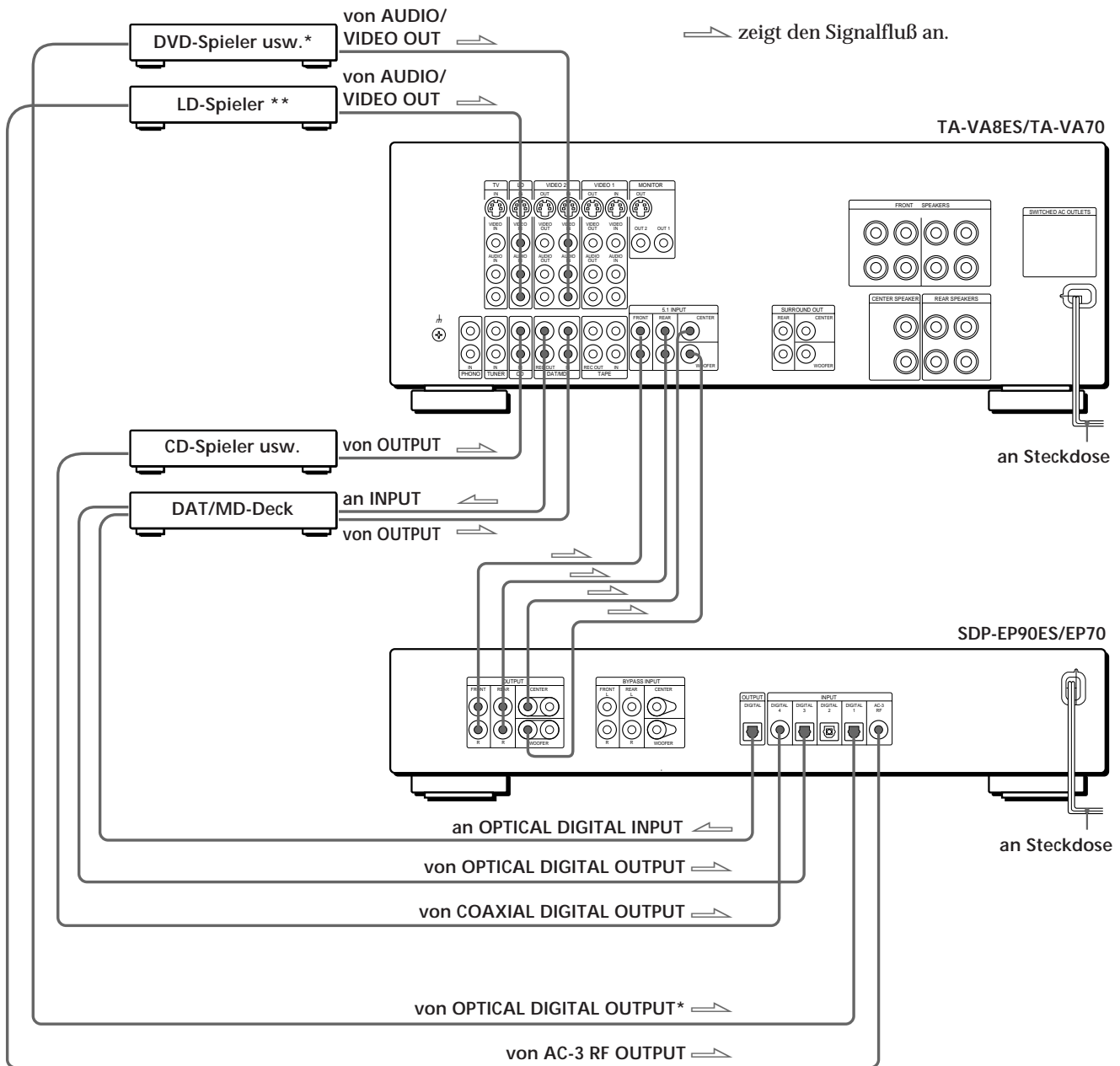


- Anschluß an getrennte Verstärker für jeden Lautsprecher



- 1 Verbinden Sie die OUTPUT-Buchsen des Surround-Prozessors mit den Eingangskanälen Ihres Verstärkers (linker und rechter Frontkanal, linker und rechter Rückkanal, Centerkanal und Subwooferkanal). (Wenn Sie den Verstärker TA-VA8ES/TA-VA70 verwenden, schließen Sie ihn wie auf der folgenden Seite gezeigt an die 5.1 INPUT-Buchse an.)
- 2 Verbinden Sie die digitalen Audioausgänge der einzelnen Geräte mit den betreffenden Buchsen an der Rückseite des Surround-Prozessors. Der Prozessor erkennt selbsttätig, ob es sich um ein MPEG-, ein Dolby Digital AC-3-Signal oder ein PCM-Signal handelt. Der AC-3 RF-Eingang ist ausschließlich für LD-Spieler, die Dolby Digital AC-3-Signale ausgeben, bestimmt.

Anschluß eines Verstärkers mit 5.1 ch-Eingängen (beispielsweise Sony TA-VA8ES/TA-VA70)



Hinweise zum Anschluß

- Schließen Sie das Netzkabel erst dann an die Steckdose an und drücken Sie den ① (POWER)-Schalter erst dann, wenn alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.
- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen ein. Lockerer Anschluß kann Brummen und andere Störgeräusche verursachen.
- Die Buchsen und Stecker sind farblich wie folgt gekennzeichnet:
Gelbe Buchsen und Stecker: Videosignal
Rote Buchsen und Stecker: Rechter Audiokanal
Weiße Buchsen und Stecker: Linker Audiokanal

Zum Anschluß des Centerlautsprechers und des Subwoofers können Sie wahlweise ein Kabel mit rotem oder weißem Stecker verwenden.

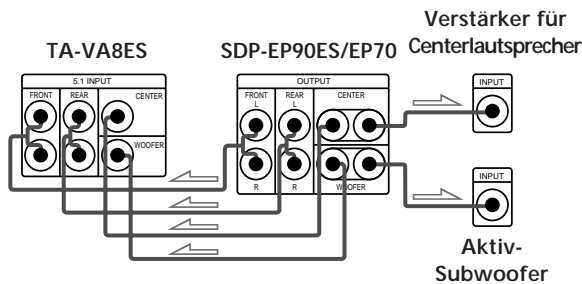
- * Wenn Ihr DVD-Spieler mit einem koaxialen Digitalausgang (COAXIAL DIGITAL OUTPUT) ausgestattet ist, empfiehlt es sich, diesen Ausgang an die koaxiale DIGITAL INPUT 4-Buchse des Prozessors anzuschließen (statt das in der obigen Abbildung dargestellte Optokabel anzuschließen).

- ** Wenn Ihr LD-Spieler mit einem optischen Digitalausgang (OPTICAL DIGITAL OUTPUT) ausgestattet ist, verbinden Sie diesen mit einer der Buchsen DIGITAL INPUT 1-3 des Prozessors. Dieser Anschluß kann zusammen mit dem AC-3 RF-Anschluß verwendet werden.

(Siehe Fortsetzung)

Hinweis zur Verwendung eines zusätzlichen Surround-Verstärkers mit Vorverstärker-Ausgangsbuchsen (z.B. Sony TA-E2000ESD)
 Ein solcher Verstärker kann an die BYPASS INPUT-Buchsen des Prozessors angeschlossen werden. Wenn Sie die Taste BYPASS drücken, geben die OUTPUT-Buchsen des Prozessors die vom Verstärker eingespeisten Signale unverändert aus (Einzelheiten siehe Seite 11).

Hinweis zur Verwendung eines zusätzlichen Centerlautsprechers oder Aktiv-Subwoofers
 Verbinden Sie die zusätzliche CENTER OUTPUT-Buchse des Prozessors mit dem Eingang des Centerlautsprecher-Verstärkers bzw. verbinden Sie die zusätzliche WOOFER OUTPUT-Buchse mit der Eingangsbuchse des Aktiv-Subwoofers.

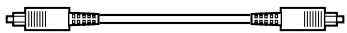


Anschluß von Digitalgeräten

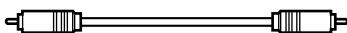
Die Digitaleingänge (DIGITAL INPUT 1-4) des Surround-Prozessors können mit den Digitalausgängen eines DVD-Spielers, DAT/MD-Decks, CD-Spielers usw. verbunden werden. Außerdem kann an die AC-3 RF INPUT-Buchse des Surround-Prozessors ein mit AC-3 RF-Ausgang ausgestatteter LD-Spieler angeschlossen werden. Wenn Sie ein DAT/MD-Deck verwenden, verbinden Sie den Digitaleingang des Decks mit dem Digitalausgang (DIGITAL OUTPUT) des Surround-Prozessors.

Welche Kabel werden benötigt?

- Optisches Digitalkabel (nicht mitgeliefert)



- Koaxiales Digitalkabel (nicht mitgeliefert)

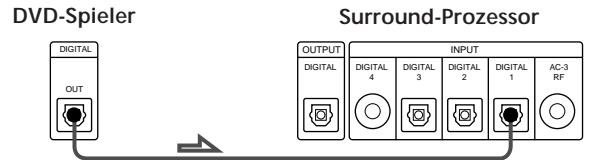


Anschluß

Der Pfeil zeigt den Signalfluß an.

DVD-Spieler

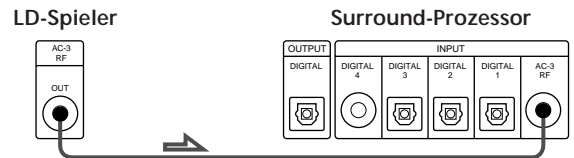
Verbinden Sie den Digitalausgang des DVD-Spielers mit einer der Buchsen DIGITAL INPUT 1-4 des Surround-Prozessors.



Wenn Ihr DVD-Spieler einen koaxialen Digitalausgang (COAXIAL DIGITAL OUTPUT) besitzt, empfiehlt es sich, diesen Ausgang mit dem Koaxialeingang (DIGITAL INPUT 4) des Prozessors zu verbinden (statt wie oben gezeigt ein Optokabel anzuschließen).

LD-Spieler

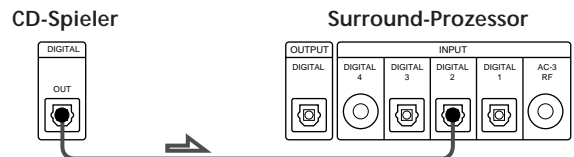
Verbinden Sie den AC-3 RF-Ausgang des LD-Spielers mit der AC-3 RF INPUT-Buchse des Surround-Prozessors.



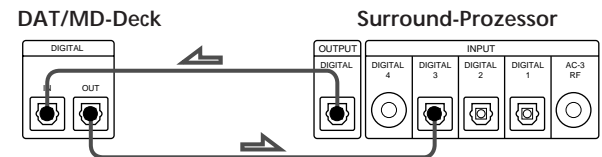
Wenn Ihr LD-Spieler mit einem optischen Digitalausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen mit einer der Buchsen DIGITAL INPUT 1-3 des Prozessors.

Dieser Anschluß kann zusammen mit dem AC-3 RF-Anschluß verwendet werden.

CD-Spieler



DAT/MD-Deck



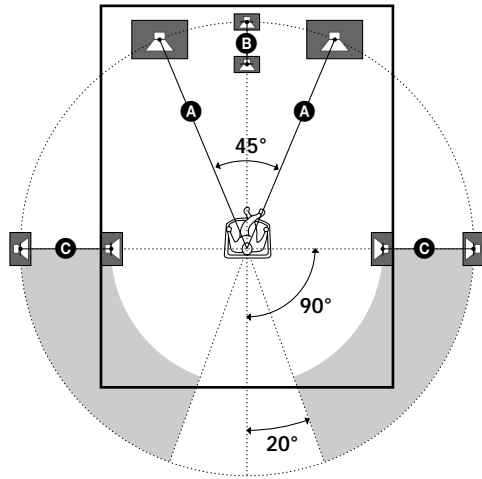
Hinweis

Der Prozessor ist nur mit Geräten kompatibel, die mit einer Abtastfrequenz von 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz arbeiten. Mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz besteht keine Kompatibilität.

Aufstellung der Lautsprecher

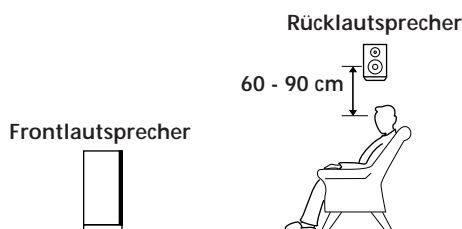
Für bestmöglichen Surroundklang sollten alle Lautsprecher gleich weit vom Hörplatz entfernt sein (A).

(Bei diesem Prozessor können Sie jedoch auch den Centerlautsprecher (B) bis zu 1,5 m näher und die Rücklautsprecher (C) bis zu 4,5 m näher am Hörplatz aufzustellen. Die Frontlautsprecher (A) können 1,0 bis 12,0 m vom Hörplatz entfernt aufgestellt werden.)

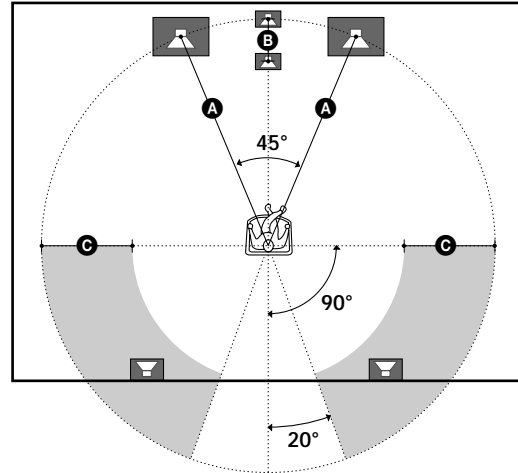


Hinweise

- Stellen Sie den Centerlautsprecher und die Rücklautsprecher nicht weiter entfernt vom Hörplatz auf als die Frontlautsprecher.
- Wenn die Rücklautsprecher gegenüberliegend an der Wand montiert werden, sollten sie sich 60 bis 90 cm über dem Hörplatz befinden.



Je nach den Gegebenheiten Ihres Hörraums können Sie die Rücklautsprecher auch hinter dem Hörplatz aufstellen (statt sie seitlich gegenüberliegend zu montieren). Wenn die Rücklautsprecher hinter dem Hörplatz aufgestellt werden, können Sie auch große Standlautsprecher, die in ihrer Frequenzcharakteristik den Frontlautsprechern entsprechen, verwenden.



Hinweis

Bei Aufstellung der Rücklautsprecher hinter dem Hörplatz überprüfen Sie die Einstellung des Parameters "Lautsprecher-Position" im SP SETUP-Menü, wenn Sie die Schallfelder VIRTUAL MULTI REAR und VIRTUAL REAR SHIFT verwenden (Einzelheiten siehe Seite 8 und 13).

Vor Verwendung des Prozessors

Bevor Sie den Prozessor in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, daß ...

- MASTER VOLUME auf -20 dB (etwa in der Mittelposition) steht.

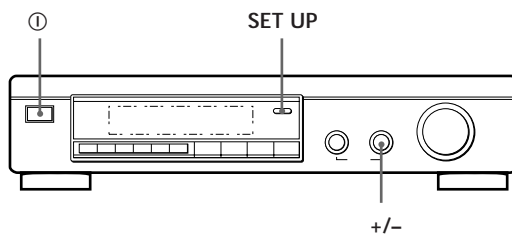
Schalten Sie dann den Prozessor ein, und drücken Sie je nach Anzeige folgende Tasten:

- Wenn "MUTING ON" im Display angezeigt wird, drücken Sie MUTING an der Fernbedienung.
- Wenn "BYPASS ON" im Display angezeigt wird, drücken Sie BYPASS oder eine der INPUT-Tasten.
- Drücken Sie SET UP, um Ihre Lautsprecherkonfiguration und den Abstand der Lautsprecher vom Hörplatz im Gerät zu registrieren (siehe "Anpassung an das Lautsprechersystem" auf der folgenden Seite).

Anpassung an das Lautsprechersystem

Einen optimalen Surroundklang erhalten Sie nur, wenn Sie den Prozessor vor dem Betrieb an die Art des Lautsprechersystems und den Hörplatz-Lautsprecher-Abstand anpassen. Außerdem ist es erforderlich, mit Hilfe des Testtons die Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher abzugleichen.

Anpassung des Prozessors an das Lautsprechersystem und den Hörplatz-Lautsprecher-Abstand



- 1 Drücken Sie ① (POWER) an der Vorderseite, um den Prozessor einzuschalten.
- 2 Drücken SET UP.
"SP.SETUP" erscheint im Display.
- 3 Drücken Sie SET UP wiederholt, um den einzustellenden Parameter zu wählen.
- 4 Stellen Sie den Parameter durch Drehen des +/- Knopfes ein. Die Einstellung wird automatisch gespeichert.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle unten aufgeführten Parameter eingestellt sind.
- 6 Drücken Sie SET UP, um den Setup-Modus wieder abzuschalten.

Größe der Frontlautsprecher

Anfangseinstellung: FRONT SP [LARGE]

- Wenn Sie große Lautsprecher mit kräftigem Baßfundament verwenden, wählen Sie die Einstellung "LARGE".
- Wenn Sie kleine Lautsprecher mit schwachem Baßfundament verwenden, wählen Sie die Einstellung "SMALL". Der Baß-Umleitungs-Schaltkreis des Dolby Digital AC-3-Systems wird dann aktiviert und leitet die Bässe des Frontkanals zum Subwoofer oder zu anderen großen (LARGE) Lautsprechern.

Größe des Centerlautsprechers

Anfangseinstellung: CENTER SP [LARGE]

- Wenn Sie einen großen Lautsprecher mit kräftigem Baßfundament verwenden, wählen Sie die Einstellung "LARGE" (WIDE-Modus).
- Wenn Sie einen kleinen Lautsprecher mit schwachem Baßfundament verwenden, wählen Sie die Einstellung "SMALL". Der Baß-Umleitungs-Schaltkreis des Dolby Digital AC-3-Systems wird dann aktiviert und leitet die Bässe des Centerkanals zu den Frontlautsprechern, zum Subwoofer oder zu anderen großen (LARGE) Lautsprechern (NORMAL-Modus).
- Wenn kein Centerlautsprecher angeschlossen ist, wählen Sie "NO" (PHANTOM-Modus).

Größe der Rücklautsprecher

Anfangseinstellung: REAR SP [LARGE]

- Wenn Sie große Rücklautsprecher mit kräftigem Baßfundament verwenden, wählen Sie die Einstellung "LARGE".
- Wenn Sie kleine Lautsprecher mit schwachem Baßfundament verwenden, wählen Sie die Einstellung "SMALL". Der Baß-Umleitungs-Schaltkreis des Dolby Digital AC-3-Systems wird dann aktiviert und leitet die Bässe des Rückkanals zum Subwoofer oder zu anderen großen (LARGE) Lautsprechern.
- Wenn keine Rücklautsprecher angeschlossen sind, wählen Sie die Einstellung "NO" (3 CH-Modus).

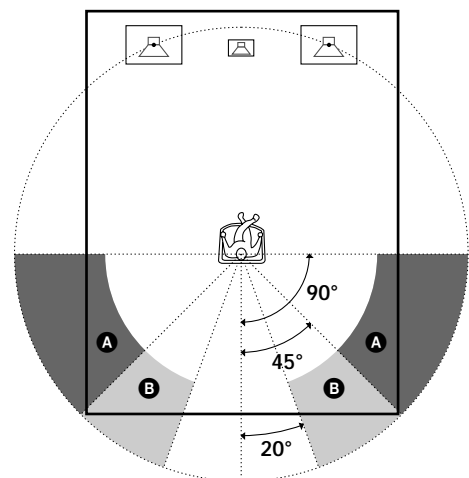
Position der Rücklautsprecher

Anfangseinstellung: REAR SP [SIDE]

Durch diesen Parameter wird die Rücklautsprecher-Position für die Digital Cinema Sound-Modi VIRTUAL REAR SHIFT und VIRTUAL MULTI REAR festgelegt. Siehe hierzu die untenstehende Abbildung.

- Wählen Sie die Einstellung SIDE, wenn sich die Rücklautsprecher in der Zone A befinden.
- Wählen Sie die Einstellung BEHIND, wenn sich die Rücklautsprecher in der Zone B befinden.

Diese Einstellung hat nur auf die Modi VIRTUAL REAR SHIFT und VIRTUAL MULTI REAR Einfluß.



Subwoofer-Einstellung

Ausgangseinstellung: SUB WOOFER [YES]

- Wenn Sie einen Subwoofer angeschlossen haben, wählen Sie die Einstellung "YES", damit das erweiterte Baßsignal (LFE, Low Frequency Effect) ausgegeben wird.
- Wenn kein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie "NO". Die Baß-Umleitung des MPEG-/Dolby Digital AC-3-Systems wird dann aktiviert und leitet die LFE-Signale zu anderen Lautsprechern.
- Es wird empfohlen, die Subwoofer-Grenzfrequenz möglichst hoch einzustellen; nur dann können sich die Vorteile des Baß-Umleitungs-Schaltkreises des Dolby Digital AC-3-Systems voll entfalten. (Wenn Sie jedoch einen Verstärker mit 5.1 ch-Eingängen anschließen, stellen Sie die Subwoofer-Grenzfrequenz entsprechend den Merkmalen Ihres Verstärkers ein.)

Abstand der Frontlautsprecher

Anfangseinstellung: FRONT 5.0 meter

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend dem Abstand zwischen Hörplatz und linkem/rechtem Frontlautsprecher (A auf Seite 7) ein.

- Für den Frontlautsprecherabstand können Werte zwischen 1,0 und 12,0 m in 0,1 m-Schritten eingestellt werden.
- Wenn die beiden Frontlautsprecher unterschiedlich weit vom Hörplatz entfernt sind, stellen Sie den Parameter auf den kleineren Wert ein.

Abstand des Centerlautsprechers

Anfangseinstellung: CENTER 5.0 meter

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend dem Abstand zwischen Hörplatz und Centerlautsprecher ein.

- Für den Centerlautsprecherabstand können Werte zwischen "Gleichem Abstand wie Frontlautsprecher (A auf Seite 7)" und "1,5 m näher als Frontlautsprecher (C auf Seite 7)" in 0,1 m-Schritten eingestellt werden.
- Stellen Sie den Centerlautsprecher nicht weiter entfernt vom Hörplatz auf als die Frontlautsprecher.

Abstand der Rücklautsprecher

Anfangseinstellung: REAR 3.5 meter

Stellen Sie diesen Parameter entsprechend dem Abstand zwischen Hörplatz und linkem/rechtem Rücklautsprecher (A auf Seite 7) ein.

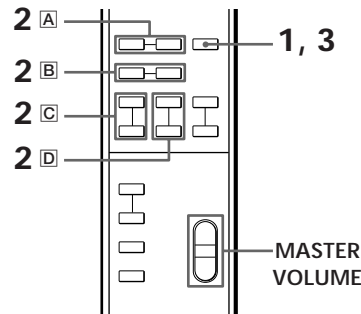
- Für den Rücklautsprecherabstand können Werte zwischen "Gleichem Abstand wie Frontlautsprecher (A auf Seite 7)" und "1,5 m näher als Frontlautsprecher (C auf Seite 7)" in 0,1 m-Schritten eingestellt werden.
- Stellen Sie die Rücklautsprecher nicht weiter entfernt vom Hörplatz auf als die Frontlautsprecher.
- Wenn die beiden Rücklautsprecher unterschiedlich weit vom Hörplatz entfernt sind, stellen Sie den Parameter auf den kleineren Wert ein.

☼ Manuelle Einstellung der Tiefenfilter-Grenzfrequenz für jeden Kanal

Wenn Sie für Front-, Center- oder Rücklautsprecher die Option "Small" gewählt haben, stellt der Prozessor die Tiefenfilter-Grenzfrequenz automatisch auf 120 Hz ein. Zur Wahl einer anderen Grenzfrequenz schalten Sie in den Menü-Modus EXPAND und stellen Sie die Grenzfrequenzen für Front-, Center- bzw. Rücklautsprecher dann im SP.SET UP-Menü ein. Einzelheiten zum Menü-Modus finden Sie auf Seite 15 und Einzelheiten zu den Grenzfrequenz-Parametern auf Seite 19.

Ableich der Lautsprecherpegel

Gleichen Sie die Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher von Ihrem Hörplatz aus mit Hilfe der Fernbedienung ab.



Hinweis

Zur Erleichterung des Pegelabgleichs gibt das Gerät einen Testton mit einer mittleren Frequenz von 800 Hz aus.

- 1 Drücken Sie TEST.
Der Testton ist nacheinander über die einzelnen Lautsprecher zu hören.
- 2 Stellen Sie wie folgt mit der Fernbedienung von Ihrem Hörplatz aus die Pegel so ein, daß der Testton über alle Lautsprecher mit gleicher Lautstärke zu hören ist:
 - ▣ A Stellen Sie durch Drücken von FRONT BAL L oder R die Balance zwischen dem linken und rechten Frontlautsprecher ein (0,5 dB pro Schritt in einem Bereich von ± 8 dB).
Bei dieser Einstellung ist der Testton über beide Lautsprecher gleichzeitig zu hören.
 - ▣ B Stellen Sie durch Drücken von REAR BAL L oder R die Balance zwischen dem linken und rechten Rücklautsprecher ein (0,5 dB pro Schritt in einem Bereich von ± 8 dB).
Bei dieser Einstellung ist der Testton über beide Lautsprecher gleichzeitig zu hören.
 - ▣ C Stellen Sie durch Drücken von CENTER + oder - den Pegel des Centerlautsprechers ein (0,5 dB pro Schritt).
Bei dieser Einstellung ist der Testton über den Centerlautsprecher zu hören.
 - ▣ D Stellen Sie durch Drücken von REAR + oder - den Pegel der Rücklautsprecher ein (0,5 dB pro Schritt).
Bei dieser Einstellung ist der Testton über beide Lautsprecher gleichzeitig zu hören.
- 3 Drücken Sie TEST, um den Testton abzuschalten.

(Siehe Fortsetzung)

Zum gleichzeitigen Ändern der Lautstärkepegel aller Lautsprecher

Verwenden Sie MASTER VOLUME am Prozessor, an der Fernbedienung oder am Mehrkanal-Verstärker. Wenn Sie einen Verstärker mit 5.1 ch-Eingängen verwenden, stellen Sie MASTER VOLUME am Prozessor auf -20 dB (etwa Mittelposition) und stellen Sie dann die Lautstärke am Verstärker ein.

So leiten Sie den Testton zu einem bestimmten Kanal

Schalten Sie in den Menü-Modus EXPAND, und wählen Sie dann im LEVEL ADJUST-Menü mit dem Testton-Parameter den gewünschten Kanal. Einzelheiten zum Menü-Modus finden Sie auf Seite 15. Einzelheiten zum Testton-Parameter finden Sie auf Seite 15.

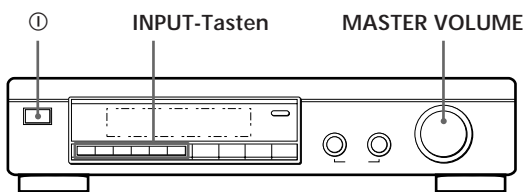
Hinweise

- Während der Einstellung wird die Balance der Frontlautsprecher, die Balance der Rücklautsprecher, der Pegel des Centerlautsprechers und der Pegel der Rücklautsprecher im Display angezeigt.
- Diese Einstellungen können zwar auch im LEVEL ADJUST-Menü mit den Knöpfen an der Vorderseite vorgenommen werden, es empfiehlt sich jedoch, die Pegel wie oben beschrieben mit der Fernbedienung vom Hörplatz aus abzugleichen.

Wahl einer Signalquelle

Bevor Sie eine Signalquelle mit den Bedienungselementen des Prozessors oder der Fernbedienung wählen und wiedergeben, vergewissern Sie sich, daß ...

- alle Geräte richtig entsprechend den Angaben von Seite 4 bis 7 angeschlossen sind;
- bei Verwendung eines Verstärkers mit 5.1 ch-Eingängen der MASTER VOLUME-Regler auf -20 dB (in der Nähe der Mittelposition) steht;
- bei Verwendung von getrennten Verstärkern für jeden Lautsprecher der MASTER VOLUME-Regler auf $-\infty$ dB steht.



- 1 Drücken Sie ① (POWER), um den Prozessor einzuschalten.
- 2 Wählen Sie wie folgt die Signalquelle durch Drücken der betreffenden INPUT-Taste:

Wiedergegebene Signalequelle	Zu drückende INPUT-Taste
An AC-3 RF INPUT-Buchse angeschlossener LD-Spieler	AC-3 RF
An optischer Eingangsbuchse DIGITAL 1, 2 oder 3 angeschlossenes Gerät*	DIGITAL 1, 2 oder 3
An koaxialer Eingangsbuchse DIGITAL 4 angeschlossenes Gerät	DIGITAL 4
An BYPASS-Eingangsbuchsen angeschlossenes Gerät	BYPASS**

* Der Prozessor erkennt automatisch, ob es sich bei dem digitalen Eingangssignal um ein MPEG-, ein Dolby Digital AC-3-, oder ein PCM-Signal handelt. (Die AC-3 RF INPUT-Buchse ist ausschließlich zum Anschluß eines LD-Spielers bestimmt.)

- **
- Die Menü-Funktionen stehen möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn der Prozessor in den BYPASS ON-Modus geschaltet ist.
 - Wenn ein zusätzlicher Audioverstärker usw. an die BYPASS IN-Buchsen des Prozessors (siehe Seite 6) angeschlossen ist, wählen Sie am Funktionswähler des zusätzlichen Verstärkers die Signalquelle, die Sie hören wollen (z.B. CD).
 - Wenn der POWER-Schalter ausgeschaltet ist, befindet sich der Prozessor im BYPASS ON-Modus.

- 3 Wenn ein Verstärker mit 5.1 ch-Eingängen angeschlossen ist, schalten Sie den Verstärker ein, wählen Sie die betreffende Signalquelle, und schalten Sie auf den 5.1 ch-Eingang.
Beispiel: Im Falle des Sony TA-VA8ES stellen Sie FUNCTION auf LD, und drücken Sie 5.1 INPUT. Stellen Sie dann den MASTER VOLUME-Regler am Verstärker auf 0.
- 4 Schalten Sie die Signalquelle (beispielsweise LD-Spieler) ein, und starten Sie die Wiedergabe.
- 5 Stellen Sie an MASTER VOLUME Ihres Verstärkers die Lautstärke ein.

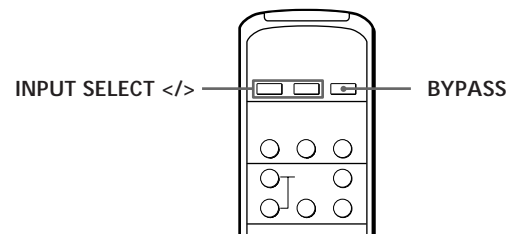
Funktion	Bedienung
Stummschalten des Tons	MUTING an der Fernbedienung drücken. Um den Ton wieder zu hören, erneut drücken.
Anheben der Bässe	BASS BOOST drücken, so daß die B.BOOST-Anzeige erscheint.
Ausschalten des Displays	DISPLAY an der Fernbedienung drücken.
Einstellen des Subwoofer-Lautstärkepegels*	SUB WOOFER +/- an der Fernbedienung drücken.

* Es wird empfohlen, die Subwoofer-Grenzfrequenz möglichst hoch einzustellen; nur dann können sich die Vorteile des Baß-Umleitungs-Schaltkreises des MPEG-/Dolby Digital AC-3-Systems voll entfalten. (Wenn Sie jedoch einen Verstärker mit 5.1 ch-Eingängen anschließen, stellen Sie die Subwoofer-Grenzfrequenz entsprechend den Merkmalen Ihres Verstärkers ein.)

Verwendung der Fernbedienung

Sie können den Prozessor wahlweise auch von der Fernbedienung aus steuern.

Beispiel: Wiedergabe einer Laserdisc mit Dolby Digital AC-3-Signal.

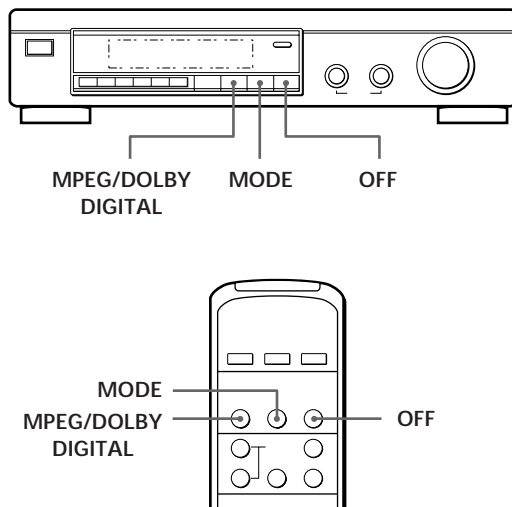


- 1 Drücken Sie ① (POWER) an der Vorderseite des Prozessors, um ihn einzuschalten.
- 2 Drücken Sie INPUT SELECT < oder > wiederholt, bis der Eingang, an dem das Gerät angeschlossen ist, angezeigt wird (oder drücken Sie BYPASS, so daß "BYPASS ON" angezeigt wird).
Beispiel: Wenn der LD-Spieler an der AC-3 RF INPUT-Buchse angeschlossen ist, wählen Sie "AC-3 RF".

Wahl eines Surroundeffektes

Verschiedenes Surroundeffekte, die auf bestimmte Signaltypen zugeschnitten sind, stehen zur Auswahl. Wenn Sie eine MPEG- oder Dolby Digital AC-3-Signalquelle mit Surroundklang wiedergeben wollen, brauchen Sie lediglich MPEG/DOLBY DIGITAL zu wählen.

Darüber hinaus sind im Prozessor verschiedene "Digital Cinema Sound"-Effekte einprogrammiert. Wählen Sie je nach Ihrer Signalquelle einen geeigneten Surroundeffekt aus.



Zum Aktivieren des MPEG- oder Dolby Digital Surround-Modus

Drücken Sie MPEG/DOLBY DIGITAL. Normalerweise sollte auf diesen Modus geschaltet werden, wenn ein MPEG- oder ein Dolby Digital AC-3-Signal wiedergegeben wird.

Zur Wahl eines "Digital Cinema Sound"-Effektes

Drücken Sie MODE wiederholt, bis der gewünschte Effekt im Display angezeigt wird. Einzelheiten zu den verfügbaren Soundeffekten entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der nächsten Seite.

Hinweis zum Dolby Surround-Modus

Ein eingespeistes PCM-Signal wird zweikanalig wiedergegeben.

Bei einem Dolby Digital AC-3-Eingangssignal wählt das Gerät die Anzahl der Kanäle selbsttätig je nach Art des Signals.

Im DOLBY SURROUND-Modus wird die Anzahl der wiedergegebenen Kanäle wie folgt im Display angezeigt:

Anzeige im Display	Wiedergegebene Kanäle
STEREO PCM [xx kHz]*	Normale PCM-Wiedergabe
MPEG AUDIO [1/0]**	Nur Centerkanal (Mono)
DOLBY DIGITAL [1/0]**	
MPEG AUDIO [2/0]	Frontkanäle (L,R)
DOLBY DIGITAL [2/0]	
MPEG AUDIO [2/1]	Frontkanäle (L,R) +
DOLBY DIGITAL [2/1]	Rückkanal (Mono)
MPEG AUDIO [2/2]	Frontkanäle (L,R) +
DOLBY DIGITAL [2/2]	Rückkanäle (L,R)
MPEG AUDIO [3/0]**	Frontkanäle (L,R) +
DOLBY DIGITAL [3/0]**	Centerkanal
MPEG AUDIO [3/1]	Frontkanäle (L,R) +
DOLBY DIGITAL [3/1]	Centerkanal +
	Rückkanal (Mono)
MPEG AUDIO [3/2]	Frontkanäle (L,R) +
DOLBY DIGITAL [3/2]	Centerkanal +
	Rückkanäle (L,R)
DOLBY PROLOGIC	Frontkanäle (L,R) +
	Centerkanal +
	Rückkanal (Mono)

* xx steht für die Abtastfrequenz 48 kHz, 44,1 kHz bzw. 32 kHz. Statt 44,1 kHz wird "44 kHz" angezeigt.

** Der Surroundeffekt ist in einigen Fällen nicht sehr ausgeprägt.

Bei einer zweikanaligen MPEG- oder Dolby Digital AC-3-Signalquelle schaltet das Gerät je nach dem Signaltyp automatisch in den Pro Logic- oder den Stereo-Modus.

Kennzeichnung von Tonträgern mit Surround-Ton

In den vollen Genuß einer Dolby Digital AC-3-Wiedergabe kommen Sie nur mit Discs, die mit dem Logo gekennzeichnet sind.

Digital Cinema Sound

Surround-Modus	Charakteristik
NORMAL SURROUND	Der Dolby Pro Logic-Decoder decodiert die in den beiden Kanälen einer MPEG- oder Dolby Surround-Quelle enthaltenen zusätzlichen Kanäle.
ENHANCED SURROUND	Dieser Modus liefert mit Pro Logic-Quellen, bei denen die hinteren Surroundkanäle nur monaural codiert sind, einen stereoähnlichen Effekt in den hinteren Surroundkanälen und damit ein realistischeren Eindruck.
LARGE THEATER	Dieser Modus erzeugt eine Kino-ähnliche Akustik.
CINEMA STUDIO A	Dieser Modus ist speziell zur Wiedergabe von Sony "Cary Grant Theatre"-Filmproduktionen bestimmt.
CINEMA STUDIO B	Dieser Modus ist speziell für Sony "Kim Novak Theatre"-Filmproduktionen bestimmt.
CINEMA STUDIO C	Dieser Modus ist speziell für Sony "Scoring Stage"-Produktionen bestimmt.
VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) A (Abb. 1)	Dieser Modus erzeugt einen 3D-Klang ohne Rücklautsprecher. Aus den Signalen der Frontkanäle werden die Rückkanäle simuliert; es entstehen virtuelle Rücklautsprecher. Abb. 1 zeigt die Position der virtuellen Rücklautsprecher.
VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) B (Abb. 2)	Dieser Modus erzeugt einen 3D-Klang ohne Rücklautsprecher. Aus den Signalen der Frontkanäle werden die Rückkanäle simuliert; es entstehen virtuelle Rücklautsprecher. Abb. 2 zeigt die Position der virtuellen Rücklautsprecher.
VIRTUAL REAR SHIFT (Abb. 3)	Bei diesem 3D-Sound-Modus wird die Position der Rücklautsprecher virtuell verschoben. Der Verschiebetrage hängt davon ab, wie der SP.SET UP-Menüparameter "Rücklautsprecher-Position" (REAR SP) eingestellt ist.
VIRTUAL MULTI REAR (Abb. 4)	Dieser 3D-Sound-Modus simuliert eine Reihe von virtuellen Rücklautsprecherpaaren (es ist jedoch nur ein Rücklautsprecherpaar tatsächlich vorhanden). Die Position der virtuellen Rücklautsprecherpaare hängt von der Einstellung des SP.SET UP-Menüparameters "Rücklautsprecher-Position" (REAR SP) ab.
LARGE HALL	Dieser Modus simuliert die Akustik eines Live-Hauses. Wählen Sie diesen Modus bei der Wiedergabe eines Live-Konzerts usw.
LIVE HOUSE	Dieser Modus simuliert bei monauralen Signalquellen (alte Filme oder TV-Programme) einen Surroundklang.

Zum Ausschalten des Surroundeffektes (2-Kanal-Stereo-Wiedergabe)

Drücken Sie OFF (oder DIGITAL CINEMA SOUND - OFF an der Fernbedienung). Die MPEG- oder Dolby Digital AC-3-Zusatzkanäle werden dann zu den beiden Frontkanälen (L,R) hinzugemischt.

Abb. 1 VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) A

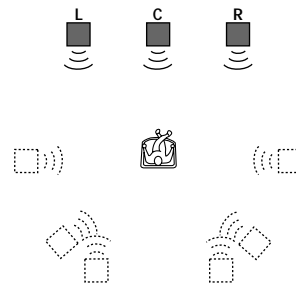


Abb. 2 VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) B

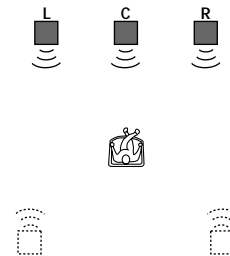


Abb. 3 VIRTUAL REAR SHIFT

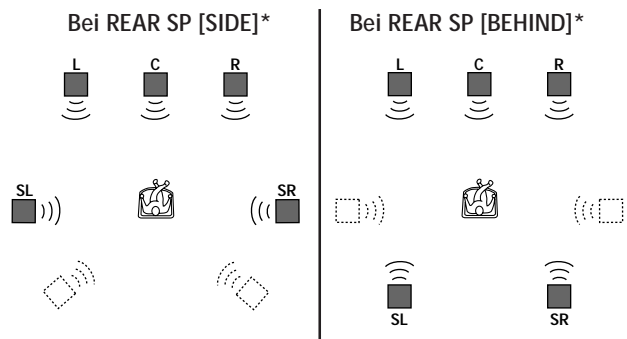
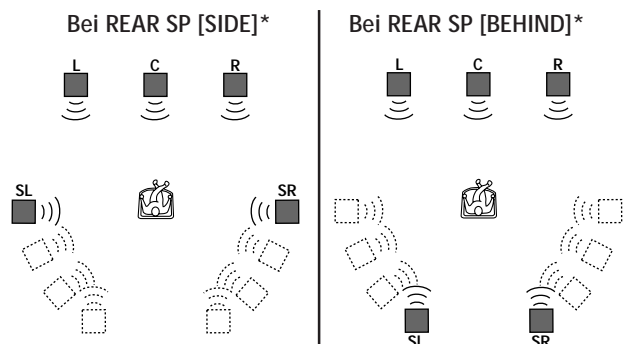


Abb. 4 VIRTUAL MULTI REAR



L: Frontlautsprecher (links)
 R: Frontlautsprecher (rechts)
 C: Centerlautsprecher
 SL: Rücklautsprecher (links)
 SR: Rücklautsprecher (rechts)
 □ : Virtueller Lautsprecher

* Einzelheiten zur Position der Rücklautsprecher finden Sie auf Seite 8.

(Siehe Fortsetzung)

Einstellen des Surroundeffektpegels (nur in den Digital Cinema Sound-Modi*)

In den Digital Cinema Sound-Modi können Sie den Surroundeffektpegel einstellen. Je nach der Einstellung ist der Effekt ausgeprägter oder weniger ausgeprägt. Die Einstellung erfolgt in 5%-Schritten von 0% (kein Digital Cinema Sound-Effekt) bis 100% (150%).

* Im NORMAL SURROUND- und ENHANCED SURROUND-Modus ist diese Einstellung nicht möglich.

- 1 Geben Sie die Signalquelle wieder.
- 2 Drücken Sie DIGITAL CINEMA SOUND-MODE an der Fernbedienung wiederholt, um den gewünschten Modus zu wählen.
- 3 Drücken Sie EFFECT + oder - an der Fernbedienung, um den Effektpegel einzustellen. Während des Einstellvorgangs wird der Effektpegel im Display angezeigt. Der eingestellte Pegel wird automatisch gespeichert.

Hinweis

Bei einigen Signalquellen hat die obige Einstellung möglicherweise nur einen relativ geringen Einfluß auf den Surroundeffekt.



Auch mit den Bedienelementen an der Vorderseite des Geräts können Sie den Surroundeffektpegel einstellen. Wählen Sie mit dem MENU-Knopf das SURROUND-Menü, und stellen Sie dann mit dem +/- Knopf den Parameter SURR.EFFECT ein. Einzelheiten zu den Parametern im Menü finden Sie auf Seite 15.

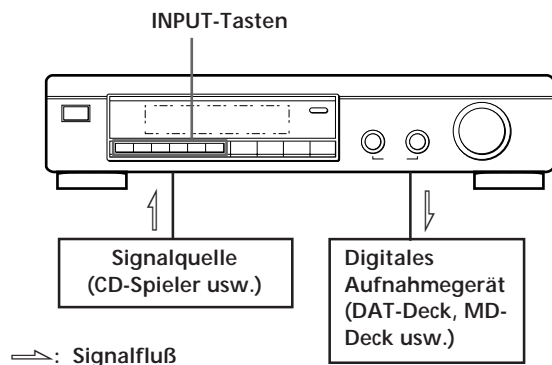
Komprimierung des Dynamikbereichs (nur bei MPEG- oder Dolby Digital AC-3-Signalen)

Wenn ein MPEG- oder ein Dolby Digital AC-3-Signal eingespeist wird, können Sie im SURROUND-Menü mit dem Parameteren D.RANGE COMP den Dynamikbereich komprimiert. Eine Komprimierung ist beispielsweise vorteilhaft, wenn Sie sich zu später Stunde einen Film mit geringer Lautstärke ansehen. Einzelheiten zum Menü finden Sie auf Seite 15 und Einzelheiten zum Parameter D.RANGE COMP auf Seite 16.

Digitalaufnahme

Der Prozessor erleichtert das Aufnehmen von digitalen Signalquellen mit einem digitalen Aufnahmegerät. Es ist nicht erforderlich, die Signalquelle direkt an das Aufnahmegerät anzuschließen.

Bevor Sie den folgenden Vorgang ausführen, vergewissern Sie sich, daß alle Geräte richtig angeschlossen sind.



Beispiel: Eine CD wird auf ein DAT-Deck überspielt. Zur Bedienung des DAT-Decks und des CD-Spielers lesen Sie bitte in der betreffenden Anleitung nach.

- 1 Drücken Sie DIGITAL 1 (falls der CD-Spieler an DIGITAL 1 INPUT angeschlossen ist), und wählen Sie den CD-Spieler.
- 2 Legen Sie die DAT-Cassette in das DAT-Deck ein.
- 3 Starten Sie die Aufnahme am DAT-Deck und dann die Wiedergabe am CD-Spieler.

Hinweis

Eine MPEG- oder Dolby Digital AC-3-Signalquelle kann nicht aufgenommen werden.

Einstellungen im Menü

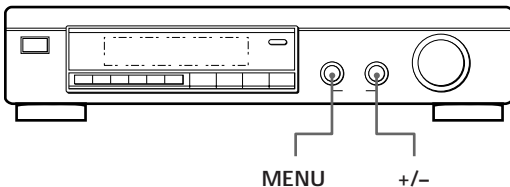
In den verschiedenen Menü können Sie den Prozessor an Ihren Hörraum, Ihre Lautsprecher und Ihre Geräte anpassen oder die Klangcharakteristik nach eigenen Vorstellungen modifizieren.

Es wird zwischen den folgenden beiden Menü-Modi unterschieden:

- Im BASIC-Menü-Modus können Sie grundlegende Schallfeld- und gemeinsame Lautsprecherpegel-Einstellungen vornehmen.
- Im EXPAND-Menü-Modus können Sie die Entzerrung und die Grenzfrequenz des Tiefenfilters für Front-, Center- und Rücklautsprecher sowie die Anfangswerte für die Digitaleingänge einstellen.

Hinweis

Beim Umschalten vom EXPAND- in den BASIC-Modus bleiben die im EXPAND-Modus vorgenommenen Einstellungen erhalten. Wenn Sie jedoch im BASIC-Modus Parameter desselben Menüs ändern, besitzen diese Änderungen Vorrang. So bleiben beispielsweise beim Umschalten in den BASIC-Modus die Klangregel-Einstellungen für jeden Lautsprecher (die im EQUALIZER-Menü vorgenommen wurden) erhalten. Wird jedoch einer der gemeinsamen Klangregel-Parameter (im SURROUND-Menü) geändert, wird die Entzerrung für alle Lautsprecher entsprechend der Entzerrung der Frontlautsprecher eingestellt.



- 1 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken des MENU-Knopfes eines der folgenden Menüs:

BASIC-Modus	EXPAND-Modus
LEVEL ADJUST-Menü	LEVEL ADJUST-Menü
SURROUND-Menü	SURROUND-Menü
SP. SETUP-Menü	EQUALIZER-Menü
CUSTOMIZE-Menü	SP. SETUP-Menü
	CUSTOMIZE-Menü

- 2 Wählen Sie durch Drehen des MENU-Knopfes den Parameter, den Sie einstellen wollen.
- 3 Stellen Sie den Parameter durch Drehen des +/- Knopfes ein. Die Einstellung wird automatisch gespeichert.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis alle Parameter wunschgemäß eingestellt sind.

Einstellung mit der Fernbedienung

- 1 Drücken Sie wiederholt SELECT, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie wiederholt MENU \wedge/\vee , um den Parameter zu wählen.
- 3 Drücken Sie wiederholt +/-, um den Parameter einzustellen. Die Einstellung wird automatisch gespeichert.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis alle Parameter wunschgemäß eingestellt sind.

Hinweis

Menüparameter, die sich im momentanen Menü-Modus nicht einstellen lassen, erscheinen dunkler im Display.

LEVEL ADJUST-Menü

Das LEVEL ADJUST-Menü enthält Parameter, mit denen Sie die Lautstärkebalance der einzelnen Lautsprecher einstellen können.



Die meisten dieser Einstellungen können auch direkt von der Fernbedienung aus vorgenommen werden. Siehe "Abgleich der Lautsprecherpegel" (Seite 9).

Testton

Anfangseinstellung: TEST TONE OFF

Mit diesem Parameter wird der Testton ein- und ausgeschaltet.

- Im Menü-Modus BASIC können Sie zwischen "OFF" und "[] auto" wählen. "[] auto" ermöglicht eine Einstellung mit Hilfe des Testtons entsprechend den Erläuterungen von Seite 8.
- Im Menü-Modus EXPAND können Sie wählen, welcher Lautsprecher den Testton liefert: linker Frontlautsprecher [L], Centerlautsprecher [C], rechter Frontlautsprecher [R], rechter Rücklautsprecher (SR), linker Rücklautsprecher [SL].

Frontlautsprecherbalance

Anfangseinstellung: FRONT L ___|___ R

Mit diesem Parameter können Sie die Balance zwischen dem linken und rechten Frontlautsprecher einstellen.

- Die Einstellung erfolgt in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von $\pm 8,0$ dB.

Rücklautsprecherbalance

Anfangseinstellung: REAR L ___|___ R

Mit diesem Parameter können Sie die Balance zwischen dem linken und rechten Rücklautsprecher einstellen.

- Die Einstellung erfolgt in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von $\pm 8,0$ dB.

Rücklautsprecherpegel

Anfangseinstellung: REAR LEVEL 0 dB

Dieser Parameter dient zum Einstellen des Pegels der Rücklautsprecher.

- Der Pegel kann in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von $-20,0$ dB bis $+10,0$ dB eingestellt werden.
- Bei Wahl der Option MUTE wird der Ton der Rücklautsprecher vollständig stummgeschaltet ($-\infty$). Der Rückkanal wird in diesem Fall auch nicht über die Frontlautsprecher usw. abgestrahlt.

(Siehe Fortsetzung)

Centerlautsprecherpegel

Anfangseinstellung: CENT.LEVEL 0 dB

Dieser Parameter dient zum Einstellen des Pegels des Centerlautsprechers.

- Der Pegel kann in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von -20,0 dB bis +10,0 dB eingestellt werden.
- Bei Wahl der Option MUTE wird der Ton des Centerlautsprechers vollständig stummgeschaltet ($-\infty$). Der Centerkanal wird in diesem Fall auch nicht über die Frontlautsprecher usw. abgestrahlt.

Subwooferpegel

Anfangseinstellung: SUB.WOOFER 0 dB

Dieser Parameter dient zum Einstellen des Pegels des Subwoofers.

- Der Pegel kann in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von -20,0 dB bis +10,0 dB eingestellt werden.
- Bei Wahl der Option MUTE wird der Ton des Subwoofers stummgeschaltet.

SURROUND-Menü

Das SURROUND-Menü enthält verschiedene Parameter, mit denen Sie das momentane Surround-Schallfeld individuell modifizieren können. Die Einstellung wird für jedes Surround-Schallfeld getrennt gespeichert. Die Art der Parameter hängt vom Menü-Modus ab.

Surroundeffektpegel (nur Digital Cinema Sound-Modi)

Anfangseinstellung: SURR.EFFECT 100%

Dieser Parameter kann direkt mit den Tasten EFFECT +/- an der Fernbedienung eingestellt werden. Je nach der Einstellung ist der momentan gewählte Digital Cinema Sound-Surroundeffekt mehr oder weniger ausgeprägt.

- Der Effektpegel kann in 5%-Schritten in einem Bereich von 0% (kein Digital Cinema Sound-Effekt) bis 100% (150%) eingestellt werden.

LFE-Mischpegel (nur DOLBY DIGITAL-Modus)

Anfangseinstellung: LFE.MIX. 0dB

Mit diesem Parameter kann der Pegel des LFE-Ausgangs Kanals (Low Frequency Effect) des Subwoofers abgeschwächt werden, ohne daß dabei der Baßbereich des Signals, das über den Baß-Umleitungs-Schaltkreis von den Front-, Center- oder Rückkanälen zum Subwoofer geleitet wird, beeinflusst wird.

- Der Pegel kann in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von -20,0 dB bis 0 dB (Line-Pegel) eingestellt werden. Bei 0 dB wird das LFE-Signal vollständig mit dem vom Tontechniker festgelegten Mischpegel ausgegeben.
- Bei Wahl von MUTE wird der Subwoofer-LFE-Kanal stummgeschaltet. Der Baßbereich der Front-, Center- und Rückkanäle wird jedoch entsprechend der Setup-Einstellung, die für die einzelnen Lautsprecher vorgenommen wurde (siehe Seite 8), vom Subwoofer ausgegeben.

Komprimierung des Dynamikbereichs

Anfangseinstellung: D.RANGE COMP OFF

Mit diesem Parameter kann der Dynamikbereich komprimiert werden. Eine Komprimierung ist beispielsweise vorteilhaft, wenn Sie sich zu später Stunde einen Film mit geringer Lautstärke ansehen wollen.

- Bei der Einstellung OFF wird der Ton nicht komprimiert.
- Bei der Einstellung STD erhält man den vollen Dynamikbereich, wie ihn der Tontechniker vorgesehen hat.
- Bei den Einstellungen 0,1 bis 0,9 wird der Dynamikbereich komprimiert.
- Bei der Einstellung MAX wird der Dynamikbereich maximal komprimiert.
- Bei der Wiedergabe einer MPEG-Signalquelle ist das Kompressionsverhältnis fest (die Modi STD 0,1 bis 0,9 und MAX liefern alle denselben Effekt).

Ein/Aus der Klangregelung (nur BASIC-Modus)

Anfangseinstellung: TONE CONTROL OFF

Mit diesem Parameter wird die Baß- und HöhenEinstellung (BASS und TREBLE) ein- und ausgeschaltet. Indem Sie den Parameter abwechselnd auf ON und OFF schalten, können Sie das klanglich mit BASS und TREBLE aufbereitete Signal mit dem Originalsignal vergleichen.

- OFF liefert in allen Kanälen einen glatten Frequenzgang (0 dB). Nachdem Sie diesen Parameter auf OFF geschaltet haben, können Sie dennoch den Baß- und Höhenpegel variieren.
- Bei Einstellung auf ON erhält man den Frequenzgang, der vorhanden war, bevor der Parameter auf OFF geschaltet wurde.

Einstellung des Baßpegels (nur BASIC-Modus)

Anfangseinstellung: BASS 0 dB

Mit diesem Parameter wird der Baßpegel für den linken und rechten Frontkanal, den Centerkanal sowie den linken und rechten Rückkanal gleichzeitig eingestellt. Zur Einstellung des erweiterten Baßbereichs (LFE-Kanal) siehe "LFE-Mischpegel".

- Der Pegel kann in 1 dB-Schritten in einem Bereich von ± 10 dB eingestellt werden.
- Bei Einstellung von "0 dB" erhält man den Normalpegel (0 dB).

Einstellung des Höhenpegels (nur BASIC-Modus)

Anfangseinstellung: TREBLE 0 dB

Mit diesem Parameter wird der Baßpegel für den linken und rechten Frontkanal, den Centerkanal sowie den linken und rechten Rückkanal gleichzeitig eingestellt.

- Der Pegel kann in 1 dB-Schritten in einem Bereich von ± 10 dB eingestellt werden.
- Bei Einstellung von "0 dB" erhält man den Normalpegel (0 dB).

EQUALIZER-Menü (nur EXPAND-Modus)

Im EXPAND-Modus ersetzt dieses Menü den Klangregel-Parameter (Tone Control) des SURROUND-Menüs. Das EQUALIZER-Menü ermöglicht eine individuelle Klangeinstellung des linken und rechten Frontlautsprechers, des Centerlautsprechers sowie des linken und rechten Rücklautsprechers.

Ein/Aus des Equalizers

Anfangseinstellung: EQUALIZER ON

Mit diesem Parameter kann der Equalizer eingeschaltet (ON) und ausgeschaltet (OFF) werden. Indem Sie den Parameter abwechselnd auf ON und OFF schalten, können Sie das mit dem Equalizer aufbereitete Signal mit dem Originalsignal vergleichen.

- OFF liefert in allen Kanälen einen glatten Frequenzgang (0 dB). Nachdem Sie diesen Parameter auf OFF geschaltet haben, können Sie dennoch den Baß- und Höhenpegel variieren.
- Bei Einstellung auf ON erhält man den Frequenzgang, der vorhanden war, bevor der Parameter auf OFF geschaltet wurde.

Baßeinstellung für Frontlautsprecher

Pegel: FRONT BASS 0dB

Frequenz: FRONT BASS 250Hz

Stellen Sie mit dem +/- Knopf den Pegel ein. Drehen Sie dann den MENU-Knopf, um die Frequenz (Hz) zu wählen, und stellen Sie die Frequenz mit dem +/- Knopf ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der gewünschte Klangeffekt erzielt wird.

- Der Pegel kann in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von ± 10 dB eingestellt werden.

Höheneinstellung für Frontlautsprecher

Pegel: FRONT TREBLE 0dB

Frequenz: FRONT TREBLE 2.5kHz

Nehmen Sie die Einstellung entsprechend des Abschnitts "Baßeinstellung für Frontlautsprecher" vor.

- Der Pegel kann in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von ± 10 dB eingestellt werden.

Baßeinstellung für Centerlautsprecher

Pegel: CENTER BASS 0dB

Frequenz: CENTER BASS 250Hz

Nehmen Sie die Einstellung entsprechend des Abschnitts "Baßeinstellung für Frontlautsprecher" vor.

- Der Pegel kann in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von ± 10 dB eingestellt werden.

Höheneinstellung für Centerlautsprecher

Pegel: CENTER TREBLE 0dB

Frequenz: CENTER TREBLE 2.5kHz

Nehmen Sie die Einstellung entsprechend des Abschnitts "Baßeinstellung für Frontlautsprecher" vor.

- Der Pegel kann in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von ± 10 dB eingestellt werden.

Baßeinstellung für Rücklautsprecher

Pegel: REAR BASS 0dB

Frequenz: REAR BASS 250Hz

Nehmen Sie die Einstellung entsprechend des Abschnitts "Baßeinstellung für Frontlautsprecher" vor.

- Der Pegel kann in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von ± 10 dB eingestellt werden.

Höheneinstellung für Rücklautsprecher

Pegel: REAR TREBLE 0dB

Frequenz: REAR TREBLE 2.5kHz

Nehmen Sie die Einstellung entsprechend des Abschnitts "Baßeinstellung für Frontlautsprecher" vor.

- Der Pegel kann in 0,5 dB-Schritten in einem Bereich von ± 10 dB eingestellt werden.

CUSTOMIZE-Menü

In CUSTOMIZE-Menü können Sie verschiedene Vorgänge individuell konfigurieren. Die in diesem Menü verfügbaren Parameter hängen vom Menü-Modus (BASIC/EXPAND) ab.

Stummschaltung

Anfangseinstellung: MUTING OFF

Dieser Parameter dient zum Stummschalten des Tons (entsprechend der MUTING-Taste an der Fernbedienung).

- Bei Einstellung auf ON werden alle Lautsprecher stummgeschaltet.
- Bei Einstellung auf OFF ist der Ton über alle Lautsprecher zu hören.

Display-Helligkeit

Anfangseinstellung: DISP. DIMMER 100%

Mit diesem Parameter kann die Helligkeit des Displays in 1%-Schritten in einem Bereich von 25% bis 100% geändert werden.

Einstellung der Maßeinheit (nur EXPAND-Modus)

Anfangseinstellung: DIST. UNIT [meter]

Mit diesem Parameter können Sie für die Entfernungsangaben zwischen "Fuß" und "m" wählen. 1 Fuß entspricht einer Verzögerung 1 ms.

Equalizer-Speicher (nur EXPAND-Modus)

Anfangseinstellung: EQ MEMORY [ON]

- Bei ON kann der Equalizer getrennt für jeden Surround-Modus eingestellt werden.
- Bei OFF erhält man für alle Surround-Modi dieselbe Equalizer-Einstellung.

Löschen des Speichers

Anfangseinstellung: MEMORY CLEAR [NO]

Um den Speicher zu löschen, wählen Sie die Option [YES], und warten Sie einige Sekunden ab. Die Bestätigungsfrage "Are you sure?" erscheint dann. Wählen Sie erneut [YES], und warten Sie einige Sekunden ab. Die Meldung "MEMORY CLEARED!" signalisiert dann, daß alle Parameterdaten gelöscht und auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt worden sind.

(Siehe Fortsetzung)

Wahl des Menü-Modus

Anfangseinstellung: MENU MODE [BASIC]

Mit diesem Parameter können Sie zwischen dem Modus BASIC und EXPAND umschalten.

- Im BASIC-Menü-Modus können Sie grundlegende Schallfeld- und gemeinsame Lautsprecherpegel-Einstellungen vornehmen.
- Im EXPAND-Menü-Modus können Sie die Entzerrung und die Grenzfrequenz des Tiefenfilters für Front-, Center- und Rücklautsprecher sowie die Anfangswerte für die Digitaleingänge einstellen.

Hinweis

Beim Umschalten vom EXPAND- in den BASIC-Modus bleiben die im EXPAND-Modus vorgenommenen Einstellungen erhalten. Wenn Sie jedoch im BASIC-Modus Parameter desselben Menüs ändern, besitzen diese Änderungen Vorrang. So bleiben beispielsweise beim Umschalten in den BASIC-Modus die Klangregel-Einstellungen für jeden Lautsprecher (die im EQUALIZER-Menü vorgenommen wurden) erhalten. Wird jedoch einer der gemeinsamen Klangregel-Parameter (im SURROUND-Menü) geändert, wird die Entzerrung für alle Lautsprecher entsprechend der Entzerrung der Frontlautsprecher eingestellt.



Hinweis zu den individuellen Einstellungen im EQUALIZER-Menü

Wir empfehlen, den Klang zunächst im Menü-Modus BASIC einzustellen, dann in den Modus EXPAND umzuschalten und mit dem Equalizer eine Feineinstellung vorzunehmen.

Pegelabgleich der Digitaleingänge (nur EXPAND-Modus)

Anfangseinstellung: INPUT TRIM 0dB

Mit diesem Parameter können Sie die Empfindlichkeit der einzelnen Digitaleingänge an die Signalpegel der angeschlossenen Geräte anpassen. Die Einstellungen für die Eingänge werden getrennt gespeichert.

Formateinstellung der Digitaleingänge (nur Expand-Modus)

Anfangseinstellung: DECODE MODE [AUTO]

Mit diesem Parameter wird das Format der Digitaleingänge (AC-3 RF oder DIGITAL 1-4) festgelegt. Die Einstellungen werden für jeden Kanal getrennt gespeichert.

- AUTO: Der Prozessor schaltet automatisch zwischen dem MPEG-Format, dem Dolby Digital AC-3-Format und dem PCM-Format um.
- AC-3: Alle Eingangssignale werden als Dolby Digital AC-3-Signale gewertet. Wenn ein MPEG- oder ein PCM-Signal eingespeist wird, erhält man keinen Ton.
- MPEG: Alle Eingangssignale werden als MPEG-Signale gewertet. Wenn ein Dolby Digital AC-3- oder ein PCM-Signal eingespeist wird, erhält man keinen Ton.

SP.SETUP-Menü

Mit den Parametern des SP.SETUP-Menüs wird die Art und Größe der verwendeten Lautsprecher festgelegt. Nur wenn diese Parameter richtig eingestellt sind, erhält man einen realistischen Surroundklang. Zum Abrufen des Menüs drücken Sie die Taste SET UP (Einzelheiten finden Sie unter "Setup-Einstellungen der Lautsprecher" auf Seite 8).

Größe der Frontlautsprecher

Anfangseinstellung: FRONT SP [LARGE]

Siehe Seite 8.

Größe des Centerlautsprechers

Anfangseinstellung : CENTER SP [LARGE]

Siehe Seite 8.

Größe der Rücklautsprecher

Anfangseinstellung: REAR SP [LARGE]

Siehe Seite 8.

Position der Rücklautsprecher

Anfangseinstellung: REAR SP [SIDE]

Siehe Seite 8.

Festlegung des Subwoofers

Anfangseinstellung: SUB WOOFER [YES]

Siehe Seite 8.

Abstand der Frontlautsprecher

Anfangseinstellung: FRONT 5.0 meter

Siehe Seite 8.

Abstand des Centerlautsprechers

Anfangseinstellung: CENTER 5.0 meter

Siehe Seite 8.

Abstand der Rücklautsprecher

Anfangseinstellung: REAR 3.5 meter

Siehe Seite 8.

Tiefenfilter-Grenzfrequenz für Frontlautsprecher (nur Expand-Modus)

Anfangseinstellung: FRONT SP > 120 Hz

Mit diesem Parameter wird die Grenzfrequenz des Tiefenfilters für den linken und rechten Frontlautsprecher eingestellt.

- Frequenzen, die unterhalb der eingestellten Grenzfrequenz liegen, führt der Baß-Umleitungs-Schaltkreis des MPEG-/Dolby Digital AC-3-Systems dem Subwoofer oder einem anderen Lautsprecher, der als "LARGE" definiert wurde, zu. Um Verzerrungen zu vermeiden, werden alle unterhalb der Grenzfrequenz liegenden Frequenzen nicht zu den Frontlautsprechern geleitet.

Tiefenfilter-Grenzfrequenz für Centerlautsprecher (nur Expand-Modus)

Anfangseinstellung: CENTER SP > 120 Hz

Mit diesem Parameter wird die Grenzfrequenz des Tiefenfilters für den Centerlautsprecher eingestellt.

- Frequenzen, die unterhalb der eingestellten Grenzfrequenz liegen, führt der Baß-Umleitungs-Schaltkreis des MPEG-/Dolby Digital AC-3-Systems dem Subwoofer oder einem anderen Lautsprecher, der als "LARGE" definiert wurde, zu. Um Verzerrungen zu vermeiden, werden alle unterhalb der Grenzfrequenz liegenden Frequenzen nicht zum Centerlautsprecher geleitet.

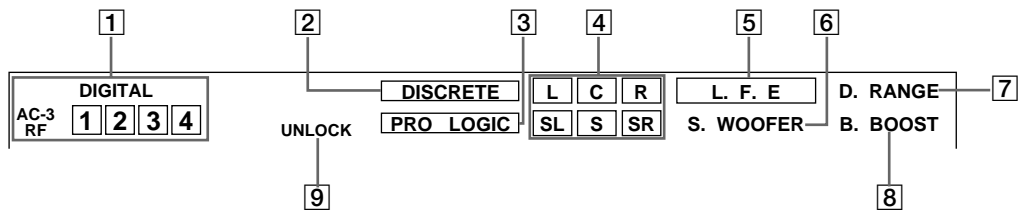
Tiefenfilter-Grenzfrequenz für Rücklautsprecher (nur Expand-Modus)

Anfangseinstellung: REAR SP > 120 Hz

Mit diesem Parameter wird die Grenzfrequenz des Tiefenfilters für den linken und rechten Rücklautsprecher eingestellt.

- Frequenzen, die unterhalb der eingestellten Grenzfrequenz liegen, führt der Baß-Umleitungs-Schaltkreis des MPEG-/Dolby Digital AC-3-Systems dem Subwoofer oder einem anderen Lautsprecher, der als "LARGE" definiert wurde, zu. Um Verzerrungen zu vermeiden, werden alle unterhalb der Grenzfrequenz liegenden Frequenzen nicht zu den Rücklautsprechern geleitet.

Die Anzeigen im Display



- 1** Eingangsanzeige
Zeigt den mit den INPUT-Tasten (an der Gerätevorderseite) gewählten Eingang an.
- 2** DISCRETE
Leuchtet auf, wenn das Gerät Signale des Formats MPEG oder Dolby Digital AC-3 decodiert und die betreffenden Kanäle ausgibt. Wenn ein Zwei-Kanal-Stereosignal oder ein heruntergemischtes Signal (aufgrund ausgeschalteter Surround-Funktion) zugeleitet wird, leuchtet diese Anzeige nicht auf.
- 3** PRO LOGIC
Leuchtet auf, wenn das Gerät ein Zwei-Kanal-Signal mit Pro Logic aufbereitet, so daß zusätzliche Center- und Surroundkanäle ausgegeben werden.
- 4** Ausgangskanalanzeigen
Zeigen an, welche Kanäle ausgegeben werden.
L: Front, links R: Front, rechts
C: Center (Mono)
SL: hinterer Surroundkanal, links
SR: hinterer Surroundkanal, rechts
S: hinterer Surroundkanal (Monosignal oder vom Pro Logic-System gelieferte Rückkomponenten)
- Einzelheiten zur Kanalanzeige finden Sie auf der nächsten Seite.
- Wenn MPEG/DOLBY DIGITAL gedrückt ist, zeigt das Display die Anzahl der im Signal enthaltenen Kanäle an (Beispiel: DOLBY DIGITAL [3/2]). Einzelheiten finden Sie auf der nächsten Seite.
- 5** L.F.E
„L.F.E“ leuchtet auf, wenn die Disc einen LFE-Kanal (Low Frequency Effect) enthält. Wenn die Bässe des LFE-Kanals tatsächlich ausgegeben werden, erscheint ein Rahmen um diese Buchstaben. Da häufig nur ein Teil der Aufzeichnung ein LFE-Signal enthält, verschwindet der Rahmen während der Wiedergabe manchmal.
- 6** S.WOOFER
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn „sub woofer“ auf „YES“ geschaltet ist, die Anzeige „UNLOCK“ erloschen ist und das Gerät festgestellt hat, daß die wiedergegebene Disc keinen LFE-Kanal enthält. Während diese Anzeige leuchtet, erzeugt das Gerät aus dem Tiefenbereich der Frontkanäle ein Signal für den Subwoofer.
- 7** D.RANGE
Leuchtet auf, wenn der Menüparameter [D.RANGE COMP] auf OFF gesetzt ist und eine Signal des Formats MPEG oder DOLBY DIGITAL AC-3 zugeleitet wird. Einzelheiten zur Einstellung finden Sie auf Seite 16.
- 8** B.BOOST
Leuchtet auf, wenn der Baßbereich durch Drücken der BASS BOOST-Taste (an der Gerätevorderseite) angehoben wird.
- 9** UNLOCK
Leuchtet auf, wenn keine digitale Signalverarbeitung möglich ist (da beispielsweise das angeschlossene Gerät kein Signal ausgibt, die Disc kein Signal enthält oder kein Wiedergabegerät angeschlossen ist).

Anzeige der Ausgangskanäle

Das Display des Geräts zeigt an, welche Kanäle ausgegeben werden. Diese Anzeige hängt von der Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher ab. Siehe „Lautsprecherkonfiguration und Ausgangskanalanzeige“ in der folgenden Tabelle.

Darüber hinaus kann durch Drücken von MPEG/DOLBY DIGITAL auch die Anzahl der im Eingangssignal enthaltenen Kanäle angezeigt werden (beispielsweise „MPEG [3/2]“). Einzelheiten finden Sie in den folgenden Abschnitten. Die Tabelle zeigt praktisch alle Konfigurationen, die bei den Formaten MPEG und DOLBY DIGITAL AC-3 möglich sind. Die gebräuchlichsten Konfigurationen sind mit „☆“ gekennzeichnet.

Aufnahmeformat (vorne/hinten)	Eingangskanalanzeige	Lautsprecherkonfiguration und Ausgangskanalanzeige			
		Alle Lautsprecher vorhanden	Keine Rücklautsprecher	Kein Centerlautsprecher	Keine Rück- und kein Centerlautsprecher
1/0	MPEG AUDIO [1/0] DOLBY DIGITAL [1/0]	DISCRETE C	DISCRETE C	DISCRETE □ C □	DISCRETE □ C □
2/0*	MPEG AUDIO [2/0] DOLBY DIGITAL [2/0]	L R	L R	L R	L R
3/0	MPEG AUDIO [3/0] DOLBY DIGITAL [3/0]	DISCRETE L C R	DISCRETE L C R	DISCRETE L C R	DISCRETE L C R
2/1	MPEG AUDIO [2/1] DOLBY DIGITAL [2/1]	DISCRETE L R S	DISCRETE L R S	DISCRETE L R S	DISCRETE L R S
3/1	MPEG AUDIO [3/1] DOLBY DIGITAL [3/1]	DISCRETE L C R S	DISCRETE L C R S	DISCRETE L C R S	DISCRETE L C R S
2/2	MPEG AUDIO [2/2] DOLBY DIGITAL [2/2]	DISCRETE L R SL SR	DISCRETE L R SL SR	DISCRETE L R SL SR	DISCRETE L R SL SR
3/2	☆MPEG AUDIO [3/2] ☆DOLBY DIGITAL [3/2]	DISCRETE L C R SL SR	DISCRETE L C R SL SR	DISCRETE L C R SL SR	DISCRETE L C R SL SR
2/0**	☆MPEG AUDIO [2/0] ☆DOLBY DIGITAL [2/0]	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S
	☆DOLBY PROLOGIC	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S
	☆STEREO PCM**(kHz)	L R	L R	L R	L R

* Ohne Pro Logic

** Pro Logic eingeschaltet oder „Theatre Surround“-Effekt (CINEMA STUDIO A-C usw.) aktiviert

Störungsüberprüfungen

Gehen Sie bei Störungen die folgende Liste durch. Wenn die Störung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

Kein Ton oder nur extrem tiefe Töne.

- ➔ Überprüfen, ob die Lautsprecher und die Signalquellen richtig angeschlossen sind.
- ➔ Wenn "MUTING ON" im Display angezeigt wird, die Taste MUTING drücken.
- ➔ Darauf achten, daß am Prozessor die richtige Signalquelle gewählt ist.
- ➔ Darauf achten, daß am Mehrkanal-Verstärker der richtige Eingang gewählt ist.
- ➔ Wenn in den Menü-Modus EXPAND geschaltet ist, darauf achten, daß das Format des Digitaleingangs im CUSTOMIZE-Menü richtig eingestellt ist (siehe Seite 17).

Unausgewogene Rechts-links-Balance oder vertauschte Kanäle.

- ➔ Darauf achten, daß die Lautsprecher und Signalquellen richtig angeschlossen sind.

Starkes Brummen oder andere Störgeräusche.

- ➔ Darauf achten, daß die Lautsprecher und Signalquellen richtig angeschlossen sind.
- ➔ Darauf achten, daß die Verbindungskabel weit genug von Transformatoren und Motoren und mindestens 3 m von Fernsehgeräten oder Leuchtstoffröhren entfernt sind.
- ➔ Fernsehen und Audiogeräte weiter voneinander entfernt aufstellen.
- ➔ Die Stecke rund Buchsen sind verschmutzt. Die Stecker und Buchsen mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch säubern.

Kein Ton oder nur sehr tiefe Töne von den Rücklautsprechern.

- ➔ Darauf achten, daß für die Größe der Rücklautsprecher (REAR SP im SP.SETUP-Menü) entweder SMALL oder LARGE eingestellt ist (siehe Seite 8).
- ➔ Die Pegel der Lautsprecher richtig einstellen (siehe Seite 9).
- ➔ Darauf achten, daß der Surround-Modus eingeschaltet ist (siehe Seite 12).

Kein Ton vom Centerlautsprecher.

- ➔ Darauf achten, daß die Größe des Centerlautsprechers (CENTER SP-Parameter im SP.SETUP-Menü) entweder auf SMALL oder LARGE eingestellt ist (siehe Seite 8).
- ➔ Die Pegel des Lautsprechers richtig einstellen (siehe Seite 9).

Kein Surroundeffekt.

- ➔ Darauf achten, daß der Surround-Modus eingeschaltet ist (siehe Seite 12).
- ➔ Wenn ein "Digital Cinema Sound"-Modus gewählt ist, die Stärke des Surroundeffektes durch Drücken von EFFECT + an der Fernbedienung höher einstellen (siehe Seite 14).

Kein oder unklares Bild auf dem TV-Schirm.

- ➔ Den Mehrkanal-Verstärker richtig einstellen.
- ➔ TV-Gerät und Audiogeräte weiter voneinander entfernt aufstellen.

Keine digitale Aufnahme möglich.

- ➔ Sicherstellen, daß alle Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➔ Ein MPEG- oder ein Dolby Digital AC-3-Signal kann nicht mit einem DAT- oder MD-Gerät aufgenommen werden.

Die Fernbedienung arbeitet nicht.

- ➔ Die Fernbedienung auf den Infrarotsensor (IR) des Prozessors ausrichten.
- ➔ Hindernisse zwischen Fernbedienung und Prozessor entfernen.
- ➔ Wenn die Batterien der Fernbedienung erschöpft sind, die Batterien auswechseln.
- ➔ Sicherstellen, daß die BYPASS-Funktion auf OFF geschaltet ist.

Im Display erscheint die Anzeige "Turn POWER SW off!", und kein Ton ist zu hören.

- ➔ Der Prozessor hat sich überhitzt. Falls der Prozessor in einem geschlossenen Gestell oder auf einem Regal steht, den Prozessor an einen anderen Platz stellen und erneut einschalten. Wenn das Problem dann nicht beseitigt ist, den Prozessor ausschalten und den nächsten Sony Händler zu Rate ziehen.

Technische Daten

Digitaleingänge	Optisch: 3 Koaxial: 1 AC-3 RF: 1
Digitalausgänge	Optisch: 1
Bypass-Eingänge	FRONT (L/R), REAR (L/R), CENTER, WOOFER
Analogausgänge	FRONT (L/R), REAR (L/R) CENTER, WOOFER Ausgangspegel: 1 V Ausgangsimpedanz: 1 kOhm
BASS BOOST (Baßanhebung)	+5 dB bei 60 Hz
Stromversorgung	220 - 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	50 W
Abmessungen	430 x 98 x 355,5 mm
Gewicht	ca. 6,5 kg
Mitgeliefertes Zubehör	Siehe Seite 4.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Glossar

Center-Modus

Mit dem Center-Modus wird das Dolby Pro Logic Surround-System an die Art des angeschlossenen Lautsprechersystems angepaßt. Bei diesem Prozessor wird der Center-Modus automatisch entsprechend der Einstellung des SP.SETUP-Menüparameters SP.SIZE (Lautsprechergröße) festgelegt. Der Dolby Digital AC-3-Schaltkreis dieses Prozessors ermöglicht eine flexiblere Anpassung an das Lautsprechersystem, als dies mit dem herkömmlichen Dolby Pro Logic Center-Modus möglich ist. In der folgenden Tabelle ist der Zusammenhang zwischen der SP.SIZE-Parametereinstellung des Dolby Digital AC-3-Systems und dem Dolby Pro Logic Center-Modus dargestellt.

FS = Größe der Frontlautsprecher
CS = Größe des Centerlautsprechers
RS = Größe der Rücklautsprecher
C.Mode = Dolby Pro Logic Center-Modus

	FS	CS	RS	C.Mode
SMALL	SMALL	SMALL	SMALL	—
LARGE	SMALL	SMALL	SMALL	NORMAL
SMALL	SMALL	SMALL	LARGE	—
LARGE	SMALL	SMALL	LARGE	NORMAL
LARGE	LARGE	LARGE	SMALL	WIDE
LARGE	LARGE	LARGE	LARGE	WIDE
SMALL	LARGE	SMALL	—	—
SMALL	LARGE	LARGE	—	—
SMALL	NO	SMALL	—	—
LARGE	NO	SMALL	PHANTOM	—
LARGE	NO	LARGE	PHANTOM	—
SMALL	NO	LARGE	—	—
LARGE	SMALL	NO	—	—
LARGE	LARGE	NO	3CH	—
SMALL	SMALL	NO	—	—
SMALL	LARGE	NO	—	—

Dolby Digital AC-3

Ein neues Dolby Surroundsystem, mit dem Sie Filme mit Dolby SR-D-Ton (digitalem Surroundton) auch zu Hause wiedergeben können. Die AC-3-Codierung besitzt fünf Kanäle plus einen Subwooferkanal (sogenanntes 5.1-System); das System überzeugt durch ein sattes Baßfundament und einen sehr plastischen Raumeindruck.

MPEG AUDIO

Internationales Standardcodiersystem für die Komprimierung digitaler Audiosignale, autorisiert von der ISO/IEC. MPEG 1 entspricht 2-Kanal-Stereo. MPEG 2, das Tonformat der DVDs, entspricht 7.1-Kanal-Surround. Dabei gilt Abwärtskompatibilität: Sie können auch einen MPEG 2-Soundtrack auf einem Player wiedergeben, der nur dem MPEG 1-Standard entspricht.

Digital Cinema Sound

Dieses System ermöglicht mit einer speziellen, von Sony entwickelten digitalen Signalverarbeitung eine virtuelle Verschiebung des Lautsprecher-Aufstellplatzes. So lassen sich beispielsweise mehrere virtuelle Lautsprecher erzeugen, die der Zuhörer seitlich vom oder hinter dem Hörplatz vermutet. Die Anzahl und der Winkel der virtuellen Lautsprecher wird so simuliert, daß die Anordnung der Anordnung in den Schnitträumen der Sony Pictures Entertainment-Studios in Hollywood entspricht.

Mit den Digital Cinema Sound-Modi dieses Prozessors erhalten Sie auch bei sich zu Hause genau die Klangkulisse, die der Regisseur beabsichtigt hat.

Dolby Pro Logic Surround

Musikprogramme, Videofilme, TV-Programme usw. werden heute häufig mit Dolby Surround-Ton aufgezeichnet. Beim Dolby Surround-System sind in den beiden Stereokanälen noch zwei weitere Kanäle codiert: ein Mittenkanal (Center) und ein Rückkanal (Rear).

Der Centerkanal sorgt dafür, daß sich Filmdialoge von der Klangkulisse lösen und eindeutig in die Mitte fokussiert werden. Der Rückkanal enthält hauptsächlich Umgebungsgeräusche und vermittelt dem Zuhörer die Illusion von Raumtiefe. Der Zuschauer wird mitten ins Filmgeschehen versetzt. Im Idealfall besteht eine Surround-Anlage aus Frontlautsprechern, Centerlautsprecher und Rücklautsprechern. Ein Vorteil des Dolby Pro Logic Surround-Decoders ist seine hohe Flexibilität: das System kann an verschiedene Lautsprecherkonfigurationen angepaßt werden und ermöglicht auch bei nicht optimaler Konfiguration noch ein Raumklanggefühl.

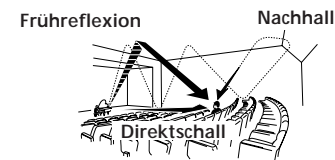
Dolby Surround

Das Dolby Surround-System ist ein Raumklangsystem für den Heimgebrauch. Die in der Dolby Surround-Aufzeichnung enthaltenen zusätzlichen Kanäle werden nach der Decodierung mit Effekten und Echo so aufbereitet, daß ein räumlicher Klangeindruck entsteht.

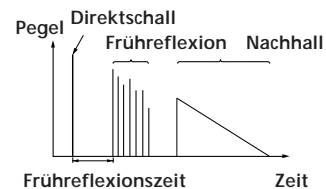
Raumklang

Raumklang entsteht durch die folgenden drei Schallkomponenten: Direktschall, Frühreflexion und Nachhall. Je nach Stärke und zeitlicher Verzögerung, mit der die Schallkomponenten beim Zuhörer eintreffen, hat dieser ein anderes Raumgefühl. Durch Variieren des Pegels und der Verzögerungszeit kann das Raumgefühl manipuliert werden. So läßt sich beispielsweise die Akustik eines Konzertsaals simulieren.

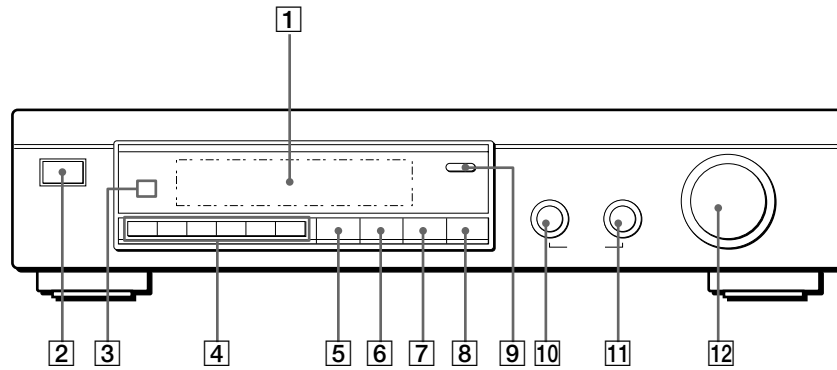
• Schallkomponenten



• Schallübertragung der Rücklautsprecher

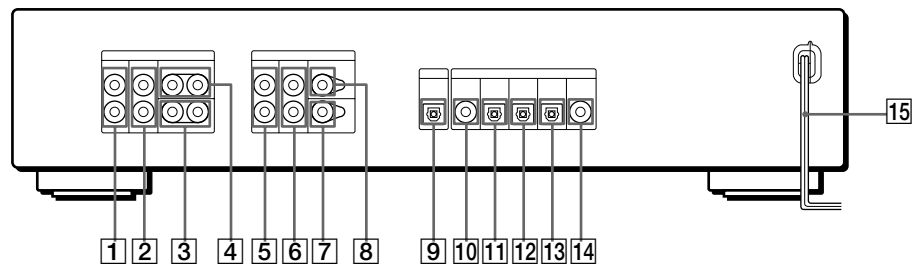


Bedienungselemente am Gerät



- | | | |
|---------------------------------------|---|---|
| 1 Display | 5 Baßanhebungstaste (BASS BOOST) | 9 Einrichtungstaste (SET UP) |
| 2 Netzschalter (POWER) | 6 Surroundklangtaste (MPEG/DOLBY DIGITAL) | 10 Menüknopf (MENU) |
| 3 Fernbedienungssensor (in der Mitte) | 7 Modus-Wahltaste (MODE) | 11 Einstellknopf (+/-) |
| 4 Eingangswahltasten (INPUT) | 8 Aus-Taste (OFF) | 12 Hauptlautstärkereger (MASTER VOLUME) |

Teile an der Rückseite



- | | | |
|--|---|---|
| 1 Frontkanalausgänge (FRONT L/R) | 7 Subwoofer-Umgehungs-Eingang (WOOFER BYPASS INPUT) | 12 Optischer Digitaleingang (DIGITAL INPUT 2) |
| 2 Rückkanalausgänge (REAR L/R) | 8 Centerkanal-Umgehungs-Eingang (CENTER BYPASS INPUT) | 13 Optischer Digitaleingang (DIGITAL INPUT 1) |
| 3 Subwooferausgänge (WOOFER OUTPUT) | 9 Optischer Digitalausgang (DIGITAL OUTPUT) | 14 HF-Eingang für AC-3-Signal (AC-3 RF INPUT) |
| 4 Centerkanalausgänge (CENTER OUTPUT) | 10 Koaxialer Digitaleingang (DIGITAL INPUT 4) | 15 Netzkabel |
| 5 Frontkanal-Umgehungs-Eingänge (FRONT L/R BYPASS INPUT) | 11 Optischer Digitaleingang (DIGITAL INPUT 3) | |
| 6 Rückkanal-Umgehungs-Eingänge (REAR L/R BYPASS INPUT) | | |

Stichwortverzeichnis

A

- Anpassung des Lautsprechersystems 8
- Anschluß der Anlage 4
- Anschluß von Digitalgeräten 6
- Aufnahme
 - Digitalaufnahme 14
- Auspacken 4

B

- Basic-Menü-Modus 15, 18
- Bedienungselemente am Gerät 24

C

- Centerlautsprecher
 - Abstand 7,9
 - Aufstellung 7
 - Grenzfrequenz 9, 19
 - Modus (Größe) 8
 - Pegel 9

D

- Digital Cinema Sound 13
- Dolby Digital (AC-3) 23
- Dolby Pro Logic Surround 23
- Dolby Surroundton 23

E

- Einstellung
 - Effektpegel 14
 - Lautsprecherpegel 9
 - Lautstärke 11
- EQUALIZER-Menü 17
- Expand-Menü-Modus 15, 16

F, G, H, I, J

- Frontlautsprecher
 - Abstand 7, 9
 - Aufstellung 7
 - Balance 9
 - Grenzfrequenz 9, 19
 - Modus (Größe) 8

K

- Klangreglung 16

L

- Lautsprecher
 - Abstand 7, 9
 - Anpassung 8
 - Aufstellung 7
 - Grenzfrequenz 9, 19
 - Modus (Größe) 8
 - Pegel 9
- LEVEL ADJUST-Menü 15

M, N, O, P, Q

- Menüeinstellungen 15
- MPEG 23

R

- Rücklautsprecher
 - Abstand 7, 9
 - Aufstellung 7
 - Balance 9
 - Grenzfrequenz 9, 19
 - Modus (Größe) 8
 - Pegel 9
- Rückseite 24

S

- Signalquellenwahl 11
- Signalquellenwahl mit der Fernbedienung 11
- SP.SETUP-Menü 18
- Störungsüberprüfungen 22
- Subwoofer
 - Anschluß 4, 5, 6
 - Modus 9, 16
 - Pegel 16
- SURROUND-Menü 18

T, U, V, W, X, Y, Z

- Testton 9, 15

WAARSCHUWING

Stel het apparaat niet bloot aan regen of vocht, om gevaar voor brand of een elektrische schok te voorkomen.

Open nooit de behuizing, om gevaar voor elektrische schokken te vermijden. Laat reparaties aan de erkende vakhandel over.

Plaats het apparaat niet in een krappe, omsloten ruimte, zoals een boekenrek of inbouwkast.



Bij dit produkt zijn batterijen geleverd. Wanneer deze leeg zijn, moet u ze niet weggooien maar inleveren als KCA.

Voorzorgsmaatregelen

Veiligheid

- Mocht er vloeistof of een voorwerp in het apparaat terechtkomen, trek dan de stekker uit het stopcontact en laat het apparaat eerst nakijken door een deskundige, alvorens het weer in gebruik te nemen.

Stroomvoorziening

- Controleer voor het aansluiten van het apparaat eerst of de bedrijfsspanning ervan wel overeenkomt met de plaatselijke netspanning. De bedrijfsspanning staat aangegeven op het naamplaatje aan de onderzijde van het apparaat.
- Zolang het netsnoer op het stopcontact is aangesloten, blijft er spanning op het apparaat staan, zelfs nadat het apparaat is uitgeschakeld.
- Trek de stekker van het netsnoer uit het stopcontact wanneer u denkt het apparaat geruime tijd niet te zullen gebruiken. Om de aansluiting op het stopcontact te verbreken, mag u uitsluitend aan de stekker trekken; trek nooit aan het snoer.
- Indien het netsnoer vervangen moet worden, mag dit alleen uitgevoerd worden door een erkend onderhoudscentrum.

Opstelling

- Zet het apparaat op een goed geventileerde plaats, met rondom vrije luchtdoorstroming, om oververhitting van de inwendige onderdelen te voorkomen, in het belang van een langdurige betrouwbare werking.
- Plaats het apparaat niet in de buurt van een warmtebron of in direct zonlicht. Vermijd tevens plaatsen met veel stof, vocht en mechanische trillingen of schokken.
- Zet niets bovenop het apparaat. De ventilatie-openingen aan de bovenzijde mogen niet geblokkeerd worden, in het belang van een juist functioneren van het apparaat en een langere levensduur van de componenten.

Aansluiten

- Zorg dat de netsnoerstekkers van de apparatuur niet in het stopcontact zitten, alvorens de aansluitingen te maken. Sluit de netsnoeren pas als allerlaatste aan.

Reinigen

- Gebruik voor het reinigen van de ombouw, het voorpaneel en de bedieningsorganen een zachte doek, licht bevochtigd met wat milde vloeibare zeep. Gebruik geen schuurmiddelen of vluchtige stoffen zoals spiritus of benzine.

Mocht u na het doorlezen van de gebruiksaanwijzing nog vragen over of problemen met het apparaat hebben, aarzel dan niet contact op te nemen met de dichtstbijzijnde Sony handelaar.

Omtrent deze handleiding

Richtlijnen

- Alle aanwijzingen in de tekst beschrijven de bediening met de toetsen op de akoestiekprocessor zelf. U kunt voor de bediening echter ook de toetsen van de afstandsbediening gebruiken die dezelfde of soortgelijke namen dragen als de bedieningsorganen op het apparaat.
- Op een aantal plaatsen in deze gebruiksaanwijzing zult u de onderstaande symbolen aantreffen:




Dit symbool verschijnt bij functies die via de afstandsbediening beschikbaar zijn.



Dit symbool vestigt uw aandacht op handige tips, die de bediening vergemakkelijken.

Deze akoestiekprocessor is toegerust met het Dolby Pro Logic Surround akoestiekstelsel.

Geproduceerd onder licentie van: Dolby Laboratories Licensing Corporation. DOLBY, het dubbele-D symbool , AC-3 en PRO LOGIC zijn handelsmerken van: Dolby Laboratories Licensing Corporation.

INHOUDSOPGAVE

Vorbereidingen

- Uitpakken 4
 - Aansluiten van de stereo-installatie 4
 - Luidspreker-opstelling 7
 - Alvorens uw akoestiekprocessor in gebruik te nemen 7
 - Luidspreker-aanpassing 8
-

Bediening van de akoestiekprocessor

- Kiezen van een weergavebron 11
 - Kiezen van een klankbeeld 12
 - Digitale opname 14
 - Keuzemenu en i 15
 - Beschrijving van de aanduidingen in het uitleesvenster 20
-

Aanvullende informatie

- Verhelpen van storingen 22
 - Technische gegevens 23
 - Verklarende woordenlijst 23
-

Beschrijving van het voorpaneel 24

Beschrijving van het achterpaneel 24

Index 25

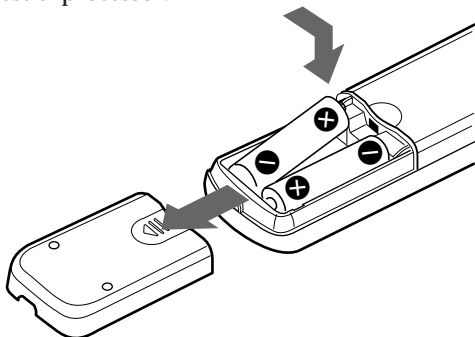
Uitpakken

Kontroleer of het onderstaande bijgeleverd toebehoren inderdaad in de verpakking van de akoestiekprocessor aanwezig is:

- Afstandsbediening (1)
- Sony R6 (AA-formaat) batterijen (2)
- Aansluitsnoeren (3)

Aanbrengen van batterijen in de afstandsbediening

Plaats de twee AA-formaat R6 batterijen in de afstandsbediening, met de juiste polariteit van (+) en (-) zoals is aangegeven in het batterijvak. Voor gebruik van de afstandsbediening richt u deze op de  afstandsbedieningssensor voorop de akoestiekprocessor.



Wanneer de batterijen te vervangen

Bij normaal gebruik zal een stel batterijen ongeveer een half jaar meegaan. Als de akoestiekprocessor niet meer naar behoren op de afstandsbediening reageert, is het tijd beide batterijen door nieuwe te vervangen.

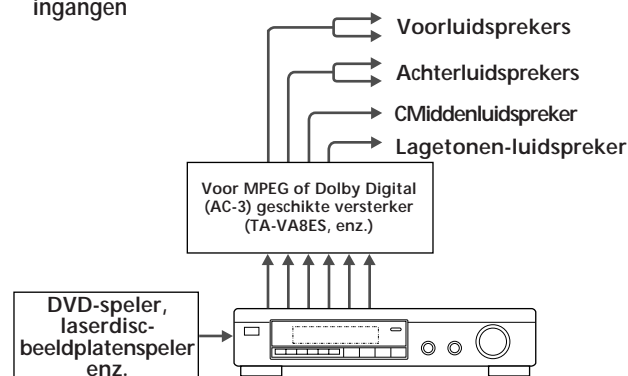
Opmerkingen

- Leg de afstandsbediening niet op een al te warme of vochtige plaats.
- Gebruik geen oude en nieuwe batterij naast elkaar.
- Let op dat de afstandsbedieningssensor van de akoestiekprocessor niet wordt blootgesteld aan rechtstreekse zonnestraling of fel lamplicht, anders zal de afstandsbediening niet naar behoren functioneren.
- Wanneer u denkt de afstandsbediening geruime tijd niet te gebruiken, is het beter de batterijen eruit te verwijderen, om eventuele beschadiging door batterijlekkage en corrosie te voorkomen.

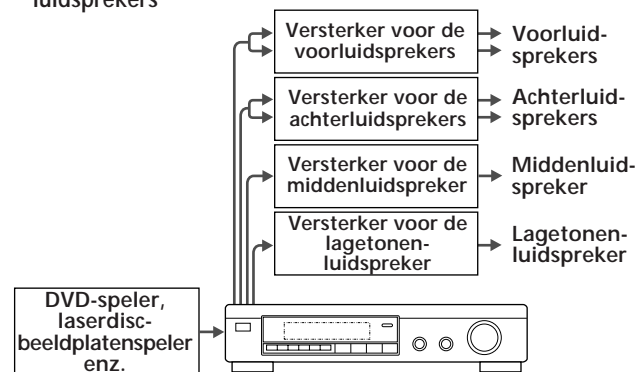
Aansluiten van de stereo-installatie

Deze akoestiekprocessor biedt aansluitmogelijkheden voor maximaal 5 digitale audio- en video-componenten zoals een DVD speler of een laserdisc-beeldplaatenspeler met een AC-3 RF uitgang. De bijgaande afbeelding geeft schematisch aan hoe u de aansluitingen maakt tussen uw digitale audio- (en video) componenten, deze akoestiekprocessor en een meerkanaals-versterker.

- Aansluiten van een versterker met 5.1 kanaals ingangen

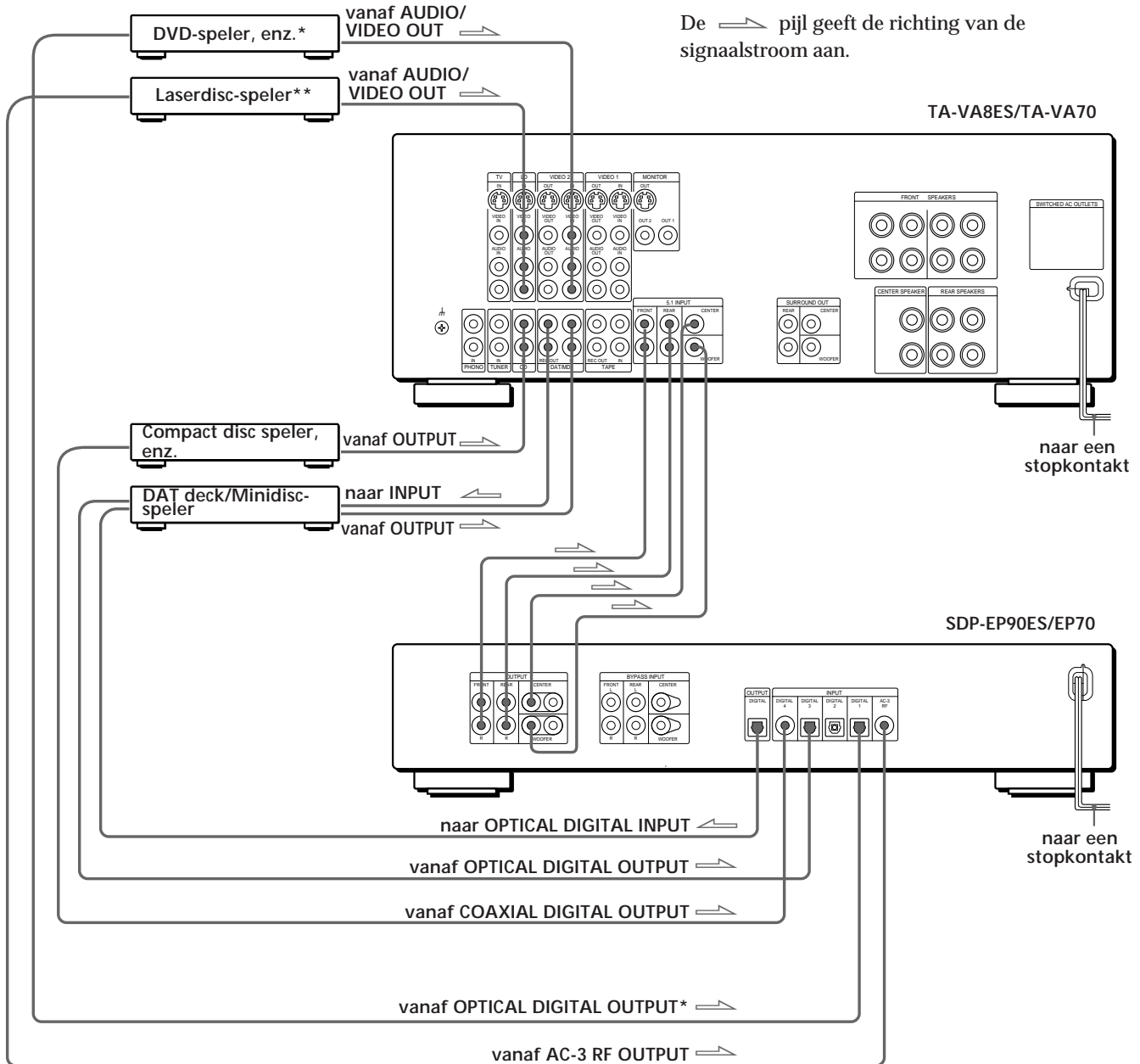


- Aansluiten van afzonderlijke versterkers voor elk stel luidsprekers



- 1 Verbind de OUTPUT aansluitingen van de akoestiekprocessor met de ingangen voor de voorluidsprekers (links en rechts), de achterluidsprekers (links en rechts) en de middenluidspreker op uw versterker (bij de TA-VA8ES/TA-VA70 maakt u de verbindingen met de 5.1 INPUT aansluitingen zoals aangegeven op de volgende bladzijde).
- 2 Verbind de digitale audio-uitgangsaansluitingen van alle audio- en video-componenten met de geschikte ingangen aan de achterzijde van de akoestiekprocessor.
De digitale ingangen van dit apparaat zijn in staat MPEG, Dolby Digital (AC-3), en PCM digitale signalen automatisch te herkennen.
De AC-3 RF ingangsaansluiting voor het aansluiten van een laserdisc-beeldplaatenspeler is alleen geschikt voor Dolby Digital (AC-3) signalen.

Aansluiten van een versterker met 5.1 ch ingangsaansluitingen (zoals de Sony TA-VA8ES/TA-VA70 e.d.)



Opmerkingen betreffende het aansluiten

- Zorg eerst dat alle aansluitingen geheel in orde zijn, vóór u de netsnoerstekker in het stopcontact steekt en het apparaat inschakelt met de (POWER) schakelaar.
- Sluit de snoeren stevig aan, met alle stekkers over de volle lengte in de aansluitbussen. Een losse aansluiting kan brom en andere storende geluiden veroorzaken.
- De aansluitstekkers en stekkerbussen zijn van de volgende kleurcode voorzien:
Gele stekkers en aansluitingen: videosignalen
Rode stekkers en aansluitingen: rechter geluidskanaal

Witte stekkers en aansluitingen: linker geluidskanaal
Voor het aansluiten van de middenluidspreker en de laagtonen-luidspreker kunt u naar keuze de rode of de witte stekkers en aansluitingen gebruiken.

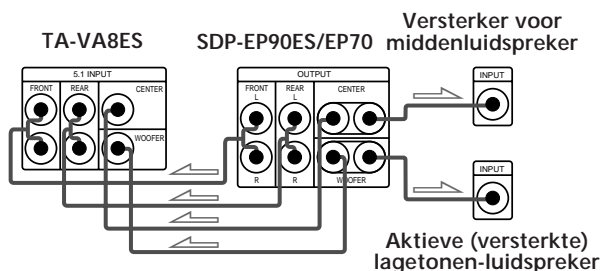
* Als uw DVD beeldplaatenspeler is voorzien van een COAXIAL DIGITAL OUTPUT aansluiting, is het aanbevolen deze te verbinden met de DIGITAL INPUT 4 (COAXIAL IN) aansluiting van dit apparaat, in plaats van de hierboven aangegeven optische aansluiting.

** Als uw laserdisc-beeldplaatenspeler is voorzien van een optische digitale uitgangsaansluiting, verbind deze dan met een van de DIGITAL INPUT aansluitingen van 1 - 3 op dit apparaat. Deze aansluiting is ook samen met de AC-3 RF aansluiting te gebruiken.

(wordt vervolgd)

Als u beschikt over een extra akoestiek-versterker met voorversterker-uitgangen (zoals de Sony TA-E2000ESD)
 Een dergelijke versterker kunt u aansluiten op de BYPASS INPUT aansluitingen van dit apparaat. De signalen van de aldus aangesloten versterker zullen dan ongewijzigd worden doorgegeven via de OUTPUT uitgangen van dit apparaat wanneer u instelt op "BYPASS" (zie voor nadere bijzonderheden pagina 11).

Als u beschikt over een extra middenluidspreker of actieve (versterkte) lagetonen-luidspreker
 Verbind de andere CENTER OUTPUT aansluiting met de ingang van de versterker voor uw extra middenluidspreker.
 Verbind de andere WOOFER OUTPUT aansluiting met de ingangsaansluiting van de actieve (versterkte) lagetonen-luidspreker.



Aansluiten van digitale componenten

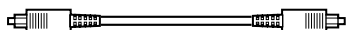
U kunt de digitale uitgangsaansluitingen van een DVD beeldplaatenspeler, een DAT deck, minidisc-speler, of compact disc speler (enz.) verbinden met de digitale ingangsaansluitingen (DIGITAL INPUT 1 - 4) van de akoestiekprocessor.

Tevens kunt u de AC-3 RF uitgangsaansluiting van een laserdisc-beeldplaatenspeler verbinden met de AC-3 RF INPUT aansluiting van de akoestiekprocessor.

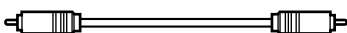
De digitale uitgangsaansluiting (DIGITAL OUTPUT) van de akoestiekprocessor kunt u verbinden met de digitale ingang van een DAT deck of minidisc-recorder.

Welke snoeren zijn er nodig?

- Optisch digitaal aansluitsnoer (niet bijgeleverd)



- Coaxiaal digitaal aansluitsnoer (niet bijgeleverd)

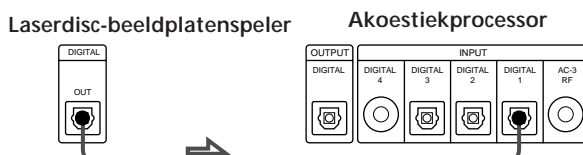


Aansluiten

De pijl geeft de richting van de signaalstroom aan.

DVD beeldplaatenspeler

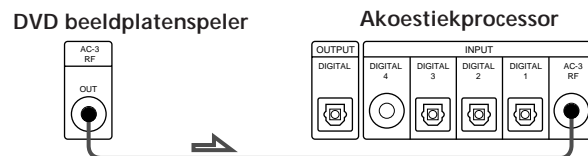
Verbind in elk geval de digitale uitgangsaansluiting van de DVD-speler met de digitale ingangsaansluitingen (DIGITAL INPUT 1 - 4) van de akoestiekprocessor.



Als uw DVD beeldplaatenspeler is voorzien van een COAXIAL DIGITAL OUTPUT aansluiting, is het aanbevolen deze te verbinden met de DIGITAL INPUT 4 (COAXIAL IN) aansluiting van dit apparaat, in plaats van de hierboven aangegeven optische aansluiting.

Laserdisc-beeldplaatenspeler

Verbind in elk geval de AC-3 RF uitgangsaansluiting van de laserdisc-speler met de AC-3 RF INPUT aansluiting van de akoestiekprocessor.

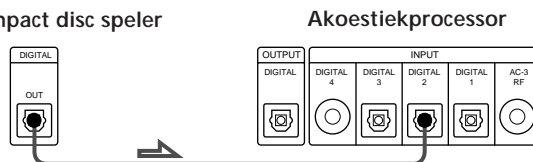


Als uw laserdisc-beeldplaatenspeler is voorzien van een optische digitale uitgangsaansluiting, verbind deze dan met een van de DIGITAL INPUT aansluitingen van 1 - 3 op dit apparaat.

Deze aansluiting is ook samen met de AC-3 RF aansluiting te gebruiken.

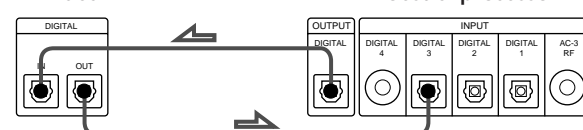
Compact disc speler

Compact disc speler



DAT deck/Minidisc-speler

DAT deck



Opmerking

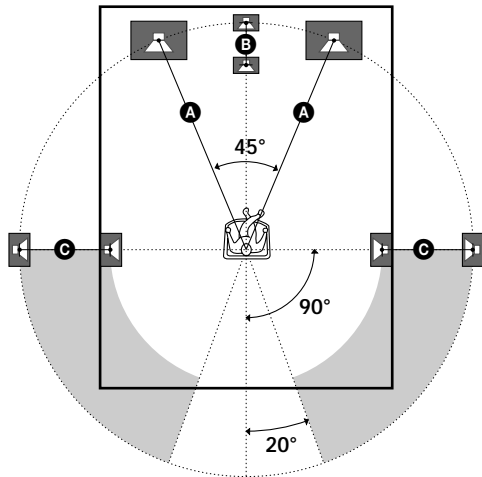
Dit apparaat is alleen geschikt voor het aansluiten op digitale componenten met een bemonsteringsfrequentie van 32 kHz, 44,1 kHz en/of 48 kHz. Het is niet geschikt voor een bemonsteringsfrequentie van 96 kHz.

Luidspreker-opstelling

Voor de beste, ruimtelijk klinkende akoestiekweergave moeten alle luidsprekers in principe op gelijke afstand van uw luisterplaats staan (A).

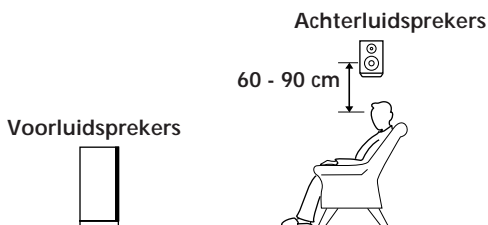
(Dit apparaat biedt u echter de mogelijkheid de middenluidspreker tot 1,5 meter dichterbij te zetten (B) en de achterluidsprekers tot 4,5 meter dichterbij (C) uw luisterplaats.

De voorluidsprekers kunt u van 1,0 tot 12,0 meters van uw luisterplaats zetten (A).

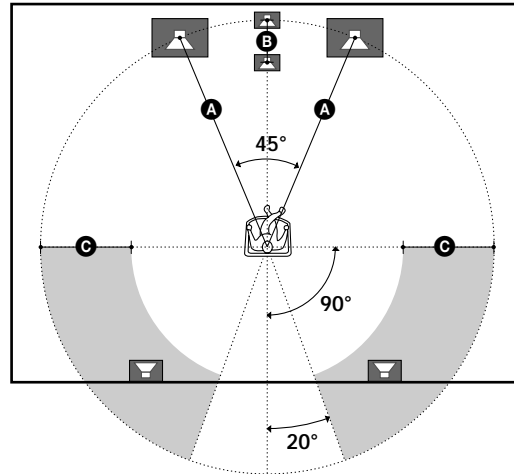


Opmerkingen

- Zet de middenluidspreker of de achterluidsprekers niet verder van uw luisterplaats dan de voorluidsprekers.
- Als u de achterluidsprekers aan de zijwanden naast uw luisterplaats hangt, dient u te zorgen dat ze ongeveer 60 tot 90 cm boven uw luisterplaats hangen.



Afhankelijk van de vorm van uw luisterkamer (enz.) kan het soms wel eens beter uitkomen om de achterluidsprekers achterin de kamer te plaatsen in plaats van langs de zijwanden. Een van de voordelen van een dergelijke opstelling is dat u gebruik kunt maken van een groter type staande achterluidsprekers, die overeen komen met uw voorluidsprekers.



Opmerking

Als u de achterluidsprekers achter uw luisterplaats zet, dient u vooral de luidspreker-opstelling te controleren in het SP.SETUP menu voor het gebruik van de VIRTUAL MULTI REAR en VIRTUAL REAR SHIFT klankbeelden (zie voor nadere bijzonderheden de pagina's 8 en 13).

Alvorens uw akoestiekprocessor in gebruik te nemen

Voor het inschakelen van uw akoestiekprocessor dient u te zorgen dat:

- De MASTER VOLUME regelaar staat ingesteld op -20 dB (dichtbij de middenpositie).

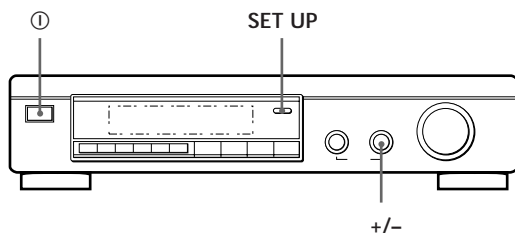
Schakel de akoestiekprocessor in en controleer de volgende aanduidingen.

- Druk op de MUTING toets van de afstandsbediening als er "MUTING ON" in het uitleesvenster wordt aangegeven.
- Druk op de BYPASS toets of op een van de INPUT toetsen als het uitleesvenster "BYPASS ON" aangeeft.
- Druk op de SET UP toets om te registreren welk type luidsprekers u hebt aangesloten en op welke afstand van uw luisterplaats ze staan (zie onder "Luidspreker-aanpassing" op de volgende pagina).

Luidspreker-aanpassing

Om de best klinkende akoestiekweergave te verkrijgen, dient u eerst te registreren welk type luidsprekers u hebt aangesloten en op welke afstand van uw luisterplaats ze staan. Vervolgens gebruikt u de testtoon om de geluidsterkte van alle luidsprekers evenredig in te stellen.

Vaststellen van het type luidsprekers en hun afstand



- 1 Druk op de ① (POWER) toets op het voorpaneel om de akoestiekprocessor in te schakelen.
- 2 Druk op de SET UP toets.
De aanduiding "SP . SETUP" verschijnt in het uitleesvenster.
- 3 Druk enkele malen achtereen op de SET UP toets om in te stellen op de parameter die u wilt bijregelen.
- 4 Draai aan de +/- knop om de juiste stand te kiezen.
Deze instelling wordt automatisch vastgelegd.
- 5 Herhaal de stappen 3 en 4 tot u alle hieronder genoemde parameters hebt ingesteld.
- 6 Druk nogmaals op de SET UP toets om de luidspreker-registratie te verlaten.

Formaat van de voorluidsprekers

De oorspronkelijke instelling hiervoor is : FRONT SP [LARGE]

- Zijn er grote voorluidsprekers aangesloten die alle lage tonen zonder problemen kunnen weergeven, dan kiest u de stand "LARGE".
- Zijn de aangesloten luidsprekers kleiner, met niet erg veel basweergave, dan kiest u de stand "SMALL" om de Dolby Digital (AC-3) basverdelingscircuits in te schakelen, zodat de laagste frekwenties van de voorkanalen worden overgeheveld naar de lagetonen-luidspreker of naar een ander stel "LARGE" luidsprekers die hier beter op zijn berekend.

Formaat van de middenluidspreker

De oorspronkelijke instelling hiervoor is : CENTER SP [LARGE]

- Is er een of meer grote middenluidsprekers aangesloten die alle lage tonen zonder problemen kunnen weergeven, dan kiest u de stand "LARGE" (en de "WIDE" aanpassing).
- Is/zijn de aangesloten luidspreker(s) kleiner, met niet erg veel basweergave, dan kiest u de stand "SMALL" om de Dolby Digital (AC-3) basverdelingscircuits in te schakelen, zodat de laagste frekwenties van het middenkanaal worden overgeheveld naar de lagetonen-luidspreker, de voorluidsprekers of naar een ander stel "LARGE" luidsprekers die hier beter op zijn berekend (met de "NORMAL" middenluidspreker-aanpassing).
- Gebruikt u geen middenluidspreker, kies dan de stand "NO" (voor de "PHANTOM" middenluidspreker-aanpassing).

Formaat van de achterluidsprekers

De oorspronkelijke instelling hiervoor is : REAR SP [LARGE]

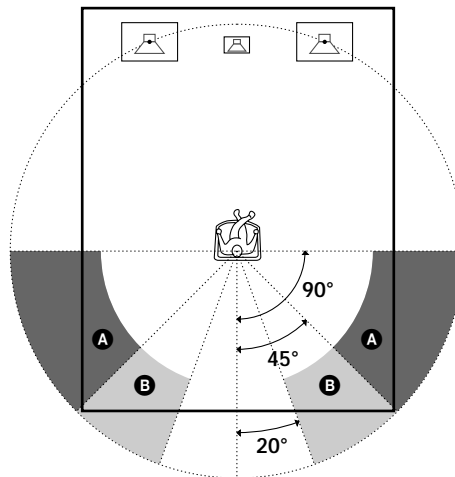
- Zijn er grote achterluidsprekers aangesloten die alle lage tonen zonder problemen kunnen weergeven, dan kiest u de stand "LARGE".
- Zijn de aangesloten luidsprekers kleiner, met niet erg veel basweergave, dan kiest u de stand "SMALL" om de Dolby Digital (AC-3) basverdelingscircuits in te schakelen, zodat de laagste frekwenties van de achterkanalen worden overgeheveld naar de lagetonen-luidspreker of naar een ander stel "LARGE" luidsprekers die hier beter op zijn berekend.
- Gebruikt u geen achterluidsprekers, kies dan de stand "NO" (voor de "3 CH" akoestiekinstelling).

Opstelling van de achterluidsprekers

De oorspronkelijke instelling hiervoor is : REAR SP [SIDE]
Met deze parameter kunt u de plaatsing van uw achterluidsprekers invoeren, voor de juiste werking van de Digital Cinema Sound VIRTUAL REAR SHIFT en VIRTUAL MULTI REAR klankbeelden. Zie de onderstaande afbeelding.

- Stel in op "SIDE" als de plaats van uw achterluidsprekers binnen het zijgebied (A) valt.
- Stel in op "BEHIND" als uw achterluidsprekers verder naar achteren staan opgesteld, in het gebied (B).

Overigens is deze instelling alleen van invloed op de VIRTUAL REAR SHIFT en VIRTUAL MULTI REAR klankbeelden.



Aanwezigheid van een aparte laagtonen-luidspreker
De oorspronkelijke instelling hiervoor is : SUB WOOFER [YES]

- Als u een laagtonen-luidspreker hebt aangesloten, dan stelt u in op "YES" om het LFE (low frequency effect) laagtonen-kanaal via de speciaal hiervoor bestemde luidspreker te laten weergeven.
- Gebruikt u geen aparte laagtonen-luidspreker, dan stelt u in op "NO". Hiermee schakelt u de MPEG/Dolby Digital (AC-3) basverdelingscircuits in, zodat de LFE laagfrequentie signalen worden overgenomen door de andere luidsprekers.
- Om vol profijt te trekken van de Dolby Digital (AC-3) basverdelingscircuits willen wij u aanbevelen om de bovengrensfrequentie voor de laagtonen-luidspreker zo hoog mogelijk in te stellen. Gebruikt u echter een versterker met 5.1 kanaals ingangen, dan kunt u de bovengrensfrequentie voor de laagtonen-luidspreker beter zo exakt mogelijk aanpassen aan de eigenschappen van die versterker.

Afstand van de voorluidsprekers

De oorspronkelijke instelling hiervoor is : FRONT 5.0 meter
Stel hier de afstand in van uw luisterplaats tot de (linker of rechter) voorluidspreker (A op pagina 7).

- De afstand van de voorluidsprekers is instelbaar in stapjes van 0,1 meter van minimaal 1,0 tot maximaal 12,0 meters van uw luisterplaats.
- Als de beide voorluidsprekers niet precies even ver van uw luisterplaats staan, kiest u hier de afstand van de dichtstbijzijnde luidspreker.

Afstand van de middenluidspreker

De oorspronkelijke instelling hiervoor is : CENTER 5.0 meter

Stel hier de afstand in van uw luisterplaats tot de middenluidspreker.

- De afstand van de middenluidspreker is instelbaar in stapjes van 0,1 meter van (maximaal) dezelfde afstand als de voorluidsprekers (A op pagina 7) tot 1,5 meter dichter bij uw luisterplaats (B op pagina 7).
- Plaats de middenluidspreker niet op grotere afstand van uw luisterplaats dan de voorluidsprekers.

Afstand van de voorluidsprekers

De oorspronkelijke instelling hiervoor is : REAR 3.5 meter
Stel hier de afstand in van uw luisterplaats tot de (linker of rechter) achterluidspreker.

- De afstand van de achterluidsprekers is instelbaar in stapjes van 0,1 meter van (maximaal) dezelfde afstand als de voorluidsprekers (A op pagina 7) tot 4,5 meter dichter bij uw luisterplaats (C op pagina 7).
- Plaats de achterluidsprekers niet op grotere afstand van uw luisterplaats dan de voorluidsprekers.
- Als de beide achterluidsprekers niet precies even ver van uw luisterplaats verwijderd zijn, kiest u hier de afstand van de dichtstbijzijnde luidspreker.



Handmatig instellen van de laagtonen-grensfrequentie voor elk kanaal

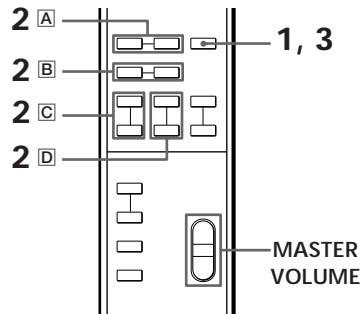
Wanneer de voorluidsprekers, de middenluidspreker en de achterluidsprekers alle zijn geregistreerd op een kleiner formaat, wordt de laagtonen-grensfrequentie automatisch ingesteld op 120 Hz. Om dan een andere grensfrequentie te kiezen, opent u het instelmenu, stelt u in op EXPAND en dan kunt u in het luidspreker-aanpassingsmenu voor de voorluidsprekers, de

middenluidspreker en de achterluidsprekers de gewenste waarde(n) voor de laagtonen-grensfrequentie zelf bepalen.

Zie voor nadere bijzonderheden over het instelmenu pagina 15. Nadere bijzonderheden over de grensfrequentie- parameters vindt u op pagina 19.

Bijregelen van de geluidsstrekte van de luidsprekers

Verricht het evenredig instellen van alle luidsprekers vanaf uw luisterplaats, met de afstandsbediening.



Opmerking

Dit apparaat is voorzien van een nieuwe testtoon in de frequentieband rond 800 Hz om het instellen van de luidsprekers te vergemakkelijken.

- 1 Druk op de TEST toets.
Nu wordt de testtoon door elke luidspreker op zijn beurt weergegeven.
- 2 Gebruik de afstandsbediening om vanaf uw luisterplaats de geluidsstrekte van elke luidspreker zo in te stellen dat de testtoon op het gehoor via alle luidsprekers even luid doorkomt.
 - A Druk op de FRONT BAL L of R toets om de balans van de linker en rechter voorluidsprekers onderling af te regelen (met ± 8 dB, in stapjes van 0,5 dB).
Tijdens deze afstelling zal de testtoon via beide voorluidsprekers tegelijk klinken.
 - B Druk op de REAR BAL L of R toets om de balans van de linker en rechter achterluidsprekers onderling af te regelen (met ± 8 dB, in stapjes van 0,5 dB).
Tijdens deze afstelling zal de testtoon via beide achterluidsprekers tegelijk klinken.
 - C Druk op de CENTER + of - toets om de geluidsstrekte van de middenluidspreker bij te regelen (in stapjes van 0,5 dB).
Tijdens deze afstelling wordt de testtoon door de middenluidspreker weergegeven.
 - D Druk op de REAR + of - toets om de totale geluidsstrekte van de achterluidsprekers bij te regelen (in stapjes van 0,5 dB).
Tijdens deze afstelling zal de testtoon via beide achterluidsprekers tegelijk klinken.
- 3 Druk weer op de TEST toets wanneer u de testtoon wilt uitschakelen.

(wordt vervolgd)

Instellen van de geluidssterkte van alle luidsprekers tegelijk

Gebruik voor de regeling van het totaalvolume de MASTER VOLUME knop of toetsen op de akoestiekprocessor, de afstandsbediening of uw multikanaal-processor.

Gebruikt u een versterker met 5.1 kanaals ingangen, dan zet u de MASTER VOLUME knop van de akoestiekprocessor in de -20 dB stand (dichtbij de middenpositie) en stelt u de totale geluidssterkte in met de volumeregelaar van de versterker.

Weergeven van de testtoon via een bepaald kanaal

Kies in het instelmenu de EXPAND functie en gebruik dan de testtoon-parameter in het LEVEL ADJUST menu om in te stellen op het gewenste weergavekanaal. Zie voor nadere bijzonderheden over het instelmenu pagina 15. Ook nadere bijzonderheden over de testtoon-parameter vindt u op pagina 15.

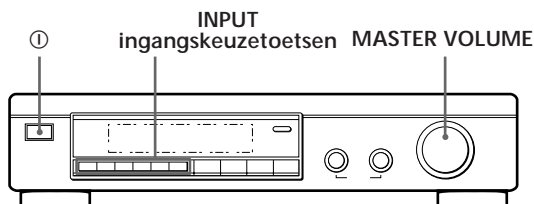
Opmerkingen

- De balans van de voorluidsprekers, van de achterluidsprekers en de sterkte van het middenkanaal worden tijdens het bijregelen ook in het uitleesvenster aangegeven.
- Ofschoon u deze instellingen ook kunt maken via het LEVEL ADJUST menu en de knoppen op het voorpaneel van het apparaat zelf, willen wij u toch aanbevelen om zo mogelijk de hierboven beschreven werkwijze te volgen en de geluidssterkte bij te regelen met de afstandsbediening, vanaf uw favoriete luisterplaats.

Kiezen van een weergavebron

Om te luisteren of kijken naar een aangesloten weergavebron kunt u de betreffende ingangsfunctie kiezen op de akoestiekprocessor of de afstandsbediening. Allereerst dient u echter te zorgen dat:

- Alle apparatuur juist en stevig is aangesloten zoals aangegeven op de pagina's 4 t/m 7.
- De MASTER VOLUME regelaar staat ingesteld op -20 dB (dichtbij de middenpositie).
- De MASTER VOLUME regelaar staat ingesteld op 0 dB (bij gebruik van afzonderlijke versterkers voor de diverse luidsprekers).



- 1 Druk op de ① (POWER) aan/uit-schakelaar om de akoestiekprocessor in te schakelen.
- 2 Druk op de INPUT ingangskeuzetoets voor de weergavebron waarnaar u wilt luisteren (en kijken).

Voor luisteren of kijken naar	Drukt u op toets
Een laserdisc-beeldplaten-speler aangesloten op de AC-3 RF INPUT ingang	AC-3 RF
Apparatuur aangesloten op de DIGITAL 1, 2 of 3 optische ingangsaansluiting*	DIGITAL 1, 2 of 3
Apparatuur aangesloten op de DIGITAL 4 coaxiale ingangsaansluiting	DIGITAL 4
Apparatuur aangesloten op de BYPASS ingangsaansluitingen	BYPASS**

* De digitale ingangen van dit apparaat zijn in staat MPEG, Dolby Digital (AC-3), en PCM digitale signalen automatisch te herkennen. (De AC-3 RF ingang voor het aansluiten van een laserdisc-beeldplaten-speler is alleen geschikt voor Dolby Digital (AC-3) signalen.)

- **
- De menufuncties kunnen niet altijd beschikbaar zijn wanneer het apparaat is ingesteld op de "BYPASS ON" functie.
 - Als er een extra audio-versterker (e.d.) is aangesloten op de BYPASS IN aansluitingen van de akoestiekprocessor, zoals beschreven op pagina 6, gebruikt u de funktiekeuzeschakelaar van dat apparaat om in te stellen op de geluidsbron die u wilt beluisteren ("CD" bijvoorbeeld).
 - Bij uitschakelen van dit apparaat keert het automatisch terug naar de "BYPASS ON" instelling.

- 3 Is dit apparaat aangesloten op een versterker met 5.1-kanaals ingangsaansluitingen, dan schakelt u de versterker in, om eerst de gewenste geluidsbron te kiezen en dan in te stellen op de 5.1-kanaals ingang.
BIJVOORBEELD: Draai aan de FUNCTION knop om in te stellen op "LD" voor laserdisc en druk dan op de 5.1 INPUT toets (voor de Sony TA-VA8ES). Hierbij dient u de MASTER VOLUME regelaar van uw versterker in de "0" stand te zetten.
- 4 Schakel de (beeld- en) geluidsbron in, zoals bijvoorbeeld de laserdisc-beeldplaten-speler, en start het afspelen.
- 5 Gebruik de MASTER VOLUME regelaar van uw versterker om de geluidssterkte naar wens in te stellen.

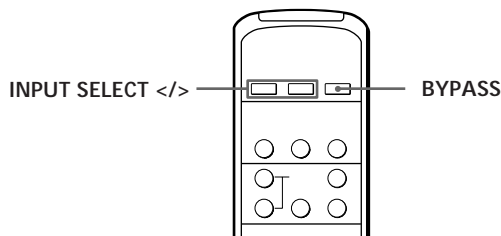
Voor het	Gaat u als volgt te werk
Dempen van de geluidswaergave	Druk op de MUTING toets van de afstandsbediening. Nogmaals drukken om weer geluid te horen.
Versterken van de baswaergave	Druk op de BASS BOOST toets, zodat de B.BOOST indicator oplicht.
Uitschakelen van het uitleesvenster	Druk op de DISPLAY toets van de afstandsbediening.
Bijregelen van de laagtonen-luidspreker*	Druk op de SUB WOOFER +/- toets van de afstandsbediening.

* Om vol profijt te trekken van de MPEG/Dolby Digital (AC-3) basverdelingscircuits willen wij u aanbevelen om de bovengrensfrequentie voor de laagtonen-luidspreker zo hoog mogelijk in te stellen. Gebruikt u echter een versterker met 5.1 kanaals ingangen, dan kunt u de bovengrensfrequentie voor de laagtonen-luidspreker beter zo exakt mogelijk aanpassen aan de eigenschappen van die versterker.

Funktiekeuze op de afstandsbediening

Ook met de afstandsbediening kunt u de funkties van de akoestiekprocessor bedienen.

BIJVOORBEELD: Voor luisteren naar de waergave van een met Dolby Digital (AC-3) opgenomen laserdisc:

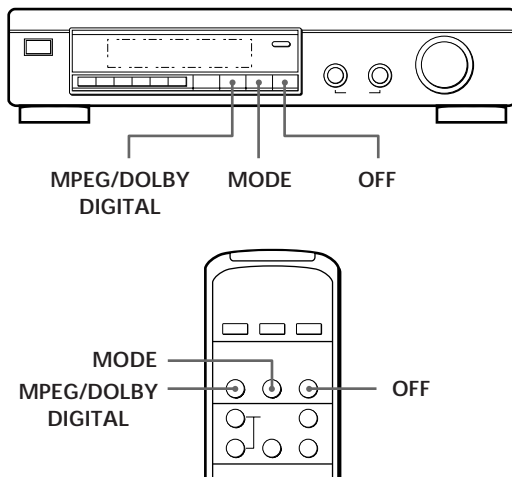


- 1 Druk op de ① (POWER) aan/uit-schakelaar op het voorpaneel om de akoestiekprocessor in te schakelen.
- 2 Druk enkele malen op de INPUT SELECT < / > ingangskeuzetoets tot de apparatuur die u wilt beluisteren wordt aangegeven (of druk op de BYPASS toets tot er "BYPASS ON" wordt aangegeven).

BIJVOORBEELD: Als uw laserdisc-beeldplaten-speler is aangesloten op de AC-3 RF INPUT ingang, dan stelt u in op "AC-3 RF".

Kiezen van een klankbeeld

U kunt het akoestisch klankbeeld kiezen waarbij de weer te geven geluidsbron het best klinkt. Bij afspelen van geluidsbronnen die zijn opgenomen met het MPEG of Dolby Digital (AC-3) systeem kunt u genieten van optimaal ruimtelijke akoestiek, eenvoudig door in te stellen op "MPEG/DOLBY DIGITAL". Dit apparaat is tevens voorzien van een aantal voorgeprogrammeerde klankbeelden onder de verzamelnaam "Digital Cinema Sound". Hieruit kunt u een klankbeeld naar smaak kiezen voor weergave van allerlei geluidsbronnen met verbluffende akoestiekeffecten.



Kiezen van MPEG of Dolby Digital surround akoestiek

Druk op de MPEG/DOLBY DIGITAL toets. Deze akoestiekfunctie voldoet gewoonlijk het best bij afspelen van geluidsbronnen die zijn opgenomen met het MPEG of Dolby Digital (AC-3) systeem.

Kiezen van Digital Cinema Sound akoestiek

Druk net zovaak op de MODE toets tot de gewenste akoestiekfunctie in het uitleesvenster wordt aangegeven. Zie het overzicht op de volgende pagina voor nadere bijzonderheden over de verschillende akoestiekfuncties en de effecten die u ermee bereikt.

Bij instellen op DOLBY SURROUND

Als het inkomend signaal een digitaal PCM signaal is, vindt er normale 2-kanaals weergave plaats. Is het inkomend signaal een Dolby Digital (AC-3) signaal, dan wordt het aantal kanalen voor weergave automatisch bepaald aan de hand van de karakteristiek van het ingangssignaal. In de "DOLBY SURROUND" stand wordt het aantal kanalen voor weergave, afhankelijk van de weergegeven geluidsbron, in het uitleesvenster aangegeven, zoals in het onderstaande lijstje:


Aanduiding in uitleesvenster	Kanalen voor weergave
STEREO PCM [xx kHz]*	Normale PCM weergave
MPEG AUDIO [1/0]** DOLBY DIGITAL [1/0]**	Alleen middenkanaal (mono)
MPEG AUDIO [2/0] DOLBY DIGITAL [2/0]	Voorkanalen (links, rechts)
MPEG AUDIO [2/1] DOLBY DIGITAL [2/1]	Voorkanalen (L, R) + achterkanaal (mono)
MPEG AUDIO [2/2] DOLBY DIGITAL [2/2]	Voorkanalen (L, R) + achterkanalen (links, rechts)
MPEG AUDIO [3/0]** DOLBY DIGITAL [3/0]**	Voorkanalen (L, R) + middenkanaal
MPEG AUDIO [3/1] DOLBY DIGITAL [3/1]	Voorkanalen (L, R) + middenkanaal + achterkanaal (mono)
MPEG AUDIO [3/2] DOLBY DIGITAL [3/2]	Voorkanalen (L, R) + middenkanaal + achterkanalen (L,R)
DOLBY PROLOGIC	Voorkanalen (L, R) + middenkanaal + achterkanaal (mono)

* De bemonsteringsfrequentie van 48 kHz, 44,1 kHz of 32 kHz wordt aangegeven. 44,1 kHz wordt afgekort tot "44 kHz".

** Het akoestiekeffect zal niet in alle gevallen even duidelijk zijn.

Bij het afspelen van een 2-kanaals MPEG of Dolby Digital (AC-3) geluidsbron stelt het apparaat automatisch in op Pro Logic akoestiek of gewone stereo weergave, afhankelijk van de informatie die de geluidsbron doorgeeft.

Audio- en videomateriaal met Dolby Surround akoestiek is gewoonlijk herkenbaar aan de verpakking

Discs met een dergelijk geluidsspoor zijn voorzien van het  beeldmerk. Om te genieten van Dolby Digital (AC-3) akoestiekweergave schaft u zich discs met dit beeldmerk aan.

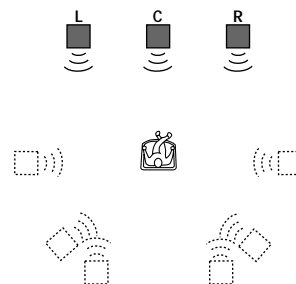
Digital Cinema Sound akoestiek

Akoestiek-functie	Werking en geluidseffekt
NORMAL SURROUND	Voor het decoderen van MPEG of Dolby Surround geluid. Kies deze stand voor weergave van 2-kanaals geluidsopnamen met Dolby Pro Logic.
ENHANCED SURROUND	Verbeterd de klank van Pro Logic geluidsbronnen met een enkel mono achterkanaal. Geeft een stereo-effekt in de achterkanalen.
LARGE THEATER	Levert de klank van een grote bioscoopzaal.
CINEMA STUDIO A	Levert de klank van de Sony Pictures Entertainment "Cary Grant Theatre" filmstudio.
CINEMA STUDIO B	Levert de klank van de Sony Pictures Entertainment "Kim Novak Theatre" filmstudio.
CINEMA STUDIO C	Levert de klank van de Sony Pictures Entertainment orkest-opnamestudio.
VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) A (Afb. 1)	Simuleert met alleen het geluid van de voorluidsprekers een ruimtelijke geluidsweergave met "virtuele" achterluidsprekers zonder in feite achterluidsprekers te gebruiken. De virtuele achterluidsprekers worden gecreëerd zoals aangegeven in afbeelding Afb. 1.
VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) B (Afb. 2)	Simuleert met alleen het geluid van de voorluidsprekers een ruimtelijke geluidsweergave met "virtuele" achterluidsprekers zonder in feite achterluidsprekers te gebruiken. De virtuele achterluidsprekers worden gecreëerd zoals aangegeven in afbeelding Afb. 2.
VIRTUAL REAR SHIFT (Afb. 3)	Gebruikt een gesimuleerde ruimtelijke geluidsweergave om het geluid van de achterluidsprekers naar een andere plaats te verschuiven. De plaats waarnaar het geluid wordt verschoven is afhankelijk van uw instelling van de achterluidsprekerpositie (SP. SETUP).
VIRTUAL MULTI REAR (Afb. 4)	Gebruikt een gesimuleerde ruimtelijke geluidsweergave om een heel stel "virtuele" achterluidsprekers te creëren uit een enkel stel achterluidsprekers. De plaats waar de virtuele achterluidsprekers terechtkomen is afhankelijk van uw instelling van de achterluidsprekerpositie (SP. SETUP).
LARGE HALL	Geeft de akoestiek van een live-optreden in een zaal. Kies deze stand voor het weergeven van live-concertopnamen (e.d.).
LIVE HOUSE	Geeft een gesimuleerde ruimtelijke geluidsweergave met mono geluidsbronnen zoals oude speelfilms of TV-uitzendingen.

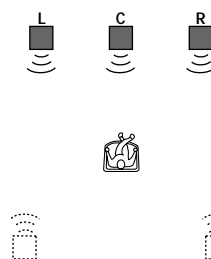
Uitschakelen van het akoestiekeffect (voor gewone 2-kanaals stereo weergave)

Druk op de OFF uitschakeltoets (of de DIGITAL CINEMA SOUND - OFF toets op de afstandsbediening). Dan worden de MPEG of Dolby Digital (AC-3) signalen automatisch gemengd tot gewone stereo signalen voor de linker en rechter voorluidsprekers.

III. 1 VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) A

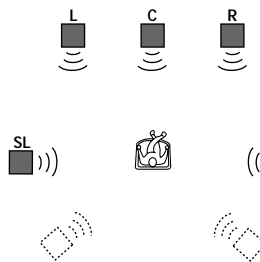


Afb. 2 VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) B

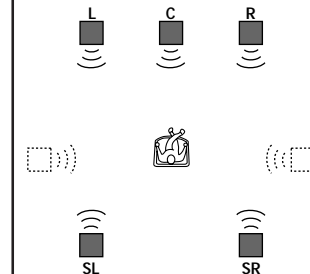


Afb. 3 VIRTUAL REAR SHIFT

Voor achterluidsprekers [zijkant] *

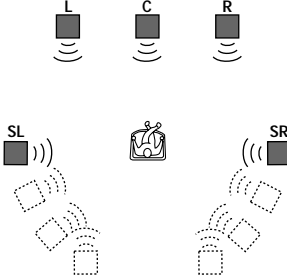


Voor achterluidsprekers [achter] *

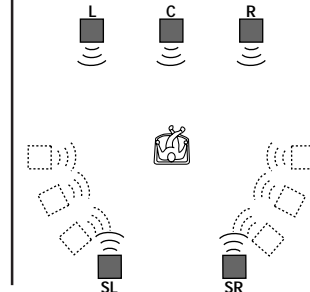


Afb. 4 VIRTUAL MULTI REAR

Voor achterluidsprekers [zijkant] *



Voor achterluidsprekers [achter] *



L: Linker voorluidspreker
 R: Rechter voorluidspreker
 C: Middenluidspreker
 SL: Linker achterluidspreker
 SR: Rechter achterluidspreker
 □ : Virtuele luidspreker

*Zie pagina 8 voor nadere bijzonderheden over het registreren van de opstelling van de achterluidsprekers.

(wordt vervolgd)

Bijregelen van de intensiteit van het effect (alleen voor de Digital Cinema Sound akoestiek*)

U kunt de intensiteit van de akoestiekeffect naar wens bijregelen. Zo kunt u de "nadruk" van het gekozen Digital Cinema Sound akoestiekeffect bepalen van 0% (geen digitale filmgeluid-effecten) tot 100% (of 150%) in stapjes van 5%.

* Deze bijregeling is niet mogelijk bij de NORMAL SURROUND en ENHANCED SURROUND akoestiekeffecten.)

- 1 Start de weergave van de geluidsbron.
- 2 Druk enkele malen op de DIGITAL CINEMA SOUND - MODE toets op de afstandsbediening om in te stellen op het gewenste akoestiekeffect.
- 3 Druk op de EFFECT + of - toets van de afstandsbediening om in te stellen op de gewenste intensiteit van het akoestiekeffect. Tijdens het bijregelen wordt het gekozen effectniveau in het uitleesvenster aangegeven. Deze intensiteitsinstelling wordt automatisch vastgelegd.

Opmerking

Het bijregelen van de intensiteit kan bij bepaalde geluidsbronnen wel eens weinig verschil maken in het hoorbare akoestiekeffect.



U kunt de intensiteit van het akoestiekeffect ook bijregelen met de knoppen op het voorpaneel. Gebruik de MENU en +/- knoppen om de akoestiekeffect-niveau parameter in het SURROUND menu naar wens in te stellen. Zie pagina 15 voor nadere bijzonderheden over de menufuncties en de akoestiekeffect-niveau parameter.

Comprimeren van het dynamisch bereik (alleen voor de MPEG of Dolby Digital (AC-3) akoestiefuncties)

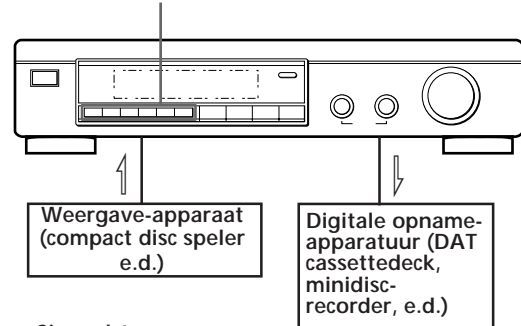
Wanneer het inkomend geluidssignaal een MPEG of Dolby Digital (AC-3) signaal is, kunt u het dynamisch bereik van het geluidsspoor comprimeren met behulp van de dynamiek-compressie parameter in het SURROUND menu. Dit kan bijvoorbeeld handig zijn als u 's avonds laat een speelfilm wilt bekijken; dan kunt u het geluid zacht zetten en toch een rijke, volle klank behouden. Zie pagina 15 voor nadere bijzonderheden over de menufuncties en pagina 16 voor meer over de dynamiek-compressie parameter.

Digitale opname

Deze akoestiekprocessor vereenvoudigt het maken van digitale opnamen van de geluidsbronnen aangesloten op dit apparaat. U hoeft hiervoor de geluidsbron en de opname-apparatuur niet nog eens afzonderlijk op elkaar aan te sluiten.

Alvorens u begint met opnemen, dient u eerst even te controleren of alle betrokken apparatuur wel geheel naar behoren is aangesloten.

INPUT ingangskeuzetoetsen



→: Signalstroom

BIJVOORBEELD: Opnemen van de muziek van een CD op een DAT cassette.

Zie tevens de gebruiksaanwijzing van uw DAT cassettedeck en/of compact disc speler als u niet geheel vertrouwd bent met de werkwijze voor het opnemen en/of afspeLEN:

- 1 Druk op de DIGITAL 1 toets (als de CD-speler is aangesloten op de DIGITAL 1 INPUT ingangsaansluiting) om in te stellen op CD-weergave.
- 2 Plaats een voor opnemen geschikte DAT cassette in het DAT cassettedeck.
- 3 Start het opnemen op de DAT cassette en start vervolgens de weergave van de muziek op CD die u wilt opnemen.

Opmerking

Het opnemen van het digitale signaal van een MPEG of Dolby Digital (AC-3) geluidsbron is niet mogelijk.

Keuzemenu en instelmogelijkheden

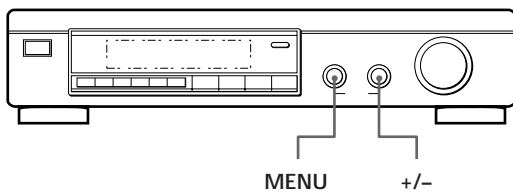
Via het keuzemenu kunt u allerlei instelmogelijkheden van de akoestiekprocessor aanpassen aan de eigenschappen van uw luisterkamer, uw luidsprekers en andere apparatuur en natuurlijk aan uw eigen persoonlijke smaak.

Al naar gelang uw eisen kunt u de instellingen maken op twee niveaus, via het basismenu of met de uitgebreide functies.

- In het basismenu (BASIC) kunt u algemene klankbeeld-aanpassingen maken en de klank voor alle luidsprekers tegelijk instellen.
- Met de uitgebreide (EXPAND) menufuncties kunt u meer nauwkeurige aanpassingen maken voor de bijregeling en de laagtonen-grensfrekwenties van de voor-, midden- en achterluidsprekers afzonderlijk en kunt u de vaste instellingen bepalen voor de digitale ingangen.

Opmerking

Bij het overschakelen van het EXPAND menu naar het BASIC menu blijven alle instellingen van het EXPAND menu bewaard. Wanneer u echter dezelfde of aanverwante parameters in het BASIC menu gaat aanpassen, worden die eerdere fijninstellingen wel veranderd. Als u bijvoorbeeld alleen maar overschakelt naar het basismenu, blijven de afzonderlijke klank-instellingen voor elke luidspreker (in het EQUALIZER menu) ongewijzigd. Als u echter ook maar een enkele wijziging aanbrengt in de totaal-klankinstelling (via het SURROUND menu), zullen de klank-instellingen voor alle luidsprekers worden teruggezet op die van de voorluidsprekers.



- 1 Druk enkele malen achtereenvolgend op de MENU knop om een van de volgende instelmenu's in het uitleesvenster te laten verschijnen:

BASIC basismenu	EXPAND uitgebreid menu
LEVEL ADJUST bijregelmenu	LEVEL ADJUST bijregelmenu
SURROUND akoestiekmenu	SURROUND akoestiekmenu
SP. SETUP luidspreker-instelmenu	EQUALIZER klankinstelmenu
CUSTOMIZE speciaal funktiemenu	SP. SETUP luidspreker-instelmenu
	CUSTOMIZE speciaal funktiemenu

- 2 Draai aan de MENU knop om in te stellen op de gewenste parameter in het gekozen menu.
- 3 Draai aan de +/- knop om de gewenste instelling voor de parameter te kiezen. De gekozen instelling wordt automatisch in het geheugen vastgelegd.
- 4 Herhaal de stappen 1 t/m 3 voor elk van de instellingen die u wilt maken.

Menu-instellingen met de afstandsbediening

- 1 Druk enkele malen achtereenvolgend op de SELECT toets om het gewenste menu in het uitleesvenster te laten verschijnen.
- 2 Druk enkele malen op de MENU \wedge / \vee toets om in te stellen op de gewenste parameter in het gekozen menu.
- 3 Druk enkele malen op de +/- toets om de gewenste instelling voor de parameter te kiezen. De gekozen instelling wordt automatisch in het geheugen vastgelegd.
- 4 Herhaal de stappen 1 t/m 3 voor elk van de instellingen die u wilt maken.

Opmerking

Bepaalde menu-onderdelen kunnen wel eens niet instelbaar zijn, afhankelijk van de andere gekozen instellingen en menufuncties. Dergelijke niet beschikbare onderdelen worden in het uitleesvenster minder helder aangegeven.

LEVEL ADJUST bijregelmenu

Via de parameters in het LEVEL ADJUST bijregelmenu kunt u de relatieve geluidssterkte van alle luidsprekers onderling afstellen.

- De meeste van deze instellingen zijn ook direct te maken, met de afstandsbediening. Zie "Bijregelen van de geluidssterkte van de luidsprekers" (blz.9).

Testtoon

De oorspronkelijke instelling is: TEST TONE OFF.

Hiermee kunt u de testtoon in- en uitschakelen.

- Met de menufuncties in de BASIC stand kunt u hier kiezen tussen "OFF" en "[] auto". De "[] auto" instelling geeft dezelfde testtoon-werking als beschreven op blz.8.
- Met de menufuncties in de uitgebreide EXPAND stand kunt u hier kiezen welke luidspreker de testtoon weergeeft; L: de linker voorluidspreker, C: de middenluidspreker, R: de rechter voorluidspreker, SR: de rechter achterluidspreker of SL: de linker achterluidspreker.

Balans van de voorluidsprekers

De oorspronkelijke instelling is : FRONT L ___|___ R

Hiermee kunt u de onderlinge geluidsbalans van de linker en rechter voorluidspreker instellen.

- De balans is bij te regelen met ± 8 dB, in stapjes van 0,5 dB.

Balans van de achterluidsprekers

De oorspronkelijke instelling is : REAR L ___|___ R

Hiermee kunt u de onderlinge geluidsbalans van de linker en rechter achterluidspreker instellen.

- De balans is bij te regelen met ± 8 dB, in stapjes van 0,5 dB.

Geluidssterkte van de achterluidsprekers

De oorspronkelijke instelling is : REAR LEVEL 0 dB

Hiermee kunt u de totale geluidssterkte van de achterluidsprekers bijregelen.

- De geluidssterkte is instelbaar in stapjes van 0,5 dB, van -20,0 dB tot +10,0 dB.
- Door instellen op "MUTE" kunt u de geluidsweggeve van de achterkanalen geheel onderdrukken (-). Hierbij wordt het geluid van de achterkanalen ook niet via de voorluidsprekers e.d. weergegeven.

(wordt vervolgd)

Geluidsterkte van de middenluidspreker

De oorspronkelijke instelling is : CENT .LEVEL 0 dB

Hiermee kunt u de geluidsterkte van de middenluidspreker bijregelen.

- De geluidsterkte is instelbaar in stapjes van 0,5 dB, van -20,0 dB tot +10,0 dB.
- Door instellen op "MUTE" kunt u de geluidswaergave via het middenkanaal geheel onderdrukken (-). Hierbij wordt het geluid van het middenkanaal ook niet via de voorluidsprekers e.d. weergegeven.

Geluidsterkte van de lagetonen-luidspreker

De oorspronkelijke instelling is : SUB WOOFER 0 dB

Hiermee kunt u de geluidsterkte van de lagetonen-luidspreker bijregelen.

- De geluidsterkte is instelbaar in stapjes van 0,5 dB, van -20,0 dB tot +10,0 dB.
- Door instellen op "MUTE" kunt u de geluidswaergave via de lagetonen-luidspreker geheel onderdrukken.

SURROUND akoestiekmenu

Via de parameters in het SURROUND akoestiekmenu kunt u diverse aspecten van de totaal-akoestiek naar wens instellen. De instellingen in dit akoestiekmenu worden voor elk van de akoestiefuncties afzonderlijk vastgelegd. De parameters verschillen afhankelijk van de menu-instelling (BASIC of EXPAND).

Intensiteit van het effect (alleen voor Digital Cinema Sound akoestiek)

De oorspronkelijke instelling is : SURR .EFFECT 100%

Deze effectniveau-parameter kunt u ook direct instellen met de EFFECT +/- toets van de afstandsbediening. Hiermee kunt u de "nadruk" van het gekozen Digital Cinema Sound akoestiekeffect bepalen.

- De intensiteit is instelbaar van 0% (geen digitale filmgeluid-effecten) tot 100% (of 150%) in stapjes van 5%.

LFE lagetonen-kanaal mengniveau (low frequency extension, alleen voor DISCRETE)

De oorspronkelijke instelling is : LFE MIX . 0dB

Met deze parameter kunt u het niveau van het LFE (low frequency extension) lagetonen-kanaal, dat wordt weergegeven via de lagetonen-luidspreker, verzwakken zonder dat dit invloed heeft op het niveau van de bas-frekquenties van de voor-, midden- en achterkanalen die naar de lagetonen-luidspreker worden gestuurd door de basverdelingscircuits.

- Het lagetonen-mengniveau is instelbaar in stapjes van 0,5 dB, van -20,0 dB tot 0 dB (lijn-niveau). Bij 0 dB wordt het volledige LFE signaal uitgestuurd op het mengniveau dat is gekozen door de opnamestudio-technicus.
- Door instellen op "MUTE" kunt u de waergave van het LFE lagetonen-kanaal via de lagetonen-luidspreker geheel onderdrukken. De bas-frekquenties van de voor-, midden- en achterkanalen worden echter nog wel door de lagetonen-luidspreker weergegeven, volgens de gemaakte algemene luidspreker-instellingen (pagina 8).

Comprimeren van het dynamisch bereik

De oorspronkelijke instelling is : D .RANGE COMP OFF

Hiermee kunt u het dynamisch bereik van een speelfilm-geluidsspoor comprimeren, dus verkleinen. Dit kan bijvoorbeeld handig zijn als u 's avonds laat een speelfilm wilt bekijken; dan kunt u het geluid zacht zetten en toch een rijke, volle klank behouden.

- In de OFF stand wordt het geluidsspoor normaal weergegeven, zonder compressie.
- In de STD stand wordt het geluidsspoor weergegeven met het volledig dynamisch bereik, zoals gekozen door de opnamestudio-technicus.
- Met de standen 0.1 - 0.9 kunt u het dynamisch bereik geleidelijk steeds meer comprimeren, om precies het gewenste effect te bereiken.
- In de MAX stand wordt het dynamisch bereik drastisch beperkt.
- Bij waergave van MPEG bronnen ligt de compressiewaarde vast (de STD, 0.1 - 0.9 en MAX instellingen produceren alle hetzelfde effect).

Toonregeling aan/uit • alleen in de BASIC menu-stand •

De oorspronkelijke instelling is : TONE CONTROL OFF

Hiermee kunt u de BASS en TREBLE toonregelaars activeren of uitschakelen. Deze instelling is bijvoorbeeld handig om het met BASS en TREBLE bijgeregelde geluid rechtstreeks te vergelijken met het oorspronkelijke geluidssignaal.

- In de OFF stand wordt het frekwentieverloop van alle kanalen tegelijk op een vlakke karakteristiek teruggesteld. Als u de lage of hoge tonen weer bijregelt na de toonregeling met OFF te hebben uitgeschakeld, dan wordt het geluid weer vanaf de vlakke (0 dB) stand vermeld.
- In de ON stand wordt de volledige frekwentie-karakteristiek weer hersteld op de oorspronkelijke waarden die golden vóór u de toonregeling met OFF uitschakelde.

Bijregelen van de lage tonen • alleen in de BASIC menu-stand •

De oorspronkelijke instelling is : BASS 0 dB

Hiermee kunt u de lagetonen-waergave via de linker en rechter voorluidsprekers, de middenluidspreker en de linker en rechter achterluidsprekers alle tegelijk bijregelen. Zie voor het bijregelen van het speciale LFE lagetonen-kanaal de beschrijving onder "LFE lagetonen-kanaal mengniveau".

- Het lagetonen-waergaveniveau is instelbaar met ± 10 dB, in stapjes van 1 dB.
- De "0 dB" stand geeft het vlakke (0 dB) lijn-niveau aan.

Bijregelen van de hoge tonen • alleen in de BASIC menu-stand •

De oorspronkelijke instelling is : TREBLE 0 dB

Hiermee kunt u de hogetonen-waergave via de linker en rechter voorluidsprekers, de middenluidspreker en de linker en rechter achterluidsprekers alle tegelijk bijregelen.

- Het hogetonen-waergaveniveau is instelbaar met ± 10 dB, in stapjes van 1 dB.
- De "0 dB" stand geeft het vlakke (0 dB) lijn-niveau aan.

EQUALIZER klank-instelmenu • alleen in de uitgebreide EXPAND menu-stand •

In de EXPAND menu-stand kunt u in dit EQUALIZER menu een aantal specifieke instellingen maken, die dan gaan gelden in plaats van de algemene klank-instellingen van het SURROUND akoestiekmenu. Via de parameters van dit menu kunt u de klankkleur afzonderlijk bepalen voor de voorluidsprekers (links en rechts), de middenluidspreker en de achterluidsprekers (links en rechts), onafhankelijk per luidsprekerpaar.

Equalizer klankregeling aan/uit

De oorspronkelijke instelling is : EQUALIZER ON
Hiermee kunt u de klankregeling volledig activeren of uitschakelen. Deze instelling is bijvoorbeeld handig om het bijgeregelde geluid rechtstreeks te vergelijken met het oorspronkelijke geluidssignaal.

- In de OFF stand wordt het frekwentieverloop van alle kanalen tegelijk op een vlakke karakteristiek teruggesteld. Als u de lage of hoge tonen weer bijregelt na deze klankregeling met OFF te hebben uitgeschakeld, dan wordt het geluid weer vanaf de vlakke (0 dB) stand versteld.
- In de ON stand wordt de volledige frekwentie-karakteristiek weer hersteld op de oorspronkelijke waarden die golden vóór u deze klankregeling met OFF uitschakelde.

Lagetonen-regeling voor de voorluidsprekers

Oorspronkelijk niveau : FRONT BASS 0dB
Oorspronkelijke frekwentie : FRONT BASS 250Hz
Gebruik de +/- instelknop om het niveau van de lage tonen bij te regelen en draai dan aan de MENU knop om de frekwentieband (in Hz) te kiezen en regel tenslotte de frekwentie bij met de +/- knop. Herhaal dit tot het geluid geheel naar wens klinkt.

- Het lagetonen-weergaveniveau is instelbaar met ± 10 dB, in stapjes van 0,5 dB.

Hogetonen-regeling voor de voorluidsprekers

Oorspronkelijk niveau : FRONT TREBLE 0dB
Oorspronkelijke frekwentie : FRONT TREBLE 2.5kHz
Maak deze instelling net zo als beschreven onder "Lagetonen-regeling voor de voorluidsprekers".

- Het hogetonen-weergaveniveau is instelbaar met ± 10 dB, in stapjes van 0,5 dB.

Lagetonen-regeling voor de middenluidspreker

Oorspronkelijk niveau : CENTER BASS 0dB
Oorspronkelijke frekwentie : CENTER BASS 250Hz
Maak deze instelling net zo als beschreven onder "Lagetonen-regeling voor de voorluidsprekers".

- Het lagetonen-weergaveniveau is instelbaar met ± 10 dB, in stapjes van 0,5 dB.

Hogetonen-regeling voor de middenluidspreker

Oorspronkelijk niveau : CENTER TREBLE 0dB
Oorspronkelijke frekwentie : CENTER TREBLE 2.5kHz
Maak deze instelling net zo als beschreven onder "Lagetonen-regeling voor de voorluidsprekers".

- Het hogetonen-weergaveniveau is instelbaar met ± 10 dB, in stapjes van 0,5 dB.

Lagetonen-regeling voor de achterluidsprekers

Oorspronkelijk niveau : REAR BASS 0dB
Oorspronkelijke frekwentie : REAR BASS 250Hz
Oorspronkelijke frekwentie: REAR BASS 250 Hz.
Maak deze instelling net zo als beschreven onder "Lagetonen-regeling voor de voorluidsprekers".

- Het lagetonen-weergaveniveau is instelbaar met ± 10 dB, in stapjes van 0,5 dB.

Hogetonen-regeling voor de achterluidsprekers

Oorspronkelijk niveau : REAR TREBLE 0dB
Oorspronkelijke frekwentie : REAR TREBLE 2.5kHz
Maak deze instelling net zo als beschreven onder "Lagetonen-regeling voor de voorluidsprekers".

- Het hogetonen-weergaveniveau is instelbaar met ± 10 dB, in stapjes van 0,5 dB.

CUSTOMIZE speciaal funktiemenu

In het CUSTOMIZE speciaal funktiemenu kunt u allerlei secundaire functies van de akoestiekprocessor naar wens instellen. De parameters verschillen afhankelijk van de menu-instelling (BASIC of EXPAND).

Geluiddemping aan/uit

De oorspronkelijke instelling is : MUTING OFF
Hiermee kunt u de geluidswaergave geheel uitschakelen (net als met de MUTING toets op de afstandsbediening).

- In de ON stand wordt de geluidswaergave via alle luidsprekers onderdrukt.
- In de OFF stand geven de luidsprekers weer geluid, met de oorspronkelijke geluidsterkte.

Helderheid uitleesvenster

De oorspronkelijke instelling is : DISP. DIMMER 100%
Hiermee kunt u de helderheid van het uitleesvenster naar wens bijregelen. De helderheid is instelbaar van 25 tot 100%, in stapjes van 1%.

Afstandseenheden • alleen in de EXPAND menu-stand •

De oorspronkelijke instelling is : DIST.UNIT [meter]
Hiermee kunt u de eenheid voor de luidspreker-afstandinstelling kiezen: meters of Engelse voeten. 1 voet komt overeen met een akoestisch tijdsverschil van 1 milliseconde.

Equalizer klankregel-geheugen • alleen in de EXPAND menu-stand •

De oorspronkelijke instelling is : EQ MEMORY [ON]
• In de ON stand kunt u de klank voor elke akoestiefunctie afzonderlijk instellen.
• In de OFF stand kunt u een enkele klank-instelling laten gelden voor alle akoestiefuncties.

Geheugen wissen

Om alle instellingen uit het geheugen te wissen, stelt u in op [YES] en wacht u enkele seconden. Dan verschijnt in het uitleesvenster de vraag "Are you sure?". Als u nu nogmaals [YES] kiest en weer enkele seconden wacht, zorgt de akoestiekprocessor dat alle parameters worden teruggezet op de oorspronkelijke fabrieksinstellingen. Om dit aan te geven verschijnt in het uitleesvenster de mededeling "MEMORY CLEARED!".

(wordt vervolgd)

Keuze menu-instelling

De oorspronkelijke instelling is : MENU MODE [BASIC]
Hiermee kunt u kiezen tussen het basismenu of de meer uitgebreide EXPAND menufuncties.

- In het basismenu (BASIC) kunt u algemene klankbeeld-aanpassingen maken en de klank voor alle luidsprekers tegelijk instellen.
- Met de uitgebreide menufuncties kunt u meer nauwkeurige aanpassingen maken voor de bijregeling en de lagetonen-grensfrekwenties van de voor-, midden- en achterluidsprekers afzonderlijk en kunt u de vaste instellingen bepalen voor de digitale ingangen.

Opmerking

Bij het overschakelen van het EXPAND menu naar het BASIC menu blijven alle instellingen van het EXPAND menu bewaard. Wanneer u echter dezelfde of aanverwante parameters in het BASIC menu gaat aanpassen, worden die eerdere fijninstellingen wel veranderd. Als u bijvoorbeeld alleen maar overschakelt naar het basismenu, blijven de afzonderlijke klank-instellingen voor elke luidspreker (in het EQUALIZER menu) ongewijzigd. Als u echter ook maar een enkele wijziging aanbrengt in de totaal-klankinstelling (via het SURROUND menu), zullen de klank-instellingen voor alle luidsprekers worden teruggezet op die van de voorluidsprekers.



Ook al bent u van plan afzonderlijke luidspreker-instellingen te maken via het EQUALIZER menu, Dan nog willen wij u aanbevelen om eerst de toonregeling in het basismenu in te stellen en pas daarna over te schakelen naar de uitgebreide EXPAND menufuncties, om daar de klankkleur van de afzonderlijke luidsprekers fijn te regelen met behulp van de equalizer klank-instellingen.

Gelijktrekken van de digitale ingangsniveaus • alleen in de EXPAND menu-stand •

De oorspronkelijke instelling is : INPUT TRIM 0dB
Verschillende geluidsbron-componenten hebben vaak een verschillend lijn-uitgangsniveau. In dat geval kunt u met deze menu-instelling het lijn-ingangsniveau van de diverse digitale ingangen van de akoestiekprocessor gelijktrekken. De instellingen worden voor elke ingangsaansluiting afzonderlijk vastgelegd.

Digitale ingangssignaal-verwerking • alleen in de EXPAND menu-stand •

De oorspronkelijke instelling is : DECODE MODE [AUTO]
Hiermee kunt u kiezen welk soort signaal wordt doorgegeven via de op dat moment gekozen digitale ingangsaansluiting (AC-3 RF of DIGITAL 1 - 4). Deze instelling worden voor elke ingangsaansluiting afzonderlijk vastgelegd.

- AUTO: In deze stand schakelt de akoestiekprocessor automatisch over tussen MPEG signalen, Dolby Digital (AC-3) signalen, en PCM signalen.
- AC-3: In deze stand worden alle ingangssignalen verwerkt als Dolby Digital (AC-3) signalen. Als er nu een MPEG of PCM signaal binnenkomt door een ingang die staat ingesteld op AC-3 signalen, zal er geen geluid worden weergegeven.

- MPEG: In deze stand worden alle ingangssignalen verwerkt als MPEG signalen. Als er nu een Dolby Digital (AC-3) of PCM signaal binnenkomt door een ingang die staat ingesteld op MPEG signalen, zal er geen geluid worden weergegeven.

SP. SETUP luidspreker-instelmenu

Het luidspreker-instelmenu bevat een aantal parameters waarmee u het type en formaat van uw luidsprekers kunt registreren. Deze informatie is van essentieel belang voor de weergave van natuurgetrouwe akoestische klanken. De instellingen van dit menu zijn ook beschikbaar via het indrukken van de SET UP toets (zie voor nadere bijzonderheden de beschrijving onder "Luidspreker-aanpassing" op pagina 8).

Formaat voorluidsprekers

De oorspronkelijke instelling is : FRONT SP [LARGE]
Zie pagina 8.

Formaat middenluidspreker

De oorspronkelijke instelling is : CENTER SP [LARGE]
See page 8.

Formaat achterluidsprekers

De oorspronkelijke instelling is : REAR SP [LARGE]
Zie pagina 8.

Opstelling van de achterluidsprekers

De oorspronkelijke instelling is : REAR SP [SIDE]
Zie pagina 8.

Aanwezigheid van een lagetonen-luidspreker

De oorspronkelijke instelling is : SUB WOOFER [YES]
Zie pagina 8.

Afstand van de voorluidsprekers

De oorspronkelijke instelling is : FRONT 5.0 meter
Zie pagina 8.

Afstand van de middenluidspreker

De oorspronkelijke instelling is : CENTER 5.0 meter
Zie pagina 8.

Afstand van de achterluidsprekers

De oorspronkelijke instelling is : REAR 3.5 meter
Zie pagina 8.

Lagetonen-grensfrequentie voor de voorluidsprekers

- alleen in de EXPAND menu-stand •

De oorspronkelijke instelling is : FRONT SP > 120 Hz

Hiermee kiest u de kantelpuntfrequentie voor het laagdoorlaatfilter voor de voorluidsprekers (links en rechts).

- Alle basfrequenties die lager zijn dan de filter-grensfrequentie worden door de MPEG/Dolby Digital (AC-3) basverdelingscircuits afgescheiden en voor weergave doorgestuurd naar de lagetonen-luidspreker of naar een ander stel "LARGE" luidsprekers. Om "clipping" verschijnselen te voorkomen, worden de frequenties onder de filter-grensfrequentie niet door de voorluidsprekers weergegeven.

Lagetonen-grensfrequentie voor de middenluidspreker

- alleen in de EXPAND menu-stand •

De oorspronkelijke instelling is : CENTER SP > 120 Hz

Hiermee kiest u de kantelpuntfrequentie voor het laagdoorlaatfilter voor de middenluidsprekers.

- Alle basfrequenties die lager zijn dan de filter-grensfrequentie worden door de MPEG/Dolby Digital (AC-3) basverdelingscircuits afgescheiden en voor weergave doorgestuurd naar de lagetonen-luidspreker of naar een ander stel "LARGE" luidsprekers. Om "clipping" verschijnselen te voorkomen, worden de frequenties onder de filter-grensfrequentie niet door de middenluidspreker weergegeven.

Lagetonen-grensfrequentie voor de achterluidsprekers

- alleen in de EXPAND menu-stand •

De oorspronkelijke instelling is : REAR SP > 120 Hz

Hiermee kiest u de kantelpuntfrequentie voor het laagdoorlaatfilter voor de achterluidsprekers (links en rechts).

- Alle basfrequenties die lager zijn dan de filter-grensfrequentie worden door de MPEG/Dolby Digital (AC-3) basverdelingscircuits afgescheiden en voor weergave doorgestuurd naar de lagetonen-luidspreker of naar een ander stel "LARGE" luidsprekers. Om "clipping" verschijnselen te voorkomen, worden de frequenties onder de filter-grensfrequentie niet door de achterluidsprekers weergegeven.

Uitgangskanaal-aanduiding

Dit apparaat kan de actieve uitgangskanalen aangeven. De aanduidingen verschillen afhankelijk van de aangesloten luidsprekers. Zie "Aangesloten luidsprekers en uitgangskanaal-aanduiding" in de onderstaande tabel voor bijzonderheden.

Het apparaat kan tevens het aantal kanalen in het ingangssignaal aangeven. Om dit te zien, drukt u op de MPEG/DOLBY DIGITAL toets waarna er "MPEG [3/2]" enz. in het uitleesvenster verschijnt. De onderstaande tabel toont praktisch alle MPEG en Dolby Digital (AC-3) signaal-configuraties; de aanduidingen voorzien van een "☆" sterretje zijn de meest gebruikelijke gevallen.

Opnameformaat (Voor/Achter)	Ingangskanaal-aanduiding	Aangesloten luidsprekers en uitgangskanaal-aanduiding			
		Alle luidsprekers aanwezig	Geen achterluidsprekers	Geen middenluidspreker	Geen midden/achterluidsprekers
1/0	MPEG AUDIO [1/0] DOLBY DIGITAL [1/0]	DISCRETE <input type="checkbox"/> C	DISCRETE <input type="checkbox"/> C	DISCRETE <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/>	DISCRETE <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/>
2/0*	MPEG AUDIO [2/0] DOLBY DIGITAL [2/0]	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R
3/0	MPEG AUDIO [3/0] DOLBY DIGITAL [3/0]	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R
2/1	MPEG AUDIO [2/1] DOLBY DIGITAL [2/1]	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> S	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> S	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> S	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> S
3/1	MPEG AUDIO [3/1] DOLBY DIGITAL [3/1]	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> S	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> S	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> S	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> S
2/2	MPEG AUDIO [2/2] DOLBY DIGITAL [2/2]	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> SR	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> SR	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> SR	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> SR
3/2	☆MPEG AUDIO [3/2] ☆DOLBY DIGITAL [3/2]	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> SR	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> SR	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> SR	DISCRETE <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> SR
2/0**	☆MPEG AUDIO [2/0] ☆DOLBY DIGITAL [2/0]	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R PRO LOGIC <input type="checkbox"/> S	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R PRO LOGIC <input type="checkbox"/> S	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R PRO LOGIC <input type="checkbox"/> S	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R PRO LOGIC <input type="checkbox"/> S
	☆DOLBY PROLOGIC	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R PRO LOGIC <input type="checkbox"/> S	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R PRO LOGIC <input type="checkbox"/> S	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R PRO LOGIC <input type="checkbox"/> S	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R PRO LOGIC <input type="checkbox"/> S
	☆STEREO PCM**(kHz)	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> R

* Zonder Pro Logic

** Als Pro Logic op "ON" staat of een bioscoop-type akoestiekeffect (CINEMA STUDIO A - C, enz.) is ingeschakeld.

Verhelpen van storingen

Mocht er zich bij het gebruik van de akoestiekprocessor een van de volgende problemen voordoen, loop dan deze lijst van controlepunten na en u zult de storing veelal eenvoudig kunnen verhelpen. Blijft het probleem echter onopgelost, neem dan a.u.b. contact op met uw dichtstbijzijnde Sony handelaar.

Er klinkt geen geluid of de geluidssterkte blijft te gering.

- ➔ Controleer of alle luidsprekers en audio/video-componenten naar behoren zijn aangesloten.
- ➔ Druk op de MUTING toets als er "MUTING ON" in het uitleesvenster wordt aangegeven.
- ➔ Controleer of u op de akoestiekprocessor de juiste geluidsbron hebt gekozen.
- ➔ Controleer of u de meerkanaals-versterker hebt ingesteld op weergave van de juiste geluidsbron.
- ➔ Als er is gekozen voor de uitgebreide EXPAND menufuncties, dient u te zorgen dat de digitale ingangssignaal-verwerking juist is ingesteld (DECODE MODE [AUTO]) in het CUSTOMIZE speciaal funktiemenu (zie pagina 17).

Het geluid van links en rechts is verwisseld.

- ➔ Controleer of alle luidsprekers en audio/video-componenten naar behoren zijn aangesloten.

Er klinkt een hinderlijke bromtoon of een andere storend geluid.

- ➔ Controleer of alle aansluitsnoeren van de luidsprekers en audio/video-componenten stevig zijn aangesloten.
- ➔ Houd de aansluitsnoeren uit de buurt van een transformator of een motor en tenminste 3 meter van een televisietoestel of tl-verlichting.
- ➔ Plaats de geluidsinstallatie niet te dicht in de buurt van een ingeschakeld TV-toestel.
- ➔ De stekkers en aansluitbussen zijn vuil. Reinig de stekkers en aansluitbussen met een doekje, licht bevochtigd met wat spiritus of zuivere alcohol.

De achterluidsprekers geven niet of nauwelijks geluid weer.

- ➔ Zorg dat de parameter voor het formaat van de achterluidsprekers in het SP. SETUP menu juist staat ingesteld op het feitelijk formaat van uw achterluidsprekers, relatief groot of klein (zie pagina 8).
- ➔ Stel de geluidssterkte van de luidsprekers naar behoren in (zie pagina 9).
- ➔ Zorg dat het gewenste akoestiekeffekt is ingeschakeld (zie pagina 12).

De middenluidspreker geeft geen geluid weer.

- ➔ Zorg dat de parameter voor het formaat van de middenluidspreker in het SP. SETUP menu juist staat ingesteld op het feitelijk formaat van uw middenluidspreker, relatief groot of klein (zie pagina 8).
- ➔ Stel de geluidssterkte van de luidsprekers naar behoren in (zie pagina 9).

Het geluid wordt niet met akoestiekeffekt weergegeven.

- ➔ Zorg dat het gewenste akoestiekeffekt is ingeschakeld (zie pagina 12).
- ➔ Druk bij gebruik van een "Digital Cinema Sound" klankbeeld op de EFFECT + toets van de afstandsbediening om de intensiteit van het akoestiekeffekt te verhogen (zie pagina 14).


Op het TV-scherm is geen beeld of slechts een onduidelijk beeld zichtbaar.

- ➔ Zorg dat op uw meerkanaals-versterker de juiste functie is gekozen.
- ➔ Plaats het TV-toestel niet te dicht in de buurt van de geluidsinstallatie.

Digitaal opnemen lukt niet.

- ➔ Controleer of de audio/video-componenten op de juiste wijze zijn aangesloten.
- ➔ Digitaal opnemen van een MPEG of Dolby Digital (AC-3) geluidsbron op een DAT cassette of minidisc is niet mogelijk.

De afstandsbediening werkt niet.

- ➔ Richt de afstandsbediening recht op de afstandsbedieningssensor  van de akoestiekprocessor.
- ➔ Er bevindt zich een obstakel tussen de akoestiekprocessor en de kop van de afstandsbediening.
- ➔ Vervang beide batterijen in de afstandsbediening door nieuwe.
- ➔ Zorg dat de BYPASS functie in de OFF uitstand staat.

In het uitleesvenster verschijnt de aanduiding "Turn POWER SW off!" en er wordt geen geluid weergegeven.

- ➔ Waarschijnlijk is er sprake van oververhitting in het inwendige van de akoestiekprocessor. Staat het apparaat opgesteld in een audiorek, haal het daar dan uit en schakel het apparaat weer in. Is het probleem daarmee niet te verhelpen, schakel de akoestiekprocessor dan weer uit en neemt u dan a.u.b. contact op met uw dichtstbijzijnde Sony handelaar.

Technische gegevens

Digitale ingangen	Optisch: 3 Coaxiaal: 1 AC-3 RF: 1
Digitale uitgangen	Optisch: 1
BYPASS ingangen	FRONT (L, R), REAR (L, R), CENTER, WOOFER
Analoge uitgangen	FRONT (L, R), REAR (L, R), CENTER, WOOFER: Uitgangsspanning: 1 V Uitgangsimpedantie: 1 kOhm
BASS BOOST versterking	+5 dB bij 60 Hz
Stroomvoorziening	220 - 230 V Vwisselstroom, 50/60 Hz
Stroomverbruik	50 watt
Afmetingen (b/h/d)	430 x 98 x 355,5 mm
Gewicht (ongeveer)	6,5 kg
Bijgeleverd toebehoren	Zie pagina 4.
Wijzigingen in ontwerp en technische gegevens voorbehouden, zonder kennisgeving.	

Verklarende woordenlijst

Middenluidspreker-aanpassing
Dit is een middenluidspreker-formaatinstelling die gebruikt wordt door het Dolby Pro Logic Surround systeem om te bepalen welke signaalverwerking nodig is om het akoestiekeffect optimaal tot zijn recht te laten komen met het soort luidsprekers dat u hebt aangesloten. De middenluidspreker-aanpassing wordt automatisch bepaald aan de hand van de door u ingesteld luidsprekerformaat-parameters in het SP. SETUP menu.

De Dolby Digital (AC-3) circuits van deze akoestiekprocessor bieden een ruimer aantal luidspreker- instelmogelijkheden dan de standaard middenluidspreker-aanpassing van het Dolby Pro Logic systeem. Het onderstaande schema geeft het verband aan tussen de instellingen van de Dolby Digital (AC-3) luidsprekerformaat-parameters en de Dolby Pro Logic middenluidspreker-aanpassing.

FS = Formaat voorluidsprekers
CS = Formaat middenluidspreker
RS = Formaat achterluidsprekers
C.Mode = Dolby Pro Logic middenluidspreker-aanpassing

FS	CS	RS	C.Mode
SMALL	SMALL	SMALL	—
LARGE	SMALL	SMALL	NORMAL
SMALL	SMALL	LARGE	—
LARGE	SMALL	LARGE	NORMAL
LARGE	LARGE	SMALL	WIDE
LARGE	LARGE	LARGE	WIDE
SMALL	LARGE	SMALL	—
SMALL	LARGE	LARGE	—
SMALL	NO	SMALL	—
LARGE	NO	SMALL	PHANTOM
LARGE	NO	LARGE	PHANTOM
SMALL	NO	LARGE	—
LARGE	SMALL	NO	—
LARGE	LARGE	NO	3CH
SMALL	SMALL	NO	—
SMALL	LARGE	NO	—

Dolby Digital (AC-3)
Dit is een nieuw digitaal akoestiekstelsel voor het weergeven in de huiskamer van de geluidsbronnen die zijn gecodeerd volgens het Dolby SR-D 3-dimensionaal bioskoop-geluidssysteem. Deze technologie biedt u de mogelijkheid in uw huiskamer te genieten van de verbluffende klank van volledige 5.1-kanaals speelfilm-geluidssporen, zoals die in de studio door de regisseur en geluidstechnici zijn samengesteld.

MPEG AUDIO
Internationaal codesysteem voor het comprimeren van digitale audiosignalen conform ISO/IEC. MPEG 1 werkt zoals 2-kanaals stereo. MPEG 2 voor DVD's werkt zoals 7.1-kanaal surround. De systemen zijn opwaarts compatibel - MPEG 2 geluid kan dus worden afgespeeld met een speler die werkt met MPEG 1.

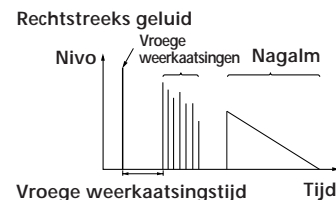
Digital Cinema Sound
De toepassing van Sony digitale signaalverwerkings-technologie maakt het mogelijk geluid te "verplaatsen" tot het schijnbaar uit een andere richting komt dan waar de luidsprekers staan opgesteld. Met dit akoestiekstelsel kan een heel aantal "virtuele luidsprekers" rondom en achter uw luisterplaats worden gesimuleerd. Het aantal en de richting van de gesimuleerde "virtuele luidsprekers" komt overeen met de feitelijke luidspreker-opstelling in de montagekamer van de Sony Pictures Entertainment Studios in Hollywood. Deze akoestiekfuncties leveren in uw huiskamer een natuurgetrouwe weergave van het complete filmgeluid met achtergrond, dialoog en geluidseffecten, precies volgens de bedoeling van de filmregisseur.

Dolby Pro Logic Surround
Decodeersysteem van Dolby Surround geluid waarmee TV-programma's en videocassettes zijn opgenomen. Vergeleken met het vorige Dolby Surround systeem, zorgt de Dolby Pro Logic Surround voor verbetering van het geluidsbeeld door gebruik van vier afzonderlijke kanalen: voor het doorsturen van de geluidseffecten buiten beeld, het dialoog in beeld, de beweging van het filmgeluid en de muziek. Dit stelt u in staat een sfeer te verkrijgen vergelijkbaar aan die in een bioskoop. Om van de Dolby Pro Logic te kunnen benutten, heeft u een paar achterluidsprekers en/of een middenluidspreker nodig. Om de akoestiek zo goed mogelijk tot zijn recht te laten komen, dient u eerst de CENTER MODE instelling te kiezen die het beste past bij uw luidspreker-opstelling.

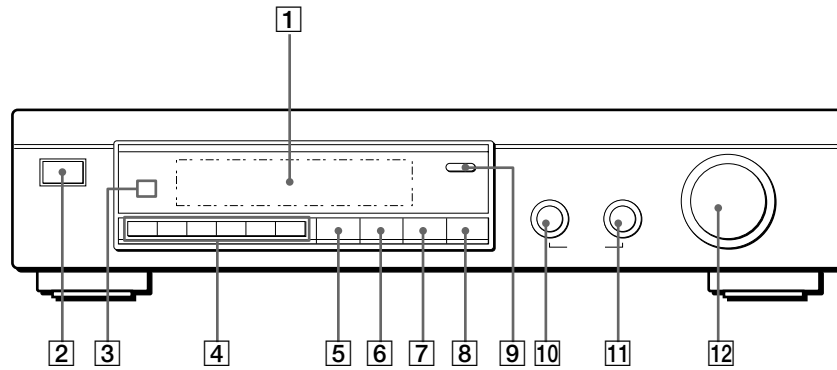
Dolby Surround
Codeer- en decodeersysteem van Dolby Surround geluid voor thuisgebruik. De Dolby Surround decodeert de extra kanalen op de geluidssporen van met Dolby Surround geluid opgenomen videofilms en TV-programma's, en produceert geluidseffecten en echo's waardoor u zich middenin de actie waant.

Akoestisch rondom-geluid
Dit geluid bestaat uit drie geluidscomponenten: rechtstreeks geluid, vroeg weerkaatst geluid en een nagalm. De akoestiek van de ruimte waarin u zich bevindt beïnvloedt de wijze waarop deze drie geluidscomponenten te horen zijn. De versterker combineert deze geluidscomponenten op een dusdanige manier dat diverse luisteromgevingen, zoals bijvoorbeeld een concertzaal, kunnen worden nagebootst.

- Zaal-geluidscomponenten
- Overdracht van het geluid van de achterluidsprekers

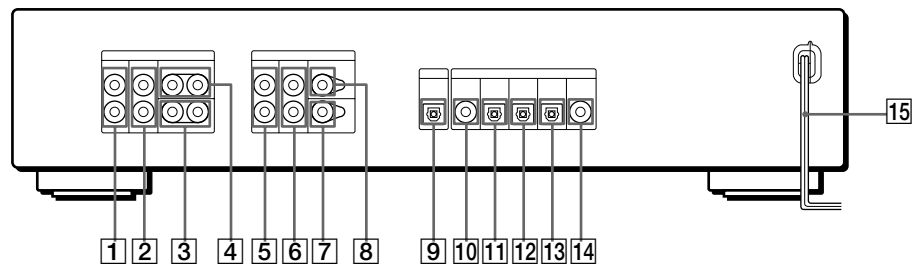


Beschrijving van het voorpaneel



- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| 1 Uitleesvenster | 5 Basversterkingstoets (BASS BOOST) | 9 Luidspreker-insteltoets (SET UP) |
| 2 Aan/uit-schakelaar (POWER) | 6 MPEG/Dolby-digitaaltoets (MPEG/DOLBY DIGITAL) | 10 MENU keuzeknop |
| 3 Afstandsbedieningssensor (midden) | 7 Akoestiefunctietoets (MODE) | 11 +/- keuzeknop |
| 4 Ingangskeuzetoetsen (INPUT) | 8 Uitschakeltoets (OFF) | 12 Totaalvolumeregelaar (MASTER VOLUME) |

Beschrijving van het achterpaneel



- | | | |
|---|--|--|
| 1 Voorluidspreker-uitgangen links/rechts (FRONT L/R) | 5 Voorkanaal-ingangen links/rechts (FRONT BYPASS INPUT L/R) | 9 Digitale uitgang, optisch (DIGITAL OUTPUT) |
| 2 Achterluidspreker-uitgangen links/rechts (REAR L/R) | 6 Achterkanaal-ingangen links/rechts (REAR BYPASS INPUT L/R) | 10 Digitale ingang 4, coaxiaal (DIGITAL INPUT 4) |
| 3 Lagetonenluidspreker-uitgang(en) | 7 Lagetonenkanaal-ingang (WOOFER BYPASS INPUT) | 11 Digitale ingang 3, optisch (DIGITAL INPUT 3) |
| 4 Middenluidspreker-uitgang(en) | 8 Middenkanaal-ingang (CENTER BYPASS INPUT) | 12 Digitale ingang 2, optisch (DIGITAL INPUT 2) |
| | | 13 Digitale ingang 1, optisch (DIGITAL INPUT 1) |
| | | 14 AC-3 RF ingang (AC-3 RF INPUT) |
| | | 15 Netsnoer |

Index

A

- Aansluiten
 - audio-apparatuur 4
 - digitale geluidsbronnen 6
- Aansluitingen 4
- Achterluidsprekers
 - afstand 7, 9
 - balans 9
 - formaat 8
 - geluidssterkte 9
 - lagetonen-grensfrekwentie 9, 19
 - opstelling 7
- Achterpaneel 24
- Afstandsbediening
 - keuze van een geluidsbron 11

B

- Basis-instelmenu 15, 18
- Basverdelingscircuits 9, 16
- Bijregelen
 - effektniveau 14
 - geluidssterkte 11
 - intensiteit 14
 - luidsprekervolume 9

C

- CUSTOMIZE speciaal
functiemenu 17

D

- Digital Cinema Sound 13
- Digitale aansluitingen 6
- Digitale geluidsoptnamen 14
- Dolby Digital (AC-3) 23
- Dolby Pro Logic 23
- Dolby Surround akoestiek 23

E, F

- EQUALIZER klank-instelmenu 17
- EXPAND uitgebreid
instelmenu 15, 18

G, H, I, J, K

- Geluidsbron-keuze 11
 - met de afstandsbediening 11

L

- Lagetonen-luidspreker
 - aansluitingen 4, 5, 6
 - aanwezigheid 9, 16
 - geluidssterkte 16
- LEVEL ADJUST bijregelmenu 15
- Luidspreker-aanpassing 8
- Luidsprekers
 - afstand 7, 9
 - balans 9
 - formaat 8
 - geluidssterkte 9
 - lagetonen-grensfrekwentie 9, 19
 - opstelling 7

M, N

- Menu-instellingen 15
- Middenluidspreker
 - afstand 7, 9
 - formaat 8
 - geluidssterkte 9
 - lagetonen-grensfrekwentie 9, 19
 - opstelling 7
- MPEG 23

O, P, Q, R

- Opnemen
 - digitaal geluid 14

S

- SP. SETUP luidspreker-
instelmenu 18
- SURROUND akoestiekmenu 16

T

- Testtoon 9, 15
- Toonregelaars 16

U

- Uitgebreid EXPAND menu 15, 18
- Uitpakken 4

V, W, X, Y, Z

- Verhelpen van storingen 22
- Voorluidsprekers
 - afstand 7, 9
 - balans 9
 - formaat 8
 - geluidssterkte 9
 - lagetonen-grensfrekwentie 9, 19
 - opstelling 7
- Voorpaneel 24

VARNING!

Utsätt inte processorn för regn och fukt för att undvika riskerna för brand och/eller elektriska stötar.

Öppna inte höljet. Det kan resultera i risk för elektriska stötar. Överlåt allt reparations- och underhållsarbete till fackkunniga tekniker.

Placera inte processorn i ett trångt utrymme, som t. ex. i en bokhylla eller i ett inbyggt skåp.

Att observera

Angående säkerhet

- Dra ut stickkontakten ur nätuttaget, om du skulle råka tappa ett föremål eller spilla vätska i processorn. Låt en fackkunnig reparatör besiktiga processorn innan den tas i bruk igen.

Angående strömförsörjning

- Kontrollera innan processorn tas i bruk att märkspänningen stämmer överens med lokal nätspänning. Märkspänningen anges på namnplåten på baksidan.
- Nätströmtillförseln kopplas inte ur så länge stickkontakten sitter i ett nätuttag, inte ens när strömmen till processorn slås av.
- Dra ut stickkontakten ur nätuttaget, när processorn inte skall användas under en längre tidsperiod. Dra i stickkontakten, aldrig i själva kabeln, för att koppla ur nätkabeln.
- Nätkabeln får endast bytas ut av en verkstad som Sonys representant godkänt.

Angående placering

- Placera processorn på en plats med tillräcklig ventilation för att undvika överhettning och för att förlänga dess livslängd.
- Placera inte processorn på en plats, där den utsätts för värme, solsken, damm och/eller mekaniska stötar.
- Placera ingenting ovanpå processorn. Det kan blockera ventilationsöppningarna, vilket resulterar i fel.

Angående anslutningarna

- Allra första steget före anslutningar: slå av strömmen och koppla ur nätkabeln från nätuttaget.

Angående rengöring

- Torka processorn och reglagen med en mjuk trasa, som fuktats i mild diskmedelslösning. Använd varken slipande rengöringsmedel eller starka rengöringsvätskor, som t. ex. spritlösningar och bensin.

Rådfråga affären där processorn köptes, eller Sonys representant, när du råkar ut för svårigheter eller vill ställa frågor som inte besvaras i denna bruksanvisning.

Angående denna bruksanvisning

Vägledning

- Anvisningarna i denna bruksanvisning beskriver tillvägagångssättet när reglagen på processorn används. Knapparna, som har liknande namn och de som märkts på samma sätt som reglagen på processorn, på medföljande fjärrkontroll kan också användas för att fjärrstyra processorn.
- Följande vägledning används i denna bruksanvisning:



anger att enbart fjärrkontrollen kan användas för att utföra den beskrivna manövreringen.



anger råd och fingervisningar som underlättar tillvägagångssättet.

En inbyggd krets med förvalda ljudfält för ljudatergivning med Dolbys akustik finns i denna processor.

Tillverkas under licens av Dolby

Laboratories Licensing Corporation.

Dolby, dubbel D-kännetecknet , AC-3

och Pro Logic är Dolby Laboratories

Licensing Corporation:s varumärken.

INNEHÅLL

Förberedelser

- Uppackning 4
- Anslutningarna 4
- Placering av högtalarna 7
- Kontroll före bruk 7
- Högtalarinställningarna 8

Tillvägagångssättet

- Val av önskad ljudkälla 11
- Val av önskat ljudfält 12
- Digital inspelning 14
- Inställningar och fininställningar 15
- Förklaring på indikeringarna i teckenfönstret 20

Övrigt

- Felsökning 22
- Tekniska data 23
- Ordlista 23

Beskrivning på framsida 24

Beskrivning på baksida 24

Alfabetiskt register 25

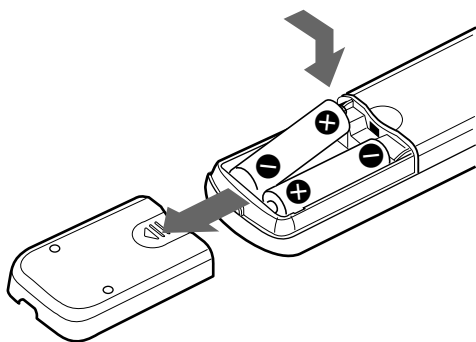
Uppackning

Kontrollera att de följande tillbehören levererats med denna processor:

- fjärrkontroll (1)
- batterier R6 (storlek AA) (2)
- anslutningskablar (3)

Batteriernas isättning i fjärrkontrollen

Sätt i två st. batterier R6 (storlek AA) i batterifacket med polerna + och - vända åt korrekt håll. Rikta fjärrkontrollen mot fjärrstyrningsgivaren  på processorn för processorns fjärrstyrning.



När ska batterierna bytas ut?

Vid normalt bruk beräknas batteriernas livslängd till ca. sex månader. Byt ut batterierna mot nya batterier när fjärrkontrollen inte längre kan användas för processorns fjärrstyrning.

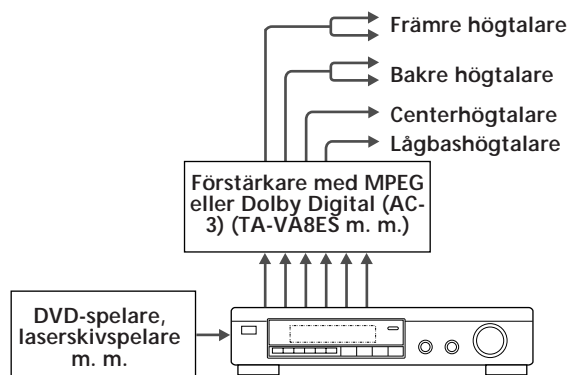
OBS!

- Lämna inte fjärrkontrollen liggande på en plats, där den utsätts för värme eller fukt.
- Byt aldrig ut endast ett batteri. De båda batterierna måste bytas ut på en och samma gång.
- Utsätt inte fjärrstyrningsgivaren för solsken eller lampljus. Det kan resultera i fel vid fjärrstyrning.
- Ta ur batterierna, när fjärrkontrollen inte ska användas under en längre tidsperiod, för att undvika skador på grund av batteriläckage och korrosion.

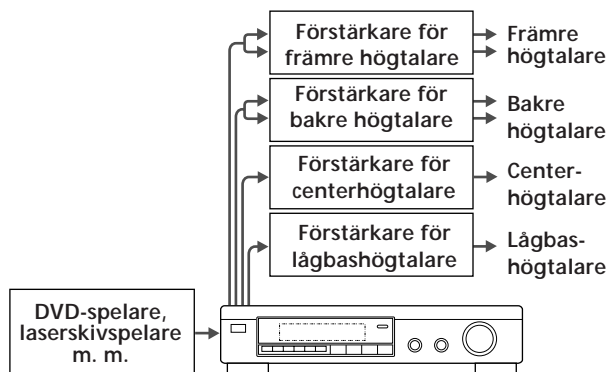
Anslutningarna

Den digitala signalprocessorn möjliggör anslutning av upp till fem digitala ljud/(video)källor, som t. ex. en DVD-spelare eller laserskivspelare med utgången AC-3 RF. Den nedanstående illustrationen visar de digitala ljud/(video)källornas anslutning till denna signalprocessor och en flerkanalsförstärkare.

- Anslutning av en förstärkare med 5.1-kanalingångar



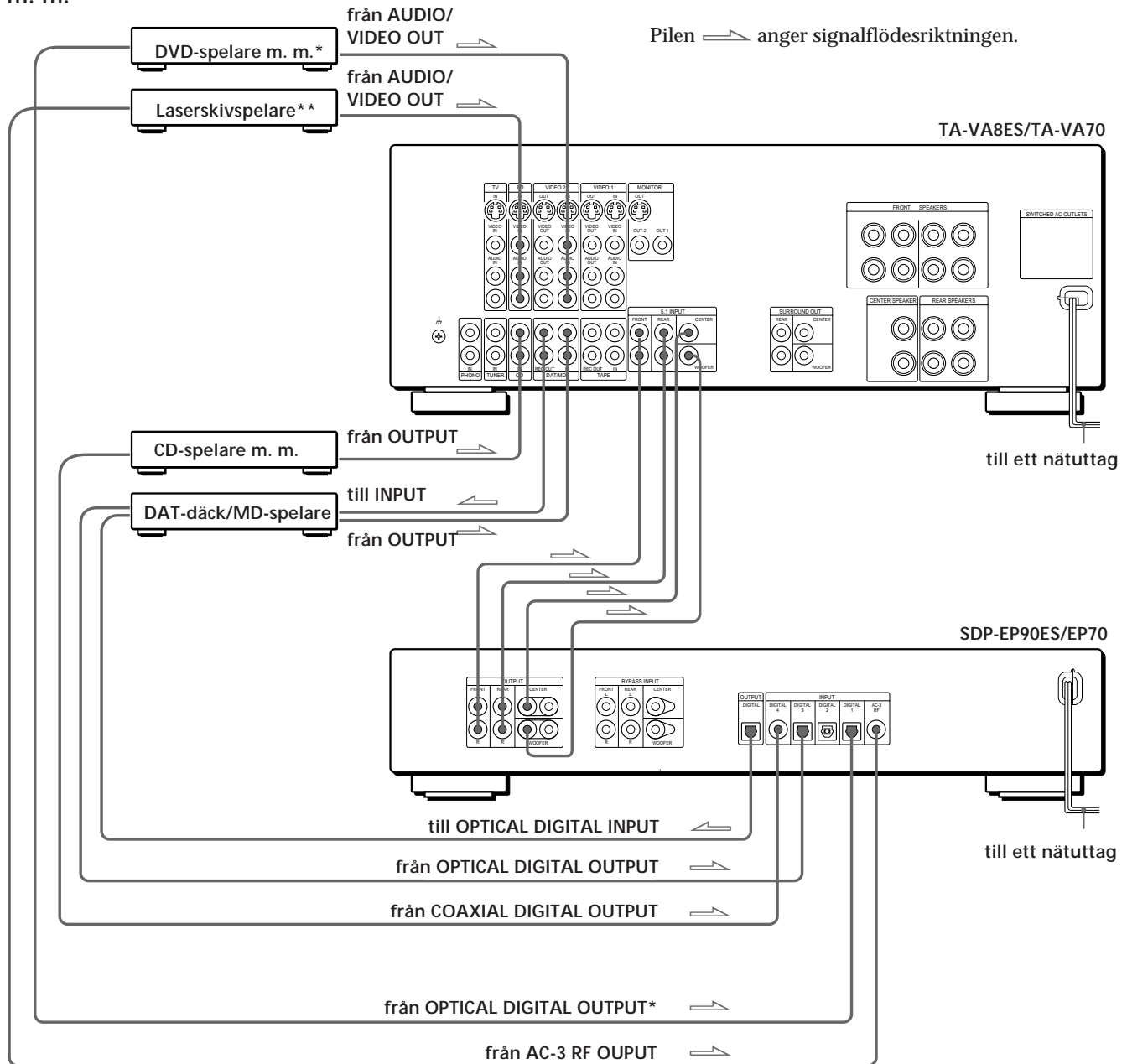
- Anslutning av separata förstärkare för varje högtalare




1 Anslut utgångarna OUTPUT på signalprocessorn till ingångarna för främre (vänster och höger), bakre (vänster och höger), center- och lågbashögtalare på resp. förstärkare (gäller TA-VA8ES/TA-VA70: anslut till ingångarna 5.1 INPUT enligt illustrationen på nästa sida).

2 Anslut den resp. digitala utgången på varje ljudkälla till en av de digitala ingångarna på baksidan av denna signalprocessor. Denna processor avkänner automatiskt de inkommande MPEG-signalerna, de digitala ljudsignaler som kodats med Dolby Digital (AC-3) eller PCM-signalerna. Ingången AC-3 RF INPUT för anslutning av en laserskivspelare är endast avsedd för Dolby Digital (AC-3)-ljudsignaler.

Anslutning av en förstärkare med kanalingångarna 5.1, som t. ex. Sonys TA-VA8ES/TA-VA70 m. m.



Att observera angående anslutningar

- Anslut inte nätkabeln, tryck inte heller på strömbrytaren  (POWER), förrän samtliga andra anslutningar har gjorts.
- Kontakterna skall tryckas in så långt det går. Lösa anslutningar kan bli orsak till brum och störningar.
- In/utgångarna och kontakterna är kodfärgare enligt nedanstående:
 - de gula anger video,
 - de röda de högra ljudin/utgångarna och motsvarande kontakter,
 - de vita de vänstra ljudin/utgångarna och motsvarande kontakter.

Antingen de röda eller de vita kontakterna på ljudkablarna kan användas för anslutning av center- resp. lågbashögtalare.

* När DVD-spelaren har utgången COAXIAL DIGITAL OUTPUT, rekommenderar vi att denna utgång på DVD-spelaren ansluts till ingången DIGITAL INPUT 4 (COAXIAL IN) på denna signalprocessor, istället för att göra anslutningen mellan de optiska digitala in/utgångarna enligt ovanstående.

** När laserskivspelaren har en optisk, digital utgång, skall den anslutas till en bland ingångarna DIGITAL INPUT 1-3 på denna signalprocessor.

Denna anslutning kan göras tillsammans med anslutningen mellan in/utgångarna AC-3 RF.

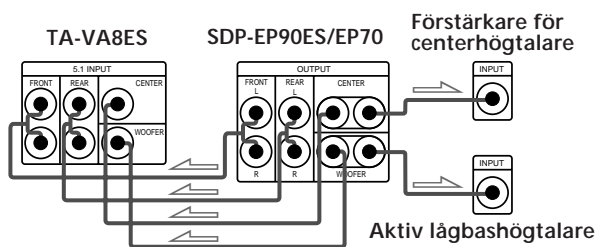
(forts.)

⚡ Anslutning av en extra surround-förstärkare med lågnivåutgångarna PRE OUT (som t. ex. Sonys TA-E2000ESD)

Gör anslutningarna till ingångarna BYPASS INPUT på denna processor. De inkommande ljudsignalerna från den anslutna förstärkaren sänds oförändrade ut via utgångarna OUTPUT på denna processor när BYPASS ON visas i teckenfönstret (sid. 11).

⚡ Anslutning av en extra center- eller aktiv lågbashögtalare med inbyggt förstärkasteg

Anslut den andra utgången CENTER OUTPUT till ingången för centerhögtalaren på förstärkaren för den anslutna centerhögtalaren. Anslut den andra utgången WOOFER OUTPUT till ingången på den aktiva lågbashögtalaren.



Anslutning av digitala ljudkällor

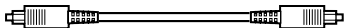
Anslut den resp. digitala utgången på en DVD-spelare, ett DAT-däck, en MD-, CD-spelare m. m. till en bland de digitala ingångarna DIGITAL INPUT 1-4 på denna processor.

Utgången AC-3 RF på en laserskivspelare kan anslutas till ingången AC-3 RF INPUT på denna processor.

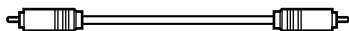
Den digitala utgången DIGITAL OUTPUT på denna processor kan anslutas till ett DAT-däck eller en MD-spelare.

Vilken typ av kablar krävs det?

- Optiska, digitala kablar (tillval)



- Koaxiala, digitala kablar (tillval)

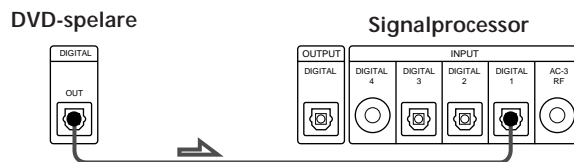


Anslutningarna

Pilen ⇨ anger signalflödesriktningen.

DVD-spelare

Anslut den digitala utgången på DVD-spelaren till en bland ingångarna DIGITAL INPUT 1-4 på denna processor.

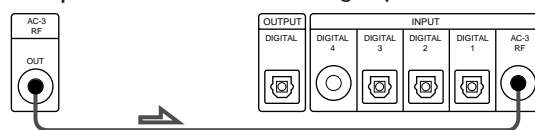


När DVD-spelaren har utgången COAXIAL DIGITAL OUTPUT, rekommenderar vi att den ansluts till DIGITAL INPUT 4 (COAXIAL IN) på denna signalprocessor, istället för att göra anslutningarna mellan de optiska, digitala ut/ingångarna enligt ovanstående.

Laserskivspelare

Anslut utgången AC-3 RF till ingången AC-3 RF INPUT på denna processor.

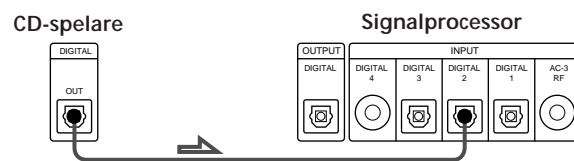
Laserskivspelare



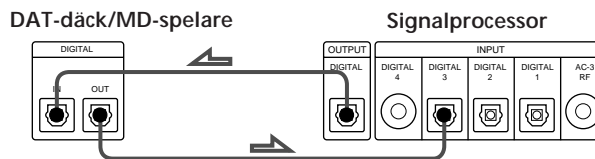
När laserskivspelaren har en optisk, digital utgång, skall den anslutas till en bland ingångarna DIGITAL INPUT 1-3 på denna processor.

Denna anslutning kan göras tillsammans med anslutningen mellan ut/ingångarna AC-3 RF.

CD-spelare



DAT-däck eller MD-spelare



OBS!

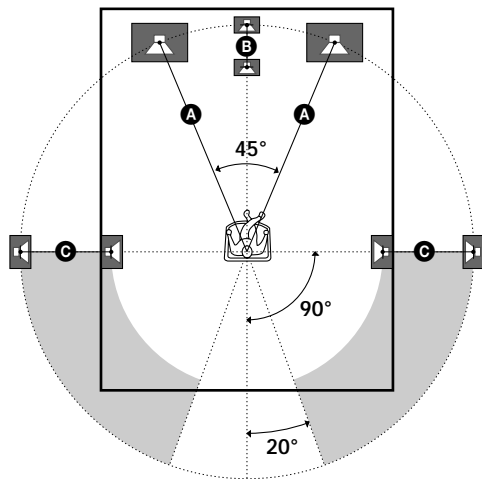
Denna signalprocessor är endast kompatibel med digitala produkter som använder samplingsfrekvensen 32, 44,1 eller 48 kHz, ej med en som använder 96 kHz.

Placering av högtalarna

För optimal återgivning av bioljudet, skall avståndet från de resp. högtalarna till lyssningsläget vara detsamma, ill. **A**.

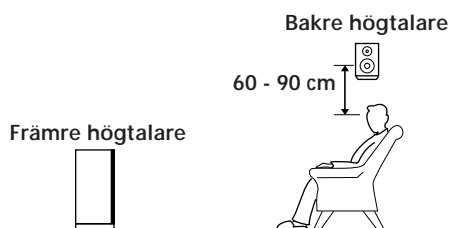
(Centerhögtalaren kan emellertid placeras upp till 1,5 m, **B**, och de bakre upp till 4,5 m, ill. **C**, närmare lyssningsläget.

De främre högtalarna kan placeras på ca. 1,0 - 12,0 m avstånd från lyssningsläget, ill. **A**.)

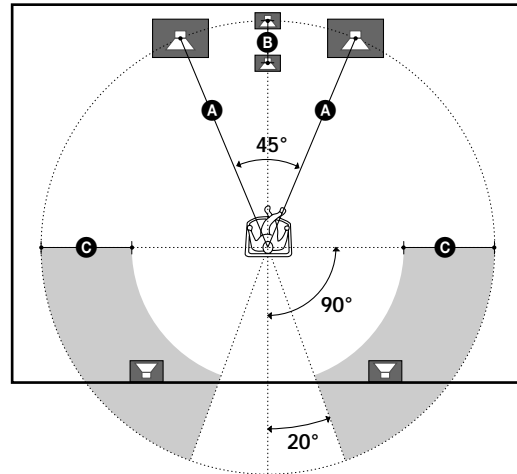


OBS!

- Avståndet från centerhögtalaren eller de bakre högtalarna till lyssningsläget får inte vara längre än det från de främre högtalarna.
- När de bakre högtalarna monteras på väggen på var sin sida om lyssningsläget, måste de monteras ca. 60 till 90 cm ovanför lyssningsläget.



Beroende på rummets form, kan det hända att de bakre högtalarna måste placeras bakom lyssningsläget, istället för vid sidan om det. En av fördelarna med denna placering är att det då blir möjligt att använda stora golvhögtalare som matchar de främre högtalarna.



OBS!

Kontrollera inställningarna för högtalarplacering på menyn SP. SETUP, om de bakre högtalarna placeras bakom lyssningsläget, före val av ljudfältet VIRTUAL MULTI REAR resp. VIRTUAL REAR SHIFT (sid. 8 och 13).

Kontroll före bruk

Kontrollera enligt nedanstående innan signalprocessorn slås på:

- att MASTER VOLUME står i läget -20 dB (nära mittläget).

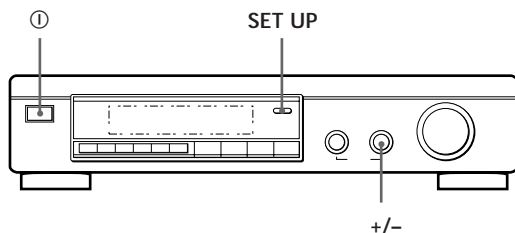
Slå på signalprocessorn och kontrollera enligt nedanstående:

- tryck på MUTING på fjärrkontrollen om MUTING ON visas i teckenfönstret,
- tryck på BYPASS eller en väljare INPUT om BYPASS ON visas i teckenfönstret,
- tryck på SET UP för att lagra i minnet vilka typer av högtalare som har anslutits och deras resp. avstånd till lyssningsläget (vi hänvisar till Högtalarinställningarna på nästa sida).

Högtalarinställningarna

Ange först typen av resp. högtalare och sedan deras resp. avstånd från lyssningsläget för att säkerställa optimal återgivning av bioljudet. Använd till sist testtonen för att styra ljudvolymen från de resp. högtalarna till samma nivå vid lyssningsläget.

Lagring i minnet av högtalartyp och avstånd



- 1 Tryck på strömbrytaren ① (POWER) på framsidan för att slå på denna processor.
- 2 Tryck på SET UP.
SP.SETUP visas i teckenfönstret.
- 3 Tryck lämpligt antal gånger på SET UP för att välja önskad parameter för inställning.
- 4 Vrid på ratten +/- för att välja önskad inställning. Inställningen matas automatiskt in.
- 5 Följ igen anvisningarna enligt punkterna 3 och 4 tills alla nedanstående parametrar har ställts in.
- 6 Tryck på SET UP för att avsluta högtalarinställningarna.

Storlek av främre högtalare

Startinställning: FRONT SP [LARGE]

- Välj LARGE efter anslutning av stora, främre högtalare med dynamisk basåtergivning.
- Välj SMALL efter anslutning av små, främre högtalare med minimal basåtergivning för att koppla in basriktningskretsen Dolby Digital (AC-3) för basåtergivning via lågbashögtalaren eller någon annan stor högtalare, istället för via de främre.

Storlek av centerhögtalare

Startinställning: CENTER SP [LARGE]

- Välj LARGE (avkodningsläget WIDE) efter anslutning av stor (stora) centerhögtalare med dynamisk basåtergivning.
- Välj SMALL efter anslutning av liten (små) centerhögtalare med minimal basåtergivning för att koppla in basriktningskretsen Dolby Digital (AC-3) för basåtergivning via de främre, lågbashögtalaren eller någon annan stor högtalare (avkodningsläget NORMAL), istället för via centerhögtalaren.
- Välj NO (avkodningsläget PHANTOM) när ingen centerhögtalare har anslutits.

Storlek av bakre högtalare

Startinställning: REAR SP [LARGE]

- Välj LARGE efter anslutning av stora, bakre högtalare med dynamisk basåtergivning.
- Välj SMALL efter anslutning av små, bakre högtalare med minimal basåtergivning för att koppla in basriktningskretsen Dolby Digital (AC-3) för basåtergivning via lågbashögtalaren eller någon annan stor högtalare, istället för via de bakre.
- Välj NO (avkodningsläget 3 CH) när inga bakre högtalare har anslutits.

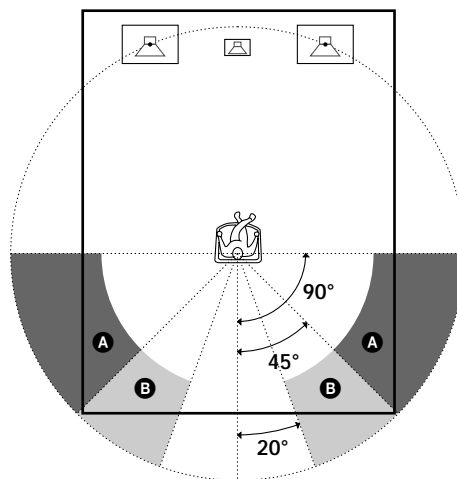
Placering av bakre högtalare

Startinställning: REAR SP [SIDE]

Denna parameter används för att ange placeringen av de bakre högtalarna för korrekt återgivning av det Digital Cinema Sound med hjälp av ljudfältet VIRTUAL REAR SHIFT resp. VIRTUAL MULTI REAR. Vi hänvisar till nedanstående illustration:

- välj SIDE när de bakre högtalarna placerats inom sektionen A,
- välj BEHIND när de bakre högtalarna placerats inom sektionen B.

Detta inställningsläge kopplas in endast efter val av ljudfältet VIRTUAL REAR SHIFT eller VIRTUAL MULTI REAR.



Val av lågbashögtalare

Startinställning: SUB WOOFER [YES]

- Välj YES efter anslutning av en lågbashögtalare för att återge lågbasen på LFE-kanalen (Low Frequency Effect) via lågbashögtalaren.
- Välj NO när ingen lågbashögtalare har anslutits. Detta kopplar in basriktningsskretsen MPEG/Dolby Digital (AC-3) för återgivning av LFE-lågbas via de andra högtalarna.
- För att tillfullo kunna utnyttja basriktningsskretsen Dolby Digital (AC-3), rekommenderar vi inställning av så hög delningsfrekvens som möjligt för lågbashögtalaren. (Välj, efter anslutning av en förstärkare med kanalgångarna 5.1, en lämplig delningsfrekvens som anpassar sig till förstärkarens frekvenskaraktistik.)

Avstånd från främre högtalare

Startinställning: FRONT 5.0 meter

Ställ in avståndet från de främre högtalarna (vänster eller höger) till lyssningsläget (ill. **A** på sid. 7).

- Avståndet från främre högtalare ställs in med steg på 0,1 m från 1,0 till 12,0 m.
- Om avståndet från vänster och höger högtalare inte är detsamma, skall avståndet från närmaste högtalare ställas in.

Avstånd från centerhögtalare

Startinställning: CENTER 5.0 meter

Ställ in avståndet från centerhögtalaren till lyssningsläget.

- Avståndet från centerhögtalaren ställs in med steg på 0,1 m, med start från detsamma avstånd som ställdes in för de främre (ill. **A** på sid. 7), till ett avstånd som är 1,5 m närmare lyssningsläget (ill. **B** på sid. 7).
- Avståndet från centerhögtalaren till lyssningsläget får inte vara längre än det från de främre.

Avstånd från bakre högtalare

Startinställning: REAR 3.5 meter

Ställ in avståndet från de bakre högtalarna (vänster eller höger) till lyssningsläget.

- Avståndet från bakre högtalare ställs in med steg på 0,1 m, med start från detsamma avstånd som ställdes in för de främre (ill. **A** på sid. 7), till 4,5 m närmare lyssningsläget (ill. **C** på sid. 7).
- Avståndet från bakre högtalare till lyssningsläget får inte vara längre än det från de främre.
- Om avståndet från vänster och höger högtalare inte är detsamma, skall avståndet från närmaste högtalare ställas in.



Manuell inställning av basens slussningsfrekvens för varje kanal

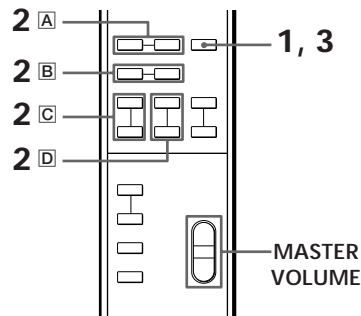
Efter valet av läget SMALL för främre, center- eller bakre högtalare ställs basens slussningsfrekvens automatiskt på 120 Hz. Inställning av ny slussningsfrekvens: välj menyläget EXPAND och ställ in den nya frekvensen med hjälp av resp. parameter för de främre, center- eller de bakre högtalarnas slussningsfrekvens på menyn SP. SETUP.

Vi hänvisar till sid. 15 angående de olika menyerna.

Vi hänvisar till sid. 19 angående de resp. parametrarna för basens slussningsfrekvens.

Styrning av volymbalans mellan högtalarna

Använd fjärrkontrollen från lyssningsläget för att styra volymnivån i ljudet från de resp. högtalarna till samma nivå.



OBS!

Den inbyggda, nya testtonen med en centerfrekvens på 800 Hz i denna processor underlättar styrningen av högtalarnas volymbalans.

- 1 Tryck på TEST.
Testtonen återges i följd via högtalarna.
- 2 Använd fjärrkontrollen från lyssningsläget för styrning av nivå i ljudet från resp. högtalare, så att testtonen återges från varje högtalare på samma nivå.
 - A** Tryck på FRONT BAL L eller R för att styra volymbalansen mellan vänster och höger, främre högtalare (± 8 dB, med 0,5 dB/steg). Under pågående inställning återges testtonen samtidigt från de båda högtalarna.
 - B** Tryck på REAR BAL L eller R för att styra volymbalansen mellan vänster och höger, bakre högtalare (± 8 dB, med 0,5 dB/steg). Under pågående inställning återges testtonen samtidigt från de båda högtalarna.
 - C** Tryck på CENTER + eller - för att styra volymnivån i ljudet från centerhögtalaren (med 0,5 dB/steg). Under pågående inställning återges testtonen från centerhögtalaren.
 - D** Tryck på REAR + eller - för att styra volymnivån i ljudet från de bakre högtalarna (med 0,5 dB/steg). Under pågående inställning återges testtonen samtidigt från de båda högtalarna.
- 3 Tryck på TEST för att koppla ur testtonen.

(forts.)



Samtidig styrning av volymnivå via alla högtalare

Använd MASTER VOLUME på denna processor, fjärrkontrollen eller på flerkanalsförstärkaren.

Efter anslutning av en förstärkare med kanalingångarna 5.1 skall MASTER VOLUME på denna processor ställas på -20 dB (nära mittläget). Använd volymreglaget på förstärkaren.



Återgivning av testton via önskad kanal

Välj EXPAND på menyn och använd parametern för testtonen på menyn LEVEL ADJUST för att välja önskad kanal.

Vi hänvisar till sid. 15 angående menyn.

Vi hänvisar till sid. 15 angående testtonen.

OBS!

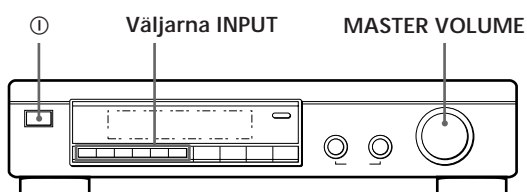
- Under pågående inställning visas de främre resp. de bakre högtalarnas volymbalans, centerhögtalarens och de bakre högtalarnas resp. nivå i teckenfönstret.
- Trots att dessa inställningar även kan göras på menyn LEVEL ADJUST genom att vrida på rattarna på framsidan, rekommenderar vi att inställningarna görs enligt anvisningarna på föregående sida och att fjärrkontrollen används från lyssningsläget för inställning av de resp. högtalarnas nivåer.

Val av önskad ljudkälla

Välj först önskad källa på processorn eller fjärrkontrollen för önskad ljud/bildåtergivning.

Kontrollera det följande före val av önskad källa:

- att alla källorna har anslutits ordentligt på korrekt sätt enligt anvisningarna på sid. 4 till 7,
- att MASTER VOLUME står på -20 dB (nära mittläget) (när en förstärkare med kanalingångarna 5.1 används),
- vrid MASTER VOLUME till $-\infty$ dB (när separata förstärkare används för varje högtalarpar).



- 1 Tryck på ① (POWER) för att slå på processorn.
- 2 Tryck på lämplig väljare INPUT för att välja önskad källa:

Ljud/bildåtergivning från	Tryck på
laserskivspelare ansluten till ingången AC-3 RF INPUT	AC-3 RF
källa ansluten till optisk ingång DIGITAL 1, 2 eller 3*	DIGITAL 1, 2 eller 3
källa ansluten till koaxial ingång DIGITAL 4	DIGITAL 4
källa ansluten till ingångarna BYPASS	BYPASS**

* Processorn känner automatiskt av de inkommande ljudsignalerna, som kodats med MPEG-, Dolby Digital (AC-3)- eller PCM-signaler. [Ingången AC-3 RF för anslutning av laserskivspelare är endast avsedd för Dolby Digital (AC-3)-ljudsignaler.]

- **
- Det kan vara möjligt att menyerna inte kan användas när BYPASS ON visas i teckenfönstret.
 - Efter anslutning av en extra förstärkare m. m. till ingångarna BYPASS IN på denna processor enligt anvisningarna på sid. 6, använd då väljarna på den anslutna förstärkaren för att välja önskad ljudkälla (som t. ex. CD).
 - Denna processor kopplas om till läget BYPASS ON när strömbrytaren POWER står i fränslaget läge.

- 3 Efter anslutning till en förstärkare med kanalingångarna 5.1: slå på förstärkaren, välj först önskad källa och sedan kanalingången 5.1. T. ex.: vrid på FUNCTION för att välja LD, tryck sedan på 5.1 INPUT (gäller Sonys TA-VA8ES). Ställ MASTER VOLUME på förstärkaren på 0.
- 4 Slå på källan, som t. ex. laserskivspelaren. Sätt igång ljud/bildåtergivningen.
- 5 Använd MASTER VOLUME på förstärkaren för att styra volymnivån.

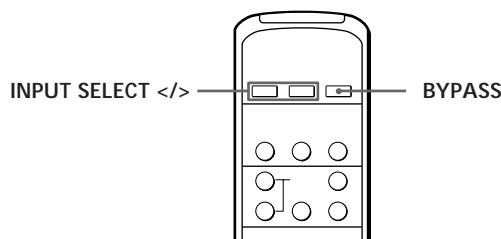
Manövrering	Gör det följande
Ljudundertryckning	Tryck på MUTING på fjärrkontrollen. Tryck en gång till för att återgå till tidigare nivå.
Basförstärkning	Tryck på BASS BOOST, så att B.BOOST visas i teckenfönstret.
Avslag av teckenfönster	Tryck på DISPLAY på fjärrkontrollen.
Styrning av lågbashögtalarens nivå*	Tryck på SUB WOOFER +/- på fjärrkontrollen.

* För att till fullo kunna utnyttja basriktningskretsen MPEG/Dolby Digital (AC-3), rekommenderar vi inställning av så hög delningsfrekvens som möjligt för lågbashögtalaren. (Välj, efter anslutning av en förstärkare med kanalingångarna 5.1, en lämplig delningsfrekvens som anpassar sig till förstärkarens frekvenskaraktistik.)

Fjärrstyrning med fjärrkontroll

Fjärrkontrollen används för fjärrstyrning av denna processor.

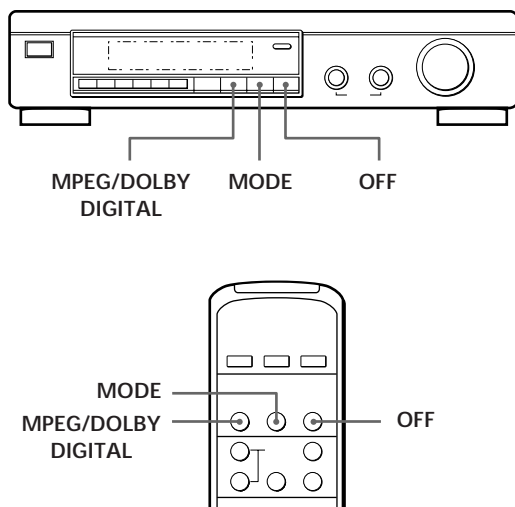
T. ex.: ljudåtergivning från laserskiva kodad med Dolby Digital (AC-3)



- 1 Tryck på ① (POWER) för att slå på denna processor.
- 2 Tryck lämpligt antal gånger på INPUT SELECT < eller >, så att namnet på önskad ingång visas (eller på BYPASS så att BYPASS ON visas). T. ex.: välj AC-3 RF efter laserskivspelarens anslutning till ingången AC-3 RF INPUT.

Val av önskat ljudfält

Det är möjligt att välja ett ljudfält enligt källjudets typ. Välj MPEG/DOLBY DIGITAL för att kunna njuta av realistiskt ljud vid återgivning av ett källjud som kodats med MPEG eller Dolby Digital (AC-3). En grupp av förvalda ljudfält som kallas för digitalt bioljud, Digital Cinema Sound, har lagrats i minnet på denna processor. Välj lämpligt ljudfält enligt tycke och smak för att njuta av realistiskt bioljud från olika typer av ljudkällor.



Återgivning av MPEG- ljud eller Dolbys flerkanalsljud

Tryck på MPEG/DOLBY DIGITAL.
Välj detta ljudfält för återgivning av ljud som kodats med MPEG eller Dolby Digital (AC-3).

Val av önskat ljudfält Digital Cinema Sound

Tryck lämpligt antal gånger på MODE tills namnet på önskat ljudfält visas i teckenfönstret.
Vi hänvisar till tabellen på nästa sida angående de ljudfält som kan väljas och den typ av akustik de simulerar.



Läget för återgivning av Dolbys flerkanalsljud
När de inkommande ljudsignalerna är PCM-signaler, återges ljudet som normalt, tvåkanals PCM-ljud.

När de inkommande ljudsignalerna är kodade med Dolby Digital (AC-3), bestäms antalet kanaler automatiskt enligt det inkommande ljudets karakteristik.

I läget för återgivning av DOLBY SURROUND visas antalet kanaler under pågående ljudåtergivning i teckenfönstret enligt nedanstående:

I teckenfönstret	Antalet kanaler som återges
STEREO PCM [xx kHz]*	Normal återgivning av PCM-ljud
MPEG AUDIO [1/0]** DOLBY DIGITAL [1/0]**	Endast centerkanal (mono)
MPEG AUDIO [2/0] DOLBY DIGITAL [2/0]	Främre (v, h)
MPEG AUDIO [2/1] DOLBY DIGITAL [2/1]	Främre (v, h) + bakre (mono)
MPEG AUDIO [2/2] DOLBY DIGITAL [2/2]	Främre (v, h) + bakre (v, h)
MPEG AUDIO [3/0]** DOLBY DIGITAL [3/0]**	Främre (v, h) + center
MPEG AUDIO [3/1] DOLBY DIGITAL [3/1]	Främre (v, h) + center + bakre (mono)
MPEG AUDIO [3/2] DOLBY DIGITAL [3/2]	Främre (v, h) + center + bakre (v, h)
DOLBY PROLOGIC	Främre (v, h) + center + bakre (mono)


* 48, 44,1 eller 32 kHz visas. 44,1 kHz visas som 44 kHz.

** I vissa fall återges inte den simulerade akustiken så tydligt.

Vid återgivning av tvåkanaligt MPEG-ljud eller Dolbys digitala tvåkanals AC-3-ljud återges ljudet automatiskt som Dolbys Pro Logic-bioljud eller stereoljud, beroende på hur ljudkällan kodats.



DOLBY SURROUND på omslaget anger källjud som kodats med Dolbys ljud.

Använd laserskivor, som märkts med  för att kunna njuta av Dolbys digitala ljud, Dolby Digital (AC-3).

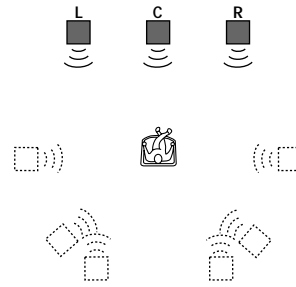
Digital Cinema Sound

Ljudfält	Verkan
NORMAL SURROUND	Används för avkodning av källjud som kodats med MPEG eller Dolby Surround. Välj detta ljudfält för avkodning av tvåkanals ljud via Dolbys avkodningskrets Dolby Pro Logic.
ENHANCED SURROUND	Används för att framhäva närvarokänslan vid återgivning av Dolbys bioljud med enkanaligt bakkanalsljud. Används för att simulera stereo i bakkanalsljudet.
LARGE THEATER	Används för återgivning av akustiken i en vanlig biosalong.
CINEMA STUDIO A	Används för återgivning av ljudkaraktärerna i Sony Pictures Entertainments produktionsstudio Cary Grant Theatre.
CINEMA STUDIO B	Används för återgivning av ljudkaraktärerna i Sony Pictures Entertainments produktionsstudio Kim Novak Theatre.
CINEMA STUDIO C	Används för återgivning av ljudkaraktärerna på Sony Pictures Entertainments orkesterstrad.
VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) A (III.1)	Detta använder sig av tredimensionellt ljud för att skapa virtuella bakre högtalare från framkanalsljudet, utan att använda bakre högtalare. III.1 illustrerar ljudåtergivningen från virtuella, bakre högtalare.
VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) B (III.2)	Detta använder sig av tredimensionellt ljud för att skapa virtuella bakre högtalare från framkanalsljudet, utan att använda bakre högtalare. III.2 illustrerar ljudåtergivningen från virtuella, bakre högtalare.
VIRTUAL REAR SHIFT (III.3)	Detta använder sig av tredimensionellt ljud för att förskjuta ljudåtergivningen via bakre högtalare bort från högtalarnas faktiska placering. Det simulerade läget för bakkanalsljudet beror på inställningen av högtalarnas placering på menyn SP. SETUP.
VIRTUAL MULTI REAR (III.4)	Detta använder sig av tredimensionellt ljud för att skapa en grupp av bakre högtalare från ett par faktiska bakre högtalare. Lägena av de virtuella, bakre högtalarna förskjuts enligt lägesinställningen för de bakre högtalarnas placering på menyn SP. SETUP.
LARGE HALL	Används för att återge akustiken t. ex i en större konsertsal. Välj detta för återgivning av en konsert m. m. som spelats in i en konserthall.
LIVE HOUSE	Används för att simulera akustiskt stereoljud i monoljud, som t. ex. ljudet i gamla filmer och vissa tv-program.

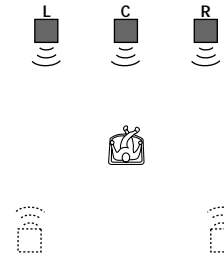
Urkoppling av simulerad akustik (tvåkanals stereoljud)

Tryck på OFF (eller DIGITAL CINEMA SOUND - OFF på fjärrkontrollen). Efter detta blandas MPEG- eller Dolby Digital (AC-3)-ljudsignalerna automatiskt i ljudet via de främre (vänster, höger) kanalerna.

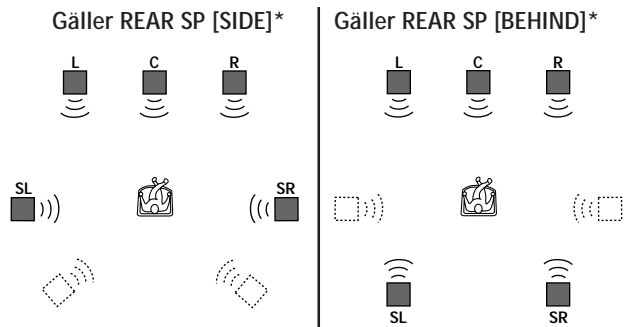
III.1 VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) A



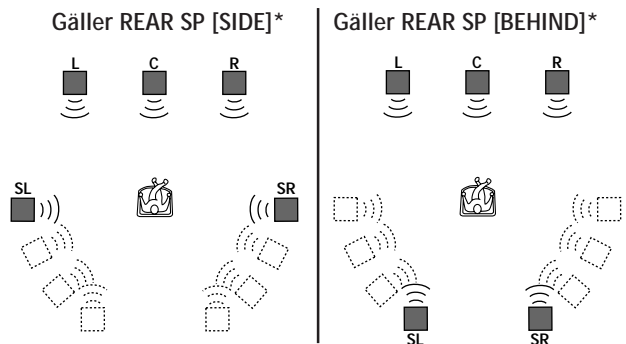
III.2 VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) B



III.3 VIRTUAL REAR SHIFT



III.4 VIRTUAL MULTI REAR



L: främre högtalare (vänster)
 R: främre högtalare (höger)
 C: centerhögtalare
 SL: bakre högtalare (vänster)
 SR: bakre högtalare (höger)
 □ : virtuell högtalare

* Vi hänvisar till sid. 8 angående detaljer om de bakre högtalarnas placering.

(forts.)

Styrning av effektnivå (gäller ljudfälten Digital Cinema Sound*)

Effektnivån kan styras till önskad nivå. Knappen EFFECT möjliggör styrningen av närvarokänslan i digitalt bioljud från 0% (ingen simulerad akustik) till 100% (150%) med steg på 5%.

* Nivån kan inte styras efter valet av ljudfältet NORMAL SURROUND eller ENCHANCED SURROUND.

- 1 Sätt igång ljudåtergivningen.
- 2 Tryck lämpligt antal gånger på DIGITAL CINEMA SOUND - MODE på fjärrkontrollen för att välja önskat ljudfält.
- 3 Tryck på EFFECT + eller - på fjärrkontrollen för att välja önskad nivå. Under nivåstyrningen visas effektnivån i teckenfönstret. Den valda nivån lagras i minnet.

OBS!

Vid återgivning av ett visst slags ljud kan det hända att nivåstyrningen inte märkbart ändrar effektnivån.



Reglagen på framsidan kan också användas vid nivåstyrning.

Använd rattarna MENU och +/- för att ändra nivån med hjälp av parametern för effektnivån på menyn SURROUND.

Vi hänvisar till sid. 15 angående menyerna och parametern för effektnivån.

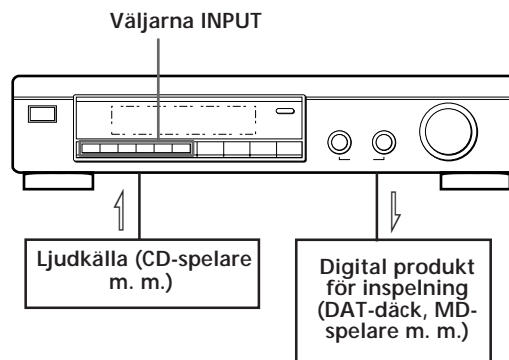
Komprimering av dynamikområdet [gäller MPEG eller Dolby Digital (AC-3)]

Det är möjligt att komprimera ljudspårets dynamikområde vid återgivning av MPEG-ljud eller Dolbys digitala AC-3-ljud genom att använda parametern för komprimering av dynamikområdet på menyn SURROUND. Detta kan vara praktiskt för att titta på en film sent på kvällen med ljudet på låg nivå. Vi hänvisar till sid. 15 angående detaljer om menyerna och sid. 16 angående detaljer om parametern för komprimering av dynamikområdet.

Digital inspelning

Det är enkelt att göra digitala inspelningar av ljudet från de digitala ljudkällor som anslutits till denna processor. Det krävs ingen direktanslutning mellan ljudkällan och däck för inspelning.

Kontrollera allra först att alla anslutningar har gjorts på korrekt sätt.



⇒: signalflödesriktning

T. ex.: inspelning av CD-musik på ett DAT-däck

Vi hänvisar till bruksanvisningen för DAT-däcket eller CD-spelaren angående detaljer.

- 1 Tryck på DIGITAL 1 (när CD-spelaren anslutits till ingången DIGITAL 1 INPUT) för att välja CD-spelaren.
- 2 Sätt i DAT-kassetten för inspelning i DAT-däcket.
- 3 Starta inspelningen på DAT-däcket och spela upp CD:n med musiken som skall spelas in.

OBS!

Inspelning av digitalt ljud, som kodats med MPEG eller Dolby Digital (AC-3) kan inte göras.

Inställningar och fininställningar

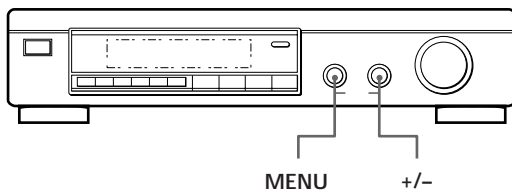
Med hjälp av menyerna är det möjligt att styra ljudkvaliteten enligt lyssningsförhållandena, högtalarnas typ och placering, anslutna ljudkällor och egen smak.

Valet kan göras mellan två menylägen (BASIC och EXPAND) enligt det som skall styras.

- Läget BASIC möjliggör grundläggande inställningar, som påverkar alla ljudfält med styrbara parametrar, och samtidig inställning av högtalarparametrarna.
- Läget EXPAND möjliggör individuella inställningar för styrning av frekvensgång och delningsfrekvens för lågpasfilter för främre, center- resp. bakre högtalare. Detta läge bestämmer också startinställningarna för de digitala ingångarna.

OBS!

Vid övergång från EXPAND till BASIC hålls de inställningar, som gjorts på menyerna i läget EXPAND, kvar i minnet. De gjorda inställningarna ändras emellertid om inställningarna av parametrarna på samma meny ändras i läget BASIC. Vid övergång till BASIC t. ex. hålls inställningarna av de individuella parametrarna TONE CONTROL för varje högtalare (på menyn EQUALIZER i menyläget EXPAND) kvar i minnet. Men en enda ändring av de allmänna parametrarna TONE CONTROL (på menyn SURROUND i menyläget BASIC) ställer in frekvensgången i ljudet via alla högtalare enligt de inställningar som gjorts för de främre högtalarna.



- 1 Tryck lämpligt antal gånger på ratten MENU, så att namnet på önskat menyläge visas:

Menyläget BASIC	Menyläget EXPAND
Menyn LEVEL ADJUST	Menyn LEVEL ADJUST
Menyn SURROUND	Menyn SURROUND
Menyn SP. SETUP	Menyn EQUALIZER
Menyn CUSTOMIZE	Menyn SP. SETUP
	Menyn CUSTOMIZE

- 2 Vrid på ratten MENU för att välja önskad parameter på vald meny.
- 3 Vrid på ratten +/- för att välja önskad inställning. Inställningen matas in automatiskt.
- 4 Följ igen anvisningarna från punkt 1 till 3 för att göra de önskade inställningarna.

När fjärrkontrollen används

- 1 Tryck lämpligt antal gånger på SELECT för att välja önskad meny.
- 2 Tryck lämpligt antal gånger på MENU ^/∇ för att välja önskad parameter på vald meny.
- 3 Tryck lämpligt antal gånger på +/- för att välja önskat inställningsläge. Inställningen matas in automatiskt.
- 4 Följ igen anvisningarna från punkt 1 till 3 för att göra de önskade inställningarna.

OBS!

Parametrarna, som kan ställas in på de olika menyerna, varierar enligt gällande inställningar och vald meny. Parametrarna, som inte kan ställas in, visas avbländade i teckenfönstret.

Menyn LEVEL ADJUST

Menyn LEVEL ADJUST används för inställning av parametrarna för de resp. högtalarnas nivåer för styrning av volymbalans mellan de anslutna högtalarna.

- 💡 De flesta inställningar kan göras med knapparna på fjärrkontrollen. Vi hänvisar till Styrning av volymbalans mellan högtalarna på sid. 9.

Testton

Startinställning: TEST TONE OFF

Används för att koppla in resp. ur testtonen.

- Efter val av BASIC är det möjligt att välja mellan läget OFF och [] auto. Läget [] auto återger testtonen enligt beskrivningen på sid. 8.
- Efter val av EXPAND är det möjligt att välja önskad högtalare för återgivning av testton: [L]: vänster (främre), [C]: center, [R] höger (främre), [SR]: bakre, höger, [SL]: bakre, vänster.

Volymbalans mellan vänster och höger, främre högtalare

Startinställning: FRONT L ___|___ R

Används för styrning av volymbalans mellan vänster och höger, främre högtalare.

- Volymbalansen kan ställas in till/från ± 8 dB med steg på 0,5 dB.

Volymbalans mellan vänster och höger, bakre högtalare

Startinställning: REAR L ___|___ R

Används för styrning av volymbalans mellan vänster och höger, bakre högtalare.

- Volymbalansen kan ställas in till/från ± 8 dB med steg på 0,5 dB.

Nivå i ljudet via bakre högtalare

Startinställning: REAR LEVEL 0 dB

Används för styrning av nivå i ljudet via bakre (vänster och höger) högtalare.

- Nivån kan styras med steg på 0,5 dB från -20,0 dB till +10,0 dB.
- Efter val av läget MUTE återges inte ljudet ($-\infty$) via de bakre högtalarna. I detta fall återges inte bakkanalsljudet via de främre högtalarna eller någon annan högtalare.

(forts.)

Nivå i ljudet via centerhögtalare

Startinställning: CENT LEVEL 0 dB

Används för styrning av nivå i ljudet via centerhögtalare.

- Nivån kan styras med steg på 0,5 dB från -20,0 dB till +10,0 dB.
- Efter val av läget MUTE återges inte ljudet ($-\infty$) via centerhögtalaren. I detta fall återges inte centerkanalsljudet via de främre högtalarna eller någon annan högtalare.

Nivå i ljudet via lågbashögtalare

Startinställning: SUB WOOFER 0 dB

Används för styrning av nivå i ljudet via lågbashögtalare.

- Nivån kan styras med steg på 0,5 dB från -20,0 dB till 10,0 dB.
- Efter val av läget MUTE återges inte ljudet via lågbashögtalaren.

Menyn SURROUND

De styrbara ljudparametrarna på menyn SURROUND används för att ändra det valda ljudfältets ljudkaraktäristik. Inställningarna, som görs på denna meny, lagras individuellt i minnet på varje ljudfält som kan väljas. Parametrarna varierar från meny till meny.

Effektnivå (gäller Digital Cinema Sound)

Startinställning: SURR EFFECT 100%

Denna parameter används för direktstyrning av effektnivå med EFFECT +/- på fjärrkontrollen. Den används för styrning av närvarokänsla i digitalt bioljud enligt valt ljudfält.

- Effektnivån kan styras från 0% (ingen effekt) till 100% (150%) med steg på 5%.

Mixningsnivå i LFE-kanal (gäller DISCRETE)

Startinställning: LFE MIX 0dB

Denna parameter används för dämpning av utnivå i LFE-kanalbas (Low Frequency Effect) som sänds ut från lågbashögtalaren, utan att det påverkar nivån på bassignalerna som sänds in i lågbashögtalaren från de främre, center- eller bakre kanaler via basriktningsskretsen.

- Nivån kan styras med steg på 0,5 dB från -20 dB till 0 dB (linjenivå). 0 dB återger den fullständiga LFE-basen med den mixningsnivå som bestäms av ljudteknikern i inspelningsstudion.
- Efter val av MUTE återges inte LFE-kanalbasen via lågbashögtalaren. Basen via de främre, centerhögtalaren eller de bakre högtalarna återges via lågbashögtalaren enligt de gjorda högtalarinställningarna på menyn SP SETUP på sid. 8

Komprimering av dynamikområdet

Startinställning: D RANGE COMP OFF

Används för komprimering av dynamikområdet på ljudspåret. Det kan vara praktiskt för att titta på film sent på kvällen med ljudet på låg nivå.

- Läget OFF återger ljudet utan komprimering.
- Läget STD återger ljudet med fullt dynamikområde som bestäms av ljudteknikern.
- 0.1 - 0.9 används för komprimering av dynamikområdet med ett litet steg åt gången för att uppnå önskad ljudkvalitet.
- Läget MAX används för drastisk komprimering av dynamikområdet.
- MPEG-kodat ljud återges med en fast komprimeringsnivå (lägena STD, 0.1 - 0.9 och MAX ger alla samma effekt).

Parametern TONE CONTROL (ON/OFF) • Gäller menyläget BASIC •

Startinställning: TONE CONTROL OFF

Används för in- och urkoppling av de inställningar som gjorts för styrning av bas och diskant (parametrarna BASS resp. TREBLE). Använd denna parameter för att jämföra ljudet vid styrning av bas och diskant med det ursprungliga ljudet.

- Läget OFF ställer samtidigt in rak frekvensgång i alla kanaler. Vid styrning av bas eller diskant efter val av läget OFF för TONE CONTROL ändras frekvensgången från rak frekvensgång (0 dB).
- Läget ON återställer frekvensgången till de inställningar som gjordes innan val av läget OFF.

Styrning av basnivå • Gäller menyläget BASIC •

Startinställning: BASS 0 dB

Används för samtidig styrning av basnivå i de främre (vänster och höger), center- och de bakre (vänster och höger) kanalerna. Vi hänvisar till Mixningsnivå i LFE-kanal angående styrning av nivå i LFE-kanalen.

- Nivån kan styras till/från ± 10 dB med steg på 1 dB.
- Inställningen 0dB representerar linjenivån (0 dB).

Styrning av diskantnivå • Gäller menyläget BASIC •

Startinställning: TREBLE 0 dB

Används för samtidig styrning av basnivå i de främre (vänster och höger), center- och de bakre (vänster och höger) kanalerna.

- Nivån kan styras till/från ± 10 dB med steg på 1 dB.
- Inställningen 0dB representerar linjenivån (0 dB).

Menyn EQUALIZER • Gäller menyläget EXPAND •

Efter val av EXPAND ersätter inställningarna på denna meny de inställningar som gjordes med hjälp av parametern TONE CONTROL på menyn SURROUND. Parametrarna på denna meny möjliggör individuell styrning av klangen i ljudet via de främre (vänster och höger), center- och de bakre högtalarna (vänster och höger).

In- och urkoppling (ON/OFF) av inställningarna

Startinställning: EQUALIZER ON

Lägena ON och OFF används för att koppla in- och ur de inställningar som gjorts på menyn EQUALIZER. Använd dessa lägen för att jämföra ljudet med styrning av frekvensgång med det ursprungliga ljudet.

- Läget OFF ställer samtidigt in rak frekvensgång i alla kanaler. Om styrning av bas eller diskant görs efter val av läget OFF, ändras frekvenskaraktistiken från rak frekvensgång (0 dB).
- Läget ON används för att återge ljudet med frekvenskaraktistiken enligt de inställningar som gjordes innan val av läget OFF.

Styrning av basnivå i främre högtalare

Nivå: FRONT BASS 0dB

Frekvens: FRONT BASS 250Hz

Vrid först på ratten +/- för att styra nivån och sedan på MENU för att gå över till val av frekvensband (Hz). Vrid på +/- för att styra frekvensgången. Fortsätt tills önskad ljudkvalitet ställts in.

- Nivån kan styras till/från ± 10 dB med steg på 0,5 dB.

Styrning av diskantnivå i främre högtalare

Nivå: FRONT TREBLE 0dB

Frekvens: FRONT TREBLE 2.5kHz

Följ anvisningarna under Styrning av basnivå i främre högtalare.

- Nivån kan styras till/från ± 10 dB med steg på 0,5 dB.

Styrning av basnivå i centerhögtalare

Nivå: CENTER BASS 0dB

Frekvens: CENTER BASS 250Hz

Följ anvisningarna under Styrning av basnivå i främre högtalare.

- Nivån kan styras till/från ± 10 dB med steg på 0,5 dB.

Styrning av diskantnivå i centerhögtalare

Nivå: CENTER TREBLE 0dB

Frekvens: CENTER TREBLE 2.5kHz

Följ anvisningarna under Styrning av basnivå i främre högtalare.

- Nivån kan styras till/från ± 10 dB med steg på 0,5 dB.

Styrning av basnivå i bakre högtalare

Nivå: REAR BASS 0dB

Frekvens: REAR BASS 250Hz

Följ anvisningarna under Styrning av basnivå i främre högtalare.

- Nivån kan styras till/från ± 10 dB med steg på 0,5 dB.

Styrning av diskantnivå i bakre högtalare

Nivå: REAR TREBLE 0dB

Frekvens: REAR TREBLE 2.5kHz

Följ anvisningarna under Styrning av basnivå i främre högtalare.

- Nivån kan styras till/från ± 10 dB med steg på 0,5 dB.

Menyn CUSTOMIZE

Använd parametrarna på denna meny för att styra ljudkvaliteten enligt tycke och smak. Parametrarna på denna meny varierar enligt valt menyläge (BASIC eller EXPAND).

Ljudundertryckning

Startinställning: MUTING OFF

Används för att undertrycka ljudet på samma sätt som med knappen MUTING på fjärrkontrollen.

- Efter val av läget ON återges inte ljudet via de anslutna högtalarna.
- Läget OFF återställer volymnivån till vald nivå.

Avbländning av ljusstyrka i teckenfönstret

Startinställning: DISP. DIMMER 100%

Används för styrning av ljusstyrka i teckenfönstret. Nivån kan styras med steg på 1% från 25 till 100%.

Parametern DISTANCE • Gäller menyläget EXPAND •

Startinställning: DIST.UNIT [meter]

Används för val av önskad mättenhet, meter eller fot, för inställning av avstånd. 1 fot motsvarar en skillnad på 1 m/sek.

Minnet EQ. MEMORY • Gäller menyläget EXPAND •

Startinställning: EQ MEMORY [ON]

- Läget ON möjliggör individuell inställning och lagring i minnet av frekvensgång (bas/diskantnivå) för varje ljudfält.
- Läget OFF möjliggör inställning av samma frekvensgång (bas/diskant) för alla ljudfält.

Parametern MEMORY CLEAR

Startinställning: MEMORY CLEAR [NO]

Används för minnets nollställning. Välj [YES] och vänta i några sekunder. Are you sure? visas. Välj [YES] igen och vänta i några sekunder. Detta raderar alla gjorda parameterinställningar. Parametrarna återställs till de inställningar som gjordes före processornas leverans från fabriken. MEMORY CLEARED! visas som bekräftelse i teckenfönstret.

(forts.)

Val av önskat menyläge

Startinställning: MENU MODE [BASIC]

Används för övergång mellan menylägena BASIC och EXPAND:

- Menyläget BASIC möjliggör inställningar, som påverkar alla ljudfält, och samtidig styrning av tonklang (bas/diskantnivå) för alla högtalare.
- Menyläget EXPAND möjliggör precis, individuell styrning av tonklang och lågpassfiltrets delningsfrekvens för de främre, center- resp. de bakre högtalarna samt bestämmer automatiskt startinställningarna för de digitala ingångarna.

OBS!

Vid övergång från EXPAND till BASIC hålls de inställningar, som gjorts på menyerna i läget EXPAND, kvar i minnet. De gjorda inställningarna ändras emellertid om inställningarna av parametrarna på samma meny ändras i läget BASIC. Vid övergång till BASIC t. ex. hålls inställningarna av de individuella parametrarna TONE CONTROL (på menyn EQUALIZER i menyläget EXPAND) kvar i minnet. Men en enda ändring av de allmänna parametrarna TONE CONTROL (på menyn SURROUND i menyläget BASIC) ställer in frekvensgången i ljudet via alla högtalare enligt de inställningar som gjorts för de främre högtalarna.



Gäller individuella inställningar på menyn EQUALIZER

Vi rekommenderar att styrning av bas- resp. diskantnivån görs först i menyläget BASIC och därefter på menyn EQUALIZER i menyläget EXPAND.

Parametern INPUT TRIM • Gäller menyläget EXPAND •

Startinställning: INPUT TRIM 0dB

Olika ljudkällor har ofta olika linjenivåer. I detta fall är det möjligt att styra linjenivån i alla digitala ingångar. De individuella nivåerna i varje ingång lagras i minnet.

Avkodningslägena i digitala ingångar • Gäller menyläget EXPAND •

Startinställning: DECODE MODE [AUTO]

Parametern DECODE MODE möjliggör val av avkodningsläget för inkommande, digital ljudsignal (i ingångarna AC-3 RF resp. DIGITAL INPUT 1-4). Det valda avkodningsläget för varje ingång lagras i minnet.

- Läget AUTO: automatisk omkoppling mellan återgivning av MPEG-ljudet, det digitala AC-3-ljudet och PCM-ljudet.
- Läget AC-3: alla inkommande signalerna behandlas som Dolbys digitala AC-3-signaler. MPEG-ljudet eller PCM-ljudet återges inte via en ingång med avkodningsläget AC-3.
- Läget MPEG: alla inkommande signalerna behandlas som MPEG-signaler. Dolbys digitala AC-3-ljud eller PCM-ljudet återges inte via en ingång med avkodningsläget MPEG.

Menyn SP. SETUP

Parametrarna på denna meny för högtalarinställningar möjliggör inställning av de anslutna högtalarnas typ och storlek. Dessa inställningar är viktiga för optimal återgivning av realistiskt ljud. Inställningarna på denna meny kan också göras genom att trycka på SETUP (vi hänvisar till Högtalarinställningarna på sid. 8 angående detaljer).

Storlek av främre högtalare

Startinställning: FRONT SP [LARGE]

Vi hänvisar till sid. 8.

Storlek av centerhögtalare

Startinställning: CENTER SP [LARGE]

Vi hänvisar till sid. 8.

Storlek av bakre högtalare

Startinställning: REAR SP [LARGE]

Vi hänvisar till sid. 8.

Placering av bakre högtalare

Startinställning: REAR SP [SIDE]

Vi hänvisar till sid. 8.

Val av lågbashögtalare

Startinställning: SUB WOOFER [YES]

Vi hänvisar till sid. 8.

Avstånd till lyssningsläge från främre högtalare

Startinställning: FRONT 5.0 meter

Vi hänvisar till sid. 8.

Avstånd till lyssningsläge från centerhögtalare

Startinställning: CENTER 5.0 meter

Vi hänvisar till sid. 8.

Avstånd till lyssningsläge från bakre högtalare

Startinställning: REAR 3.5 meter

Vi hänvisar till sid. 8.

Slussningsfrekvens för främre högtalare • Gäller menyläget EXPAND •

Startinställning: FRONT SP > 120 Hz

Denna parameter används för inställning av lågpassfiltrets slussningsfrekvens för främre (vänster och höger) högtalare.

- Basfrekvenserna under basens delningsfrekvens delas upp av basriktningskretsen MPEG/Dolby Digital (AC-3) och sänds ut via lågbashögtalaren eller en annan stor högtalare. Basfrekvenserna under basens delningsfrekvens återges inte via de främre högtalarna för att undvika klipp.

Slussningsfrekvens för centerhögtalare • Gäller menyläget EXPAND •

Startinställning: CENTER SP > 120 Hz

Detta läge möjliggör inställning av lågpassfiltrets slussningsfrekvens för centerhögtalare.

- Basfrekvenserna under basens delningsfrekvens delas upp av basriktningskretsen MPEG/Dolby Digital (AC-3) och sänds ut via lågbashögtalaren eller en annan stor högtalare. Basfrekvenserna under basens delningsfrekvens återges inte via centerhögtalaren för att undvika klipp.

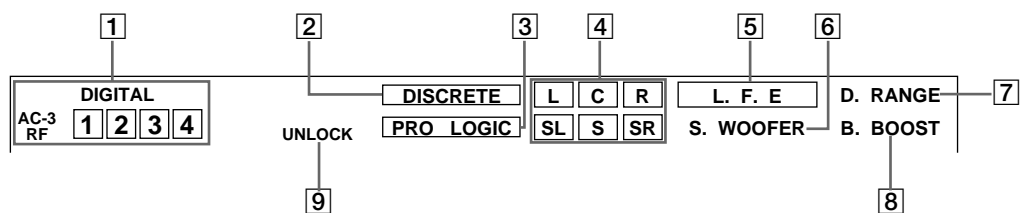
Slussningsfrekvens för bakre högtalare • Gäller menyläget EXPAND •

Startinställning: REAR SP > 120 Hz

Detta läge möjliggör inställning av lågpassfiltrets slussningsfrekvens för bakre (vänster och höger) högtalare.

- Basfrekvenserna under basens delningsfrekvens delas upp av basriktningskretsen MPEG/Dolby Digital (AC-3) och sänds ut via lågbashögtalaren eller en annan stor högtalare. Basfrekvenserna under basens delningsfrekvens återges inte via de bakre högtalarna för att undvika klipp.

Förklaring på indikeringarna i teckenfönstret



- 1** Indikeringar för ingångsval
Här anges vilken ingång som valts med ingångsväljarna INPUT på framsidan.
- 2** Indikeringen DISCRETE
Denna indikering visas när processorn avkodar de ingående signaler, som spelats in med formatet MPEG eller Dolby Digital (AC-3), och matar ut det avsedda antalet signaler från innehållet i dessa signaler. Indikeringen visas inte när de ingående signalerna utgör ett 2-kanaligt stereoljud eller när de ingående signalerna är nermixade på grund av att ljudåtergivning med simulerad akustik är urkopplat.
- 3** Indikeringen PRO LOGIC
Denna indikering visas när processorn tillämpar behandling av Dolbys Pro Logic-bioljud i tvåkanaligt ljud för att mata ut ljudsignaler för centerkanalen och surroundkanalerna.
- 4** Indikeringar för kanalutmatning
Dessa indikeringar anger via vilka kanaler ljudsignaler matas ut.
L: främre, vänster R: främre, höger
C: center (enkanaligt)
SL: bakre, vänster surround
SR: bakre, höger surround
S: bakre, surround (enkanaligt eller de bakre signalerna som fås vid behandling av Dolbys Pro Logic-bioljud)
- Vi hänvisar till nästa sida angående detaljer kring kanalindikeringarna.
- Efter intryckning av MPEG/DOLBY DIGITAL visas antalet kanaler i de ingående signalerna i teckenfönstret (t. ex.: DOLBY DIGITAL [3/2]). Vi hänvisar till nästa sida angående detaljer.
- 5** Indikeringen L.F.E
L.F.E visas i teckenfönstret vid uppspelning av en skiva som innehåller en LFE-kanal för förstärkning av lågbas (LFE = Low Frequency Effect). När ljudet från LFE-kanalens signaler verkligen återges visas även ramen runt bokstäverna. Det kan hända att ramen slocknar och tänds flera gånger under pågående uppspelning, eftersom LFE-signaler inte finns inspelade i alla ingående signaler.
- 6** Indikeringen S.WOOFER
Denna indikering visas när läget YES valts för lågbashögtalare, UNLOCK inte visas och processorn känner av att skivan som spelas upp inte innehåller LFE-kanalsignaler. Medan denna indikering visas skapar processorn lågbasssignaler baserade på de lågfrekventa beståndsdelarna i främre kanaler.
- 7** Indikeringen D.RANGE
Denna indikering visas så länge inte läget OFF är valt för parametern [D.RANGE COMP] på menyn och signaler som spelats in med formatet MPEG eller Dolby Digital (AC-3) matas in i processorn. Vi hänvisar till sidan 16 angående detaljer kring denna inställning.
- 8** Indikeringen B.BOOST
Denna indikering visas efter att BASS BOOST på framsidan tryckts in för att förstärka låga bastoner.
- 9** Indikeringen UNLOCK
Denna indikering visas när processorn inte kan återge digitala signaler. Indikeringen kan t. ex. visas när inga digitala signaler matas ut från en ansluten produkt, när skivan som spelas upp inte innehåller digitala signaler eller när ingen ljudkälla är ansluten till processorn o.s.v.

Visning av kanaler för utmatning

I teckenfönstret på denna processor visas via vilka kanaler signaler matas ut. Visningen varierar beroende på antalet anslutna högtalare. Vi hänvisar till Högtalaruppställning och visning av kanaler för utmatning i nedanstående tabell angående detaljer.

Antalet kanaler i de ingående signalerna visas också i teckenfönstret. Tryck då på MPEG/DOLBY DIGITAL, så att MPEG [3/2] o.s.v. visas enligt nedan. Även om denna tabell visar nästan alla möjliga kombinationer tillgängliga med MPEG-signaler och signaler med Dolby Digital (AC-3)-ljud, så är det bara de märkta med ☆ som normalt används.

Inspelningsformat (främre/bakre kanaler)	Visning av ingående kanaler	Högtalaruppställning och visning av kanaler för utmatning			
		Samtliga högtalare tillgängliga	Inga bakre högtalare	Ingen centerhögtalare	Varken bakre högtalare eller centerhögtalare
1/0	MPEG AUDIO [1/0] DOLBY DIGITAL [1/0]	DISCRETE C	DISCRETE C	DISCRETE C	DISCRETE C
2/0*	MPEG AUDIO [2/0] DOLBY DIGITAL [2/0]	L R	L R	L R	L R
3/0	MPEG AUDIO [3/0] DOLBY DIGITAL [3/0]	DISCRETE L C R	DISCRETE L C R	DISCRETE L C R	DISCRETE L C R
2/1	MPEG AUDIO [2/1] DOLBY DIGITAL [2/1]	DISCRETE L R S	DISCRETE L R S	DISCRETE L R S	DISCRETE L R S
3/1	MPEG AUDIO [3/1] DOLBY DIGITAL [3/1]	DISCRETE L C R S	DISCRETE L C R S	DISCRETE L C R S	DISCRETE L C R S
2/2	MPEG AUDIO [2/2] DOLBY DIGITAL [2/2]	DISCRETE L R SL SR	DISCRETE L R SL SR	DISCRETE L R SL SR	DISCRETE L R SL SR
3/2	☆MPEG AUDIO [3/2] ☆DOLBY DIGITAL [3/2]	DISCRETE L C R SL SR	DISCRETE L C R SL SR	DISCRETE L C R SL SR	DISCRETE L C R SL SR
2/0**	☆MPEG AUDIO [2/0] ☆DOLBY DIGITAL [2/0]	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S
	☆DOLBY PROLOGIC	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S
	☆STEREO PCM**(kHz)	L R	L R	L R	L R

* Utan Dolbys Pro Logic-bioljud

** Vid ljudåtergivning med Dolbys Pro Logic-bioljud eller när ett ljudfält som simulerar ljudet i en biosalong (CINEMA STUDIO A-C o.s.v.) är inkopplat.

Felsökning

Använd denna felsökning, när det uppstår fel på denna processor, för att åtgärda felet. Rådfråga Sonys lokala återförsäljare när felet inte går att reparera.

Ljudet återges inte eller återges på mycket låg nivå.

- ➔ Kontrollera att högtalaranslutningarna och anslutningen av ljudkällorna har gjorts ordentligt.
- ➔ Tryck på MUTING när MUTING ON visas i teckenfönstret.
- ➔ Kontrollera att valet av korrekt ljudkälla har gjorts på processorn.
- ➔ Kontrollera att korrekt ingång har valts på ansluten flerkanalsförstärkare.
- ➔ Kontrollera efter valet av menyläget EXPAND att inställningarna för de digitala ingångarna på menyn CUSTOMIZE är korrekta (sid. 17).

Obalanserad eller omkastad volymbalans mellan vänster och höger högtalare

- ➔ Kontrollera att anslutningarna mellan högtalarna och ljudkällorna har gjorts på korrekt sätt.

Märkbart brum eller märkbara störningar

- ➔ Kontrollera att högtalaranslutningarna och anslutningen av ljudkällorna har gjorts ordentligt.
- ➔ Kontrollera att kablarna dragits på längre avstånd från en transformator eller motor och på minst 3 m avstånd från en tv och lysrörslampor.
- ➔ Placera tv:n på längre avstånd från ljudkällorna.
- ➔ Smutsiga kontakter och in/utgångar. Torka med en trasa, som fuktats i alkohol.

Ljudet återges inte eller låg nivå i ljudet via bakre högtalare.

- ➔ Kontrollera att korrekt läge SMALL eller LARGE har valts för parametern för storlek på menyn SP. SETUP (sid. 8).
- ➔ Styr volymbalansen mellan högtalarna på korrekt sätt (sid. 9).
- ➔ Kontrollera att läget ON har ställts in för SURROUND (sid. 12).

Ljudet återges inte via centerhögtalaren.

- ➔ Kontrollera att korrekt läge SMALL eller LARGE har valts för parametern för storlek på menyn SP. SETUP (sid. 8).
- ➔ Styr volymbalansen mellan högtalarna på korrekt sätt (sid. 9).

Det akustiska ljudet återges inte.

- ➔ Kontrollera att läget ON har ställts in för SURROUND (sid. 12).
- ➔ Tryck på EFFECT +/- på fjärrkontrollen för att styra effektnivån (närvarokänslan) i digitalt bioljud (sid. 14).


Ingen bild eller otydlig bild på tv

- ➔ Välj korrekt källa på ansluten flerkanalsförstärkare.
- ➔ Flytta tv:n på längre avstånd från ljudkällorna.

Digital inspelning misslyckas.

- ➔ Kontrollera att anslutningen av ljudkällorna har gjorts på korrekt sätt.
- ➔ Inspelning av MPEG-ljud eller Dolby digitala AC-3-ljud kan inte göras digitalt på ett DAT-däck eller en MD-spelare.

Fjärrstyrning misslyckas.

- ➔ Rikta fjärrkontrollen mot fjärrstyrningsgivaren  på denna processor.
- ➔ Ta bort eventuella hinder som finns mellan fjärrkontrollen och processorn.
- ➔ Byt ut de båda batterierna i fjärrkontrollen mot nya.
- ➔ Kontrollera att BYPASS står i läget OFF.

Turn POWER SW off! visas i teckenfönstret. Ljudet återges inte.

- ➔ Temperaturen i processorn har stigit över normal temperaturnivå. Ta processorn ut ur stereomöbeln, om den placerats i en, och försök slå på strömmen. Om detta inte hjälper, koppla ur nätkabeln och rådfråga Sonys lokala återförsäljare.

Tekniska data

Digitala ingångar	Optisk: 3 Koaxial: 1 AC-3 RF: 1
Digitala utgångar	Optisk: 1
Ingångarna BYPASS	FRONT (L, R), REAR (L, R), CENTER, WOOFER
Analoga utgångar	FRONT (L, R), REAR (L, R), CENTER, WOOFER: Utnivå: 1 volt Utimpedans: 1 kohm
Basförstärkning	+5 dB vid 60 Hz
Strömförsörjning	220 - 230 V nätspänning, 50/60 Hz
Strömförbrukning	50 watt
Dimensioner	430 x 98 x 355,5 mm (b/h/d)
Vikt (ca.)	6,5 kg
Medföljande tillbehör	Vi hänvisar till sid. 4.
Rätt till ändringar förbehålles.	

Ordlista

Avkodningsläge

Avkodningsläget används för bestämning av den signalbehandling som krävs för återgivning av bioljudet, Dolby Surround Pro Logic, via de anslutna högtalarna. Avkodningsläget bestäms automatiskt enligt inställningen av parametrarna för högtalarstorlek på menyn SP. SETUP. Den inbyggda kretsen Dolby Digital (AC-3) i denna processor möjliggör en flexiblare inställning av högtalarna än inställning av Dolby Pro Logic-avkodningsläget. Den nedanstående tabellen visar förhållandet mellan parametern för högtalarstorlek för Dolby Digital (AC-3) och resp. avkodningsläge för Dolby Pro Logic.

FS = storlek av främre högtalare
CS = storlek av centerhögtalare
RS = storlek av bakre högtalare
C.Mode = avkodningsläget för Dolby Pro Logic

FS	CS	RS	C.Mode
SMALL	SMALL	SMALL	—
LARGE	SMALL	SMALL	NORMAL
SMALL	SMALL	LARGE	—
LARGE	SMALL	LARGE	NORMAL
LARGE	LARGE	SMALL	WIDE
LARGE	LARGE	LARGE	WIDE
SMALL	LARGE	SMALL	—
SMALL	LARGE	LARGE	—
SMALL	NO	SMALL	—
LARGE	NO	SMALL	PHANTOM
LARGE	NO	LARGE	PHANTOM
SMALL	NO	LARGE	—
LARGE	SMALL	NO	—
LARGE	LARGE	NO	3CH
SMALL	SMALL	NO	—
SMALL	LARGE	NO	—

Dolby Digital (AC-3)

Detta är ett nytt digitalt system för återgivning av Dolbys tredimensionella bioljud hemma. Denna teknik möjliggör återgivning hemma av det realistiska 5.1-kanalsljudet som kodats på ljudspåret i filmer t. ex. på laserskivor.

MPEG AUDIO

Internationellt standardkodningssystem för komprimering av ljudsignaler som utfärdats av ISO/IEC. MPEG 1 är anpassad upp till 2-kanaligt stereoljud. MPEG 2 som används på DVD-skivor är anpassad upp till 7,1-kanaligt surround-ljud. Den har bakvänd kompatibilitet – du kan spela upp MPEG 2-ljudspåret med en spelare som fungerar upp till MPEG 1.

Digital Cinema Sound

En tillämpning av Sonys digitala signalbehandlingsteknik för förskjutning av ljudet bort från högtalarnas faktiska lägen och simulering av information om ljudriktningen från flera högtalare placerade runtom eller bakom lyssningsläget. Antalet och vinklarna av simulerade (virtuella) högtalare utvecklades för att simulera ljudet från faktiska högtalare placerade i Sony Pictures Entertainments redigeringsstudio i Hollywood. Tack vare dessa ljudfält är det möjligt att hemma njuta av det äkta, realistiska bioljudet i de miljöer filmregissören avsåg.

Avkodningskretsen DOLBY PRO LOGIC

Ett avkodningssystem som standardiserats för tv-program och filmer som kodats med Dolby Surround. Jämfört med det tidigare systemet förbättrar Dolbys nya avkodare Pro Logic ljudbilden genom att använda fyra olika kanaler: en för ljudeffekter utanför bildskärmen, en för dialogerna i filmen, en för vänster-höger-panorering och den sista för musiken. Dessa kanaler styr ljudet för att understryka det som händer på bildskärmen. För att verkligen utnyttja den fördel, den inbyggda avkodarkretsen Pro Logic i denna processor erbjuder, borde minst ett par bakre högtalare och/eller en centerhögtalare anslutas. Dessutom måste det korrekta avkodarläget enligt antalet högtalare väljas.

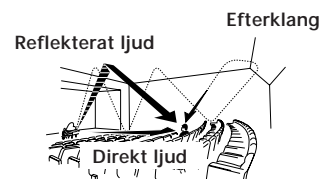
Kretsanordningen DOLBY SURROUND

Ett kodnings- och avkodningssystem för hemelektronik, som möjliggör avkodning av extra kanaler på till exempel ett videoband, på vilket ljudet i de inspelade videofilmerna och tv-programmen kodats på ljudspåren med hjälp av detta system. Detta möjliggör återgivning av ljudeffekter och ekon helt verklighetstroget.

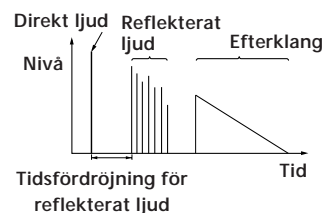
Ljudåtergivning med simulerad akustik

Ljudet består av tre element: nämligen direkt ljud, reflekterat ljud och efterklang. Akustiken i lyssningsmiljön påverkar det sätt dessa tre ljudelement återges. Dessa ljudelement har kombinerats på ett sådant sätt att det faktiskt är möjligt att uppskatta storleken på och typen av till exempel en konserthall.

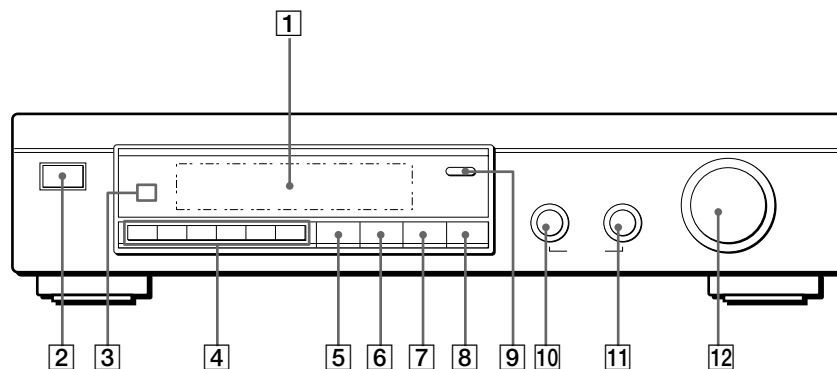
• Olika typer av ljud



• Hur ljudet överförs från bakre högtalare

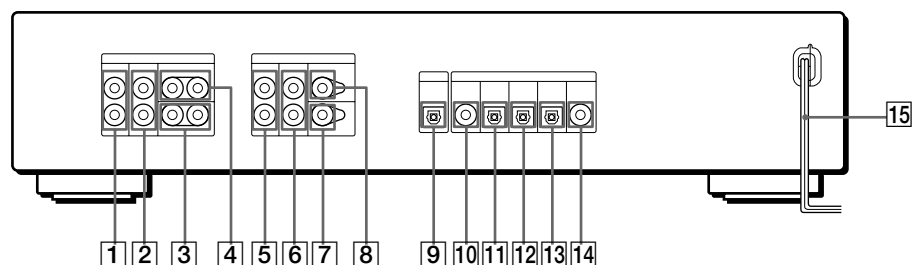


Beskrivning på framsida



- | | | |
|---------------------------------|---|---|
| 1 Teckenfönster | 5 In/urkoppling av basförstärkning (BASS BOOST) | 9 Knapp för parameterval (högtalarinst.) (SET UP) |
| 2 Strömbrytare (POWER) | 6 Inkoppling av ljudåtergivning enligt formatet MPEG eller Dolby Digital (MPEG/DOLBY DIGITAL) | 10 Ratt för val av menyläge/parameter (MENU) |
| 3 Fjärrstyrningsgivare (center) | 7 Väljare för ljudfält (MODE) | 11 Ratt +/- för val av inställningsläge |
| 4 Ingångsväljare (INPUT) | 8 Urkoppling av akustiskt ljud (OFF) | 12 Volymreglage (MASTER VOLUME) |

Beskrivning på baksida



- | | | |
|---|--|--|
| 1 Utgångar (v, h), främre högtalare (FRONT L, R OUTPUT) | 5 Ingångar (v, h) för främre m. förbikoppling (FRONT L,R BYPASS INPUT) | 9 Digital utgång (DIGITAL OUTPUT) (optisk) |
| 2 Utgångar (v, h), bakre högtalare (REAR L, R OUTPUT) | 6 Ingångar (v, h) för bakre m. förbikoppling (REAR L,R BYPASS INPUT) | 10 Digital ingång 4 (DIGITAL INPUT) (koaxial) |
| 3 Utgångar för lågbashögtalare (WOOFER OUTPUT) | 7 Ingångar för lågbashögtalare m. förbikoppling (WOOFER BYPASS INPUT) | 11 Digital ingång 3 (DIGITAL INPUT) (optisk) |
| 4 Utgångar för centerhögtalare (CENTER OUTPUT) | 8 Ingångar för centerhögtalare m. förbikoppling (CENTER BYPASS INPUT) | 12 Digital ingång 2 (DIGITAL INPUT) (optisk) |
| | | 13 Digital ingång 1 (DIGITAL INPUT) (optisk) |
| | | 14 Ingång för digitalt bioljud (AC-3 RF INPUT) |
| | | 15 Nätkabel |

Alfabetiskt register

A

Anslutningarna 4
Anslutning av digitala
ljudkällor 6
Anslutning av ljudkällor 4

B

Baksida 24
Bakre högtalare
avstånd 7, 9
delningsfrekvens 9, 19
placering 7
storlek (avkodningsläge) 8
volymbalans 9
volymnivå 9
BASIC (menyläge) 15, 18

C

Centerhögtalare
avstånd 7, 9
delningsfrekvens 9, 19
placering 7
volymnivå 9
storlek (avkodningsläge) 8
CUSTOMIZE (meny) 17

D

Digital Cinema Sound (ljudfält)
13
Dolby Digital (AC-3) 23
Dolby Surround 23
Dolby Surround Pro Logic 23

E

EQUALIZER (meny) 17
EXPAND (menyläge) 15, 18

F, G

Felsökning 22
Framsida 24
Främre högtalare
avstånd 7, 9
delningsfrekvens 9, 19
placering 7
storlek (avkodningsläge) 8
volymbalans 9

H

Högtalare
avstånd 7, 9
delningsfrekvens 9, 19
inställningar 8
placering 7
storlek (avkodningsläge) 8
volymnivå (högtalarnas
volymbalans) 9
Högtalarinställningar 8

I, J, K

Inspelning
digitalt ljud 14
Inställningar på menyer 15

L

LEVEL ADJUST (meny) 15
Lågbashögtalare
anslutning 4, 5, 6
avkodningsläge (ON/OFF)
9, 16
nivå 16

M, N, O, P, Q, R

MPEG 23

S

SP. SETUP (meny) 18
Styrning av
bas/diskantnivå 16
effektnivå 14
högtalarnas volymbalans
(volymnivå) 9
volymnivå 11
SURROUND (meny) 16

T

Testton 9, 15
TONE CONTROL (parameter)
16

U

Uppackning 4

V, W, X, Y, Z, Å, Ä, Ö

Val av ljudkälla 11
Val av ljudkälla på fjärrkontroll
11

ATTENZIONE

Per evitare il pericolo di incendi o scosse elettriche, non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.

Per evitare scosse elettriche, non aprire l'apparecchio. Per le riparazioni rivolgersi solo a personale qualificato.

Non installare l'apparecchio in uno spazio chiuso, come una libreria o un mobiletto.

Precauzioni

Sicurezza

- In caso di penetrazione di oggetti o liquidi all'interno del processore, scollegare il cavo di alimentazione e far controllare il processore da personale specializzato prima di usarlo nuovamente.

Fonti di alimentazione

- Prima di usare il processore, controllare che la tensione operativa sia identica a quella della rete di alimentazione locale. La tensione operativa è indicata sulla piastrina sul retro del processore.
- Il processore rimane collegato alla fonte di alimentazione CA (rete elettrica) fintanto che il cavo di alimentazione è inserito nella presa a muro, anche se il processore stesso è stato spento.
- Se si prevede di non usare il processore per un lungo periodo, scollegare il cavo di alimentazione del processore dalla presa di corrente. Per scollegare il cavo di alimentazione CA, tirarlo afferrandolo per la spina; non tirare mai il cavo direttamente.
- Il cavo di alimentazione CA deve essere sostituito solo presso un centro di assistenza qualificato.

Installazione

- Installare il processore in un luogo con un'adeguata circolazione d'aria per prevenire il surriscaldamento interno e prolungare la durata del processore.
- Non collocare il processore nei pressi di fonti di calore, o in luoghi esposti a luce solare diretta, polvere eccessiva o scosse meccaniche.
- Non collocare nulla sopra l'apparecchio perché ciò potrebbe ostruire i fori di ventilazione e causare problemi di funzionamento.

Funzionamento

- Prima di collegare altri componenti, assicurarsi di spegnere il processore e di scollegare il cavo di alimentazione dalla presa di corrente.

Pulizia

- Pulire il rivestimento, il pannello e i comandi con un panno morbido leggermente inumidito con una blanda soluzione detergente. Non usare alcun tipo di straccio graffiante, polvere abrasiva o solvente come alcool o benzina.

In caso di dubbi o problemi riguardanti il processore, si prega di rivolgersi ad un rivenditore Sony.

Uso del manuale

Convenzioni


- Le istruzioni in questo manuale descrivono i comandi sul processore. È possibile usare anche i comandi sul telecomando se hanno lo stesso nome o un nome simile a quello dei comandi sul processore.
- In questo manuale sono usate le seguenti icone:



Indica che è possibile usare solo il telecomando per eseguire l'operazione.



Indica suggerimenti e consigli per facilitare l'operazione.

Questo processore è dotato del sistema Dolby Pro Logic Surround.
Fabbricato su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation.
“Dolby”, il simbolo della doppia D , “AC-3” e “Pro Logic” sono marchi della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

INDICE

Preparativi

- Disimballaggio 4
- Collegamento del sistema 4
- Collocazione dei diffusori 7
- Prima di usare il processore 7
- Predisposizione dei diffusori 8

Funzionamento del processore

- Selezione di un componente 11
- Selezione di un campo surround 12
- Registrazione digitale 14
- Impostazioni e regolazioni 15
- Spiegazione del display 20

Altre informazioni

- Soluzione di problemi 22
- Caratteristiche tecniche 23
- Glossario 23

Descrizione del pannello anteriore 24

Descrizione del pannello posteriore 24


Indice analitico 25

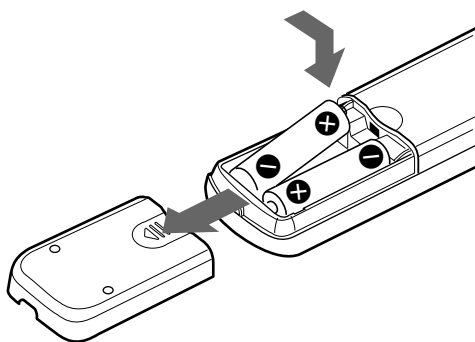
Disimballaggio

Controllare che insieme al processore siano presenti i seguenti accessori:

- Telecomando (1)
- Pile formato AA (R6) (2)
- Cavi di collegamento (3)

Inserimento delle pile nel telecomando

Inserire due pile tipo R6 (formato AA) rispettando i segni di polarità + e - riportati nel comparto pile. Per usare il telecomando, puntarlo verso il sensore di comandi a distanza  sul processore.



Sostituzione delle pile

Con un uso normale, le pile durano per circa 6 mesi. Quando il telecomando non è più in grado di controllare il processore, sostituire entrambe le pile con altre nuove.

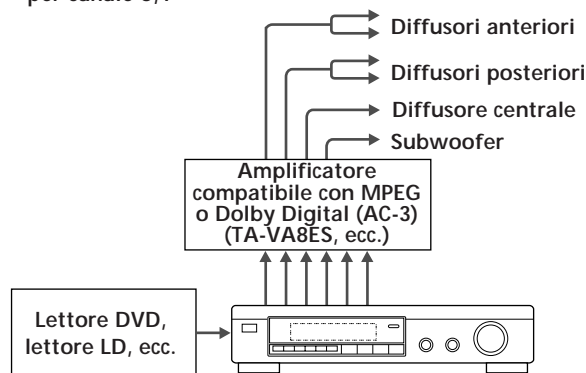
Note

- Non lasciare il telecomando in luoghi molto caldi o umidi.
- Non usare una pila vecchia e una nuova insieme.
- Non esporre il sensore di comandi a distanza alla luce solare diretta o a fonti di illuminazione, perché ciò può causare problemi di funzionamento.
- Se si prevede di non usare il telecomando per un lungo periodo, estrarre le pile per evitare possibili danni causati da perdite di fluido dalle pile e corrosione.

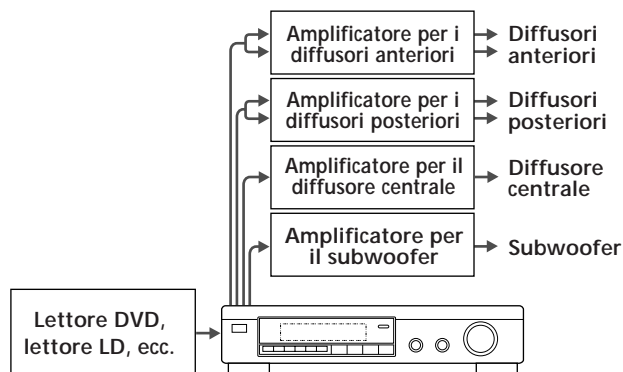
Collegamento del sistema

Il processore surround consente di collegare fino a 5 componenti di fonte audio (video) digitali, come un lettore DVD o un lettore LD con un'uscita AC-3 RF. L'illustrazione a destra mostra come eseguire i collegamenti fra i componenti di fonte audio (video) digitali, il processore surround e l'amplificatore multicanale.

- Collegamento di un amplificatore fornito di ingressi per canale 5,1



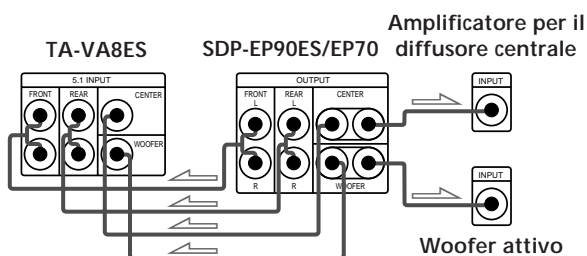
- Collegamento di amplificatori separati per ciascun diffusore



- 1 Collegare i terminali OUTPUT del processore surround agli ingressi dei canali per i diffusori anteriori (sinistro e destro), i diffusori posteriori (sinistro e destro), il diffusore centrale e il subwoofer presenti sull'amplificatore impiegato (per il TA-VA8ES/TA-VA70, collegarli ai terminali 5.1 INPUT come mostrato alla pagina successiva).
- 2 Collegare le uscite audio digitali di ciascun componente ai terminali appropriati sul retro del processore surround.
Gli ingressi digitali di questo apparecchio individuano automaticamente i segnali MPEG, Dolby Digital (AC-3), o i segnali PCM. Il terminale di ingresso AC-3 RF per l'uso con lettori LD è solo per i segnali Dolby Digital (AC-3).

Se si dispone di un altro amplificatore surround fornito di terminali di uscita di preamplificazione (come il TA-E2000ESD Sony, ecc.) È possibile collegarlo alle prese BYPASS INPUT di questo apparecchio. I segnali dall'amplificatore collegato saranno emessi senza alterazione dalle prese OUTPUT di questo apparecchio quando si seleziona BYPASS (vedere pagina 11 per i dettagli).

Se si dispone di un altro diffusore centrale o di un subwoofer attivo Collegare l'altro terminale CENTER OUTPUT all'ingresso sull'amplificatore per l'altro diffusore centrale impiegato. Collegare l'altro terminale WOOFER OUTPUT al terminale di ingresso sul woofer attivo.



Collegamento di componenti digitali

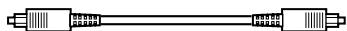
È possibile collegare le prese di uscita digitale di un lettore DVD, di una piastra DAT/MD, di un lettore CD (ecc.) alle prese di ingresso digitale (DIGITAL INPUT 1~4) del processore surround.

Inoltre, è possibile collegare il terminale di uscita AC-3 RF di un lettore LD al terminale AC-3 RF INPUT del processore surround.

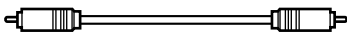
È possibile collegare la presa di uscita digitale (DIGITAL OUTPUT) del processore surround ad una piastra DAT/MD.

Cavi necessari

- Cavo di collegamento digitale ottico (non in dotazione)



- Cavo di collegamento digitale coassiale (non in dotazione)

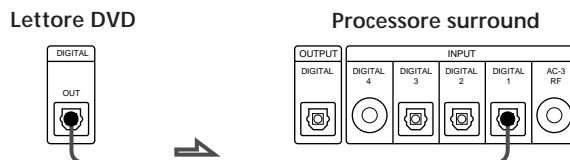


Collegamenti

La freccia indica il flusso del segnale.

Lettore DVD

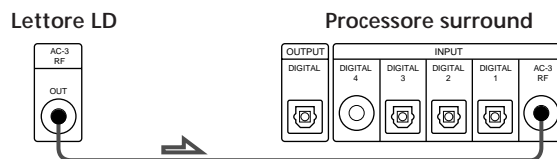
Accertarsi di collegare l'uscita digitale del lettore DVD ad una delle prese DIGITAL INPUT 1~4 del processore surround.



Se il lettore DVD impiegato possiede un terminale COAXIAL DIGITAL OUTPUT, consigliamo di collegare il terminale COAXIAL DIGITAL INPUT del lettore DVD al terminale DIGITAL INPUT 4 (COAXIAL IN) di questo apparecchio invece di eseguire il collegamento ottico sopra mostrato.

Lettore LD

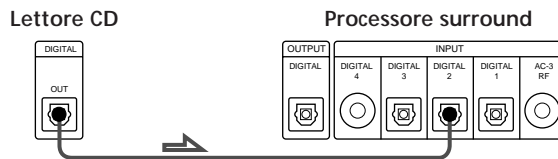
Accertarsi di collegare l'uscita AC-3 RF del lettore LD alle prese AC-3 RF INPUT del processore surround.



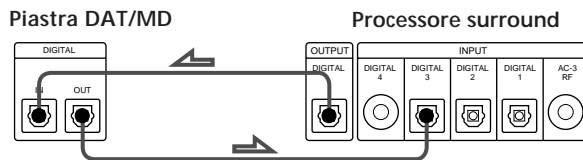
Se il lettore LD impiegato possiede un'uscita digitale ottica, collegarla ad una delle prese DIGITAL INPUT 1~3 su questo apparecchio.

Questo collegamento può essere usato insieme al collegamento AC-3 RF.

Lettore CD



Piastra DAT/MD



Nota

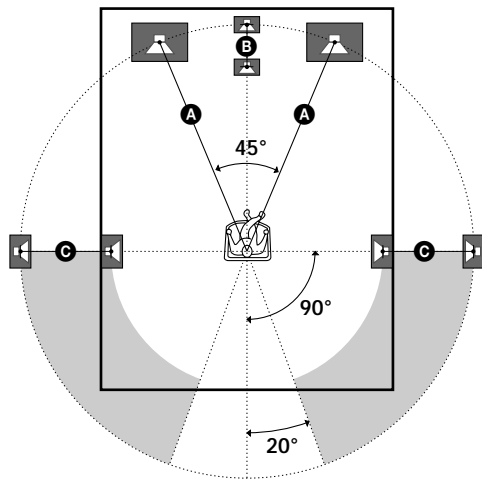
Questo apparecchio è compatibile solo con componenti digitali che utilizzano frequenze di campionamento di 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz. Esso non è compatibile con 96 kHz.

Collocazione dei diffusori

Per ottenere il miglior sonoro surround possibile tutti i diffusori devono trovarsi alla stessa distanza dalla posizione di ascolto (A).

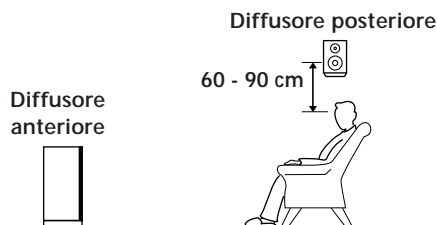
(Tuttavia, questo apparecchio consente di collocare il diffusore centrale fino a 1,5 metri più vicino (B) e i diffusori posteriori fino a 4,5 metri più vicino (C) alla posizione di ascolto.)

I diffusori anteriori possono essere collocati da 1 a 12 metri dalla posizione di ascolto (A).

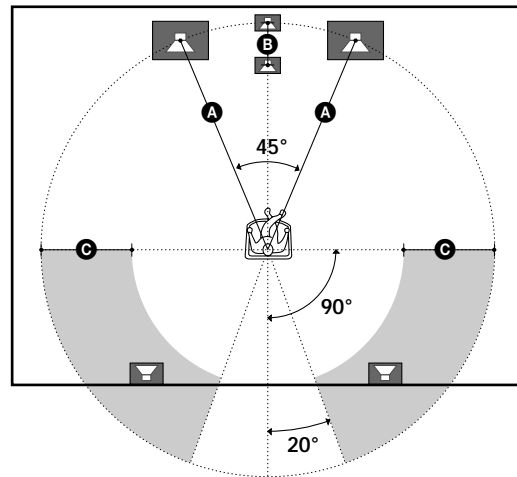


Note

- Non collocare il diffusore centrale o i diffusori posteriori ad una distanza dalla posizione di ascolto maggiore di quella a cui si trovano i diffusori anteriori.
- Quando si montano i diffusori posteriori sulle pareti laterali perpendicolarmente alla posizione di ascolto, essi devono essere collocati a 60 - 90 cm al di sopra della posizione di ascolto.



A seconda della forma della stanza (ecc.), se lo si desidera è possibile collocare i diffusori posteriori dietro all'ascoltatore invece che sulle pareti laterali. Un vantaggio di questa collocazione è che è possibile usare una coppia di grandi diffusori da pavimento adatti ai diffusori anteriori impiegati.



Nota

Se si collocano i diffusori posteriori dietro l'ascoltatore, accertarsi di controllare l'impostazione della posizione dei diffusori nel menu SP. SETUP quando si usano i campi sonori VIRTUAL MULTI REAR e VIRTUAL REAR SHIFT (vedere le pagine 8 e 13 per i dettagli).

Prima di usare il processore

Prima di iniziare ad usare il processore, controllare di avere:

- Regolato MASTER VOLUME su -20 dB (vicino alla posizione centrale).

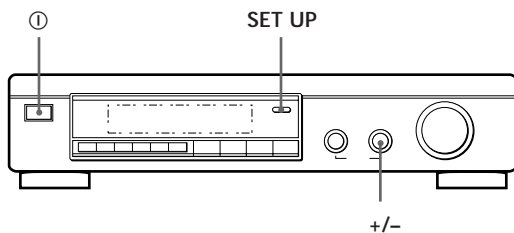
Accendere il processore e controllare il seguente indicatore.

- Premere MUTING sul telecomando se "MUTING ON" appare sul display.
- Premere BYPASS o uno dei tasti INPUT se "BYPASS ON" appare sul display.
- Premere SET UP per registrare il tipo di diffusori che sono stati collegati e la loro distanza dalla posizione di ascolto (Fare riferimento a "Predisposizione dei diffusori" alla pagina successiva.)

Predisposizione dei diffusori

Per ottenere il miglior sonoro surround possibile, innanzitutto specificare il tipo di diffusori che sono stati collegati e la loro distanza dalla posizione di ascolto. Quindi usare il segnale acustico di prova per regolare il volume dei diffusori sullo stesso livello.

Specificazione del tipo e della distanza dei diffusori



- 1 Premere ① (POWER) sul pannello anteriore per accendere il processore.
- 2 Premere SET UP.
"SP.SETUP" appare sul display.
- 3 Premere SET UP ripetutamente per selezionare il parametro che si desidera regolare.
- 4 Girare la manopola +/- per selezionare l'impostazione desiderata.
Le impostazioni vengono registrate automaticamente.
- 5 Ripetere i punti 3 e 4 fino a quando si sono impostati tutti i parametri sotto elencati.
- 6 Premere SET UP per uscire dal modo di predisposizione.

Dimensione dei diffusori anteriori

L'impostazione iniziale è : FRONT SP [LARGE]

- Se si collegano dei diffusori grandi che riproducono efficacemente le frequenze dei bassi, selezionare "LARGE".
- Se si collegano dei diffusori piccoli con una risposta ai toni bassi minima, selezionare "SMALL" per attivare la circuiteria di ridirezione dei bassi del Dolby Digital (AC-3) ed emettere le frequenze dei bassi del canale anteriore dal subwoofer o da altri diffusori "LARGE".

Dimensione del diffusore centrale

L'impostazione iniziale è : CENTER SP [LARGE]

- Se si collegano dei diffusori grandi che riproducono efficacemente le frequenze dei bassi, selezionare "LARGE" (modo WIDE).
- Se si collegano dei diffusori piccoli con una risposta ai toni bassi minima, selezionare "SMALL" per attivare la circuiteria di ridirezione dei bassi del Dolby Digital (AC-3) ed emettere le frequenze dei bassi del canale centrale dai diffusori anteriori, dal subwoofer o da altri diffusori "LARGE" (modo NORMAL).
- Se non si collega il diffusore centrale, selezionare "NO" (modo PHANTOM).

Dimensione dei diffusori posteriori

L'impostazione iniziale è : REAR SP [LARGE]

- Se si collegano dei diffusori grandi che riproducono efficacemente le frequenze dei bassi, selezionare "LARGE".
- Se si collegano dei diffusori piccoli con una risposta ai toni bassi minima, selezionare "SMALL" per attivare la circuiteria di ridirezione dei bassi del Dolby Digital (AC-3) ed emettere le frequenze dei bassi del canale posteriore dal subwoofer o da altri diffusori "LARGE".
- Se non si collegano i diffusori posteriori, selezionare "NO" (modo 3 CH).

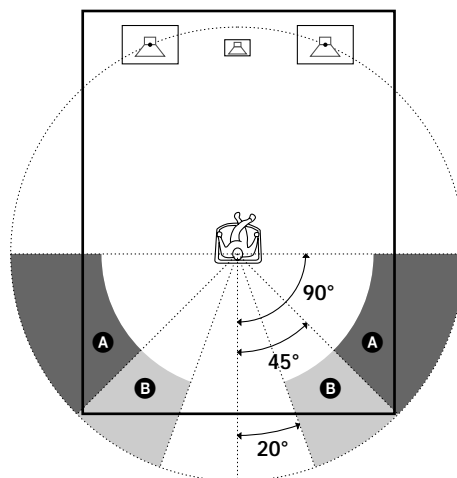
Posizione dei diffusori posteriori

L'impostazione iniziale è : REAR SP [SIDE]

Questo parametro consente di specificare la posizione dei diffusori posteriori per un'applicazione appropriata dei modi VIRTUAL REAR SHIFT e VIRTUAL MULTI REAR di Digital Cinema Sound. Fare riferimento all'illustrazione qui sotto.

- Regolare su SIDE se la posizione dei diffusori posteriori corrisponde alla sezione A.
- Regolare su BEHIND se la posizione dei diffusori posteriori corrisponde alla sezione B.

Questa impostazione ha effetto solo per i modi VIRTUAL REAR SHIFT e VIRTUAL MULTI REAR.



Selezione del subwoofer

L'impostazione iniziale è : SUB WOOFER [YES]

- Se si collega un subwoofer, selezionare "YES" per emettere il canale LFE (effetto basse frequenze) dal subwoofer.
- Se si non collega un subwoofer, selezionare "NO". Questa operazione attiva la circuiteria di ridirezione dei bassi del MPEG/Dolby Digital (AC-3) ed emette i segnali LFE da altri diffusori.
- Per sfruttare tutti i vantaggi della circuiteria di ridirezione dei bassi del Dolby Digital (AC-3), consigliamo di impostare la frequenza di taglio del subwoofer sul livello più alto possibile. (Tuttavia, quando si usa un amplificatore con ingressi per canale 5,1, impostare la frequenza di taglio del subwoofer corrispondentemente alle caratteristiche dell'amplificatore.)

Distanza dei diffusori anteriori

L'impostazione iniziale è : FRONT 5.0 meter

Impostare la distanza fra la posizione di ascolto e il diffusore anteriore (sinistro o destro) (A) a pagina 7).

- La distanza dei diffusori anteriori può essere impostata in scatti di 0,1 metri da 1 a 12 metri.
- Se entrambi i diffusori non si trovano ad uguale distanza dalla posizione di ascolto, impostare la distanza fino al diffusore più vicino.

Distanza del diffusore centrale

L'impostazione iniziale è : CENTER 5.0 meter

Impostare la distanza fra la posizione di ascolto e il diffusore centrale.

- La distanza del diffusore centrale può essere impostata in scatti di 0,1 metri da una distanza uguale a quella dei diffusori anteriori (A) a pagina 7) a 1,5 metri più vicino alla posizione di ascolto (B) a pagina 7).
- Non collocare il diffusore centrale ad una distanza dalla posizione di ascolto maggiore di quella a cui si trovano i diffusori anteriori.

Distanza dei diffusori posteriori

L'impostazione iniziale è : REAR 3.5 meter

Impostare la distanza fra la posizione di ascolto e il diffusore posteriore (sinistro o destro).

- La distanza dei diffusori posteriori può essere impostata in scatti di 0,1 metri da una distanza uguale a quella dei diffusori anteriori (A) a pagina 7) a 4,5 metri più vicino alla posizione di ascolto (C) a pagina 7).
- Non collocare i diffusori posteriori ad una distanza dalla posizione di ascolto maggiore di quella a cui si trovano i diffusori anteriori.
- Se entrambi i diffusori non si trovano ad uguale distanza dalla posizione di ascolto, impostare la distanza fino al diffusore più vicino.



Per regolare manualmente la frequenza di attenuazione in funzione della frequenza dei bassi per ciascun canale

Quando la dimensione dei diffusori anteriori, del diffusore centrale o dei diffusori posteriori è impostata su "SMALL", la frequenza di attenuazione in funzione della frequenza dei bassi viene impostata automaticamente su 120 Hz. Per selezionare una frequenza di attenuazione in funzione della frequenza

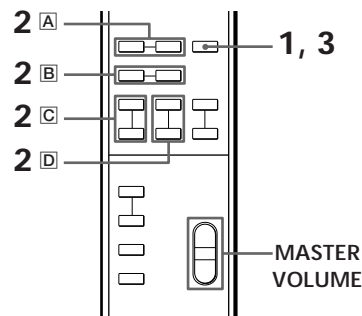
differente, impostare il modo di menu su EXPAND, e usare i parametri di attenuazione in funzione della frequenza dei diffusori anteriori, del diffusore centrale o dei diffusori posteriori nel menu di predisposizione dei diffusori.

Per i dettagli sul modo di menu, vedere pagina 15.

Per i dettagli sui parametri di attenuazione in funzione della frequenza, vedere pagina 19.

Regolazione del volume dei diffusori

Usare il telecomando stando seduti nella posizione di ascolto per regolare il volume di ciascun diffusore.



Nota

Questo apparecchio incorpora un nuovo segnale acustico di prova con una frequenza centrata a 800 Hz per una regolazione del volume dei diffusori più facile.

- 1 Premere TEST.
Si sentirà il segnale acustico di prova da ciascun diffusore in sequenza.
- 2 Dalla posizione di ascolto, usare il telecomando per regolare il volume di ciascun diffusore in modo che il segnale acustico di prova possa essere udito allo stesso livello da tutti i diffusori.
 - A Premere FRONT BAL L o R per regolare l'equilibratura fra il diffusore anteriore sinistro e il destro (± 8 dB, scatti di 0,5 dB).
Durante questa regolazione, il segnale acustico di prova viene emesso da entrambi i diffusori simultaneamente.
 - B Premere REAR BAL L o R per regolare l'equilibratura fra il diffusore posteriore sinistro e il destro (± 8 dB, scatti di 0,5 dB).
Durante questa regolazione, il segnale acustico di prova viene emesso da entrambi i diffusori simultaneamente.
 - C Premere CENTER + o - per regolare il livello del diffusore centrale (scatti di 0,5 dB).
Durante questa regolazione, il segnale acustico di prova viene emesso dal diffusore centrale.
 - D Premere REAR + o - per regolare il livello dei diffusori posteriori (scatti di 0,5 dB).
Durante questa regolazione, il segnale acustico di prova viene emesso da entrambi i diffusori simultaneamente.
- 3 Premere TEST per disattivare il segnale acustico di prova. (continua)



Per regolare il volume di tutti i diffusori in una sola volta

Usare MASTER VOLUME sul processore, sul telecomando o sul processore multicanale.

Quando si usa un amplificatore con ingressi per canale 5.1, impostare MASTER VOLUME di questo apparecchio su -20 dB (vicino alla posizione centrale) e regolare il comando del volume dell'amplificatore.



Per impostare il segnale acustico di prova per un canale specifico

Impostare il modo di menu su EXPAND e usare il parametro di segnale acustico di prova nel menu LEVEL ADJUST per selezionare il canale desiderato.

Per i dettagli sul modo di menu, vedere pagina 15.

Per i dettagli sul parametro di segnale acustico di prova, vedere pagina 15.

Note

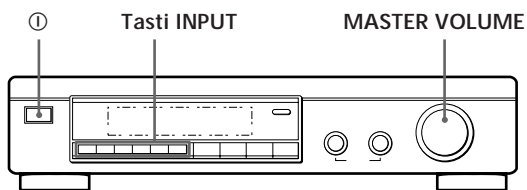
- L'equilibratura dei diffusori anteriori, l'equilibratura dei diffusori posteriori, il livello del diffusore centrale e il livello dei diffusori posteriori vengono visualizzati sul display durante la regolazione.
- Anche se queste regolazioni possono essere effettuate con il menu LEVEL ADJUST usando le manopole sul pannello anteriore, consigliamo di seguire il procedimento sopra descritto e di regolare i livelli dei diffusori dalla posizione di ascolto usando il telecomando.

Selezione di un componente

Per ascoltare o guardare un componente collegato, innanzitutto selezionare la funzione sul processore o con il telecomando.

Prima di cominciare, accertarsi di avere:

- Collegati tutti i componenti saldamente e correttamente come spiegato alle pagine da 4 a 7.
- Regolato MASTER VOLUME su -20 dB (vicino alla posizione centrale) (quando si usa un amplificatore con ingressi per canale 5,1).
- Regolato MASTER VOLUME su $-\infty$ dB (quando si usano amplificatori indipendenti per ciascun diffusore).



- 1 Premere ① (POWER) per accendere il processore.
- 2 Premere un tasto INPUT per selezionare il componente desiderato.

Per ascoltare o guardare	Premere
Un lettore LD collegato alla presa AC-3 RF INPUT	AC-3 RF
Il componente collegato alla presa di ingresso ottico DIGITAL 1, 2 o 3*	DIGITAL 1, 2 o 3
Il componente collegato alla presa di ingresso coassiale DIGITAL 4	DIGITAL 4
Il componente collegato alle prese di ingresso BYPASS	BYPASS**

* Gli ingressi digitali di questo apparecchio individuano automaticamente i segnali MPEG, Dolby Digital (AC-3), o i segnali PCM. (Il terminale di ingresso

AC-3 RF per l'uso con lettori LD è solo per i segnali Dolby Digital (AC-3).)

- **
- Le funzioni del menu possono non essere disponibili quando l'apparecchio è impostato nel modo "BYPASS ON".
 - Se si è collegato un altro amplificatore audio (ecc.) alle prese BYPASS IN sul processore come descritto a pagina 6, usare il selettore di funzione su quel componente per selezionare il componente che si desidera ascoltare (ad esempio "CD").
 - Questo apparecchio passa al modo "BYPASS ON" quando il suo interruttore POWER viene disattivato.

- 3 Quando l'apparecchio è collegato ad un amplificatore con ingressi per canale 5,1, accendere l'amplificatore, selezionare il rispettivo componente, quindi selezionare l'ingresso per canale 5,1.

ESEMPIO: Girare FUNCTION per selezionare "LD", quindi premere 5.1 INPUT (per il TA-VA8ES Sony). A questo punto, regolare il comando MASTER VOLUME sull'amplificatore su "0".

- 4 Accendere il componente di fonte, ad esempio il lettore LD, e avviare la riproduzione.

- 5 Usare MASTER VOLUME sull'amplificatore per regolare il volume.

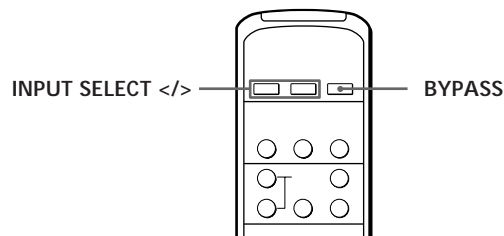
Per	Operazione da eseguire:
Silenziare il suono	Premere MUTE sul telecomando. Premerlo di nuovo per ripristinare il suono.
Rinforzare i bassi	Premere BASS BOOST per far accendere l'indicatore B.BOOST.
Disattivare la visualizzazione	Premere DISPLAY sul telecomando.
Regolare il livello del subwoofer*	Premere SUBWOOFER +/- sul telecomando.

* Per sfruttare tutti i vantaggi della circuiteria di ridirezione dei bassi del MPEG/Dolby Digital (AC-3), consigliamo di impostare la frequenza di taglio del subwoofer sul livello più alto possibile. (Tuttavia, quando si usa un amplificatore con ingressi per canale 5,1, impostare la frequenza di taglio del subwoofer corrispondentemente alle caratteristiche dell'amplificatore.)

Uso del telecomando



Il telecomando consente di controllare il processore. ESEMPIO: Per ascoltare un laserdisc codificato in Dolby Digital (AC-3) riprodotto.



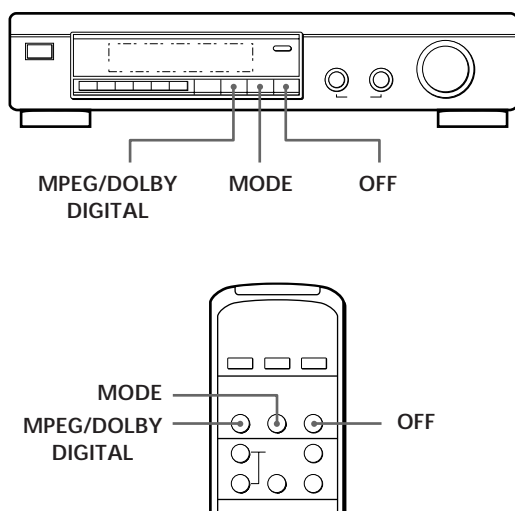
- 1 Premere ① (POWER) sul pannello anteriore per accendere il processore.
- 2 Premere INPUT SELECT < o > ripetutamente per visualizzare l'ingresso del componente che si desidera usare (o premere BYPASS per visualizzare "BYPASS ON").
ESEMPIO: Se si è collegato il lettore LD a AC-3 RF INPUT, selezionare "AC-3 RF".

Selezione di un campo surround

È possibile selezionare un campo surround a seconda del tipo di fonte in fase di riproduzione.

Quando si riproducono fonti di programma registrate nel formato MPEG o Dolby Digital (AC-3), è possibile ottenere il sonoro surround semplicemente selezionando "MPEG/DOLBY DIGITAL".

Questo apparecchio incorpora anche alcuni modi sonori preprogrammati detti "Digital Cinema Sound". Scegliere tra questi modi surround a seconda delle proprie preferenze per ottenere potenti effetti surround da una grande varietà di fonti di programma.



Per selezionare il modo MPEG o Dolby Digital Surround

Premere MPEG/DOLBY DIGITAL.

Normalmente, selezionare questo modo quando si riproducono fonti di programma registrate nel formato MPEG o Dolby Digital (AC-3).

Per selezionare Digital Cinema Sound

Premere MODE ripetutamente fino a quando il modo desiderato appare sul display.

Fare riferimento alla tabella alla pagina successiva per i dettagli riguardanti i tipi di modi surround disponibili e gli effetti che essi forniscono.

Quando si seleziona DOLBY SURROUND

Quando il segnale in ingresso è PCM, ha luogo la normale riproduzione a 2 canali.

Quando il segnale in ingresso è Dolby Digital (AC-3), il numero di canali riprodotti viene determinato automaticamente a seconda delle caratteristiche del segnale in ingresso.

Nel modo "DOLBY SURROUND" il numero di canali riprodotti dalla fonte di programma attuale appare sul display come indicato qui sotto.

Display	Canali riprodotti
STEREO PCM [xx kHz]*	Normale riproduzione PCM
MPEG AUDIO [1/0]** DOLBY DIGITAL [1/0]**	Solo centrale (monoaurale)
MPEG AUDIO [2/0] DOLBY DIGITAL [2/0]	Anteriori (sinistra, destra)
MPEG AUDIO [2/1] DOLBY DIGITAL [2/1]	Anteriori (sinistra, destra) + Posteriore (monoaurale)
MPEG AUDIO [2/2] DOLBY DIGITAL [2/2]	Anteriori (sinistra, destra) + Posteriori (sinistra, destra)
MPEG AUDIO [3/0]** DOLBY DIGITAL [3/0]**	Anteriori (sinistra, destra) + Centrale
MPEG AUDIO [3/1] DOLBY DIGITAL [3/1]	Anteriori (sinistra, destra) + Centrale + Posteriore (monoaurale)
MPEG AUDIO [3/2] DOLBY DIGITAL [3/2]	Anteriori (sinistra, destra) + Centrale + Posteriori (sinistro, destro)
DOLBY PROLOGIC	Anteriori (sinistra, destra) + Centrale + Posteriore (monoaurale)

* Viene visualizzato 48 kHz, 44,1 kHz o 32 kHz. 44,1 kHz viene visualizzato come "44 kHz".

** L'effetto surround può non essere prontamente apparente in tutti i casi.

Quando si riproduce una fonte MPEG o Dolby Digital (AC-3) a 2 canali, l'apparecchio determina la riproduzione in Pro Logic o in stereo automaticamente a seconda delle informazioni fornite dalla fonte di programma.

È possibile trovare software codificato in Dolby Surround osservando la confezione.

Usare dischi con il marchio . Per poter ottenere la riproduzione Dolby Digital (AC-3) si devono usare dischi recanti questo marchio.

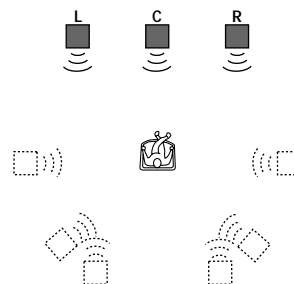
Digital Cinema Sound

Modo surround	Effetto
NORMAL SURROUND	Decodifica programmi processati con MPEG o Dolby Surround. Usarlo per decodificare fonti a 2 canali usando la decodifica Dolby Pro Logic.
ENHANCED SURROUND	Fornisce una maggiore sensazione di presenza da fonti Pro Logic con suono del canale posteriore monoaurale. Produce un effetto tipo stereo nei canali posteriori.
LARGE THEATER	Riproduce l'acustica di un cinema normale.
CINEMA STUDIO A	Riproduce le caratteristiche sonore dello studio di produzione cinematografica "Cary Grant Theatre" della Sony Pictures Entertainment.
CINEMA STUDIO B	Riproduce le caratteristiche sonore dello studio di produzione cinematografica "Kim Novak Theatre" della Sony Pictures Entertainment.
CINEMA STUDIO C	Riproduce le caratteristiche sonore di un grande studio di registrazione della Sony Pictures Entertainment.
VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) A (III.1)	Utilizza un'immagine sonora tridimensionale per creare dei diffusori posteriori virtuali dal suono dei diffusori anteriori senza usare i diffusori posteriori reali. I diffusori virtuali sono riprodotti come mostrato in Ill. 1.
VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) B (III.2)	Utilizza un'immagine sonora tridimensionale per creare dei diffusori posteriori virtuali dal suono dei diffusori anteriori senza usare i diffusori posteriori reali. I diffusori virtuali sono riprodotti come mostrato in Ill. 2.
VIRTUAL REAR SHIFT (III.3)	Utilizza un'immagine sonora tridimensionale per spostare il suono dei diffusori posteriori via dalla posizione reale dei diffusori. La posizione dello spostamento differisce a seconda dell'impostazione della posizione dei diffusori posteriori (SP. SETUP).
VIRTUAL MULTI REAR (III.4)	Utilizza un'immagine sonora tridimensionale per creare una serie di diffusori posteriori virtuali da una singola coppia di diffusori posteriori reali. La posizione dei diffusori posteriori virtuali differisce a seconda dell'impostazione della posizione dei diffusori posteriori (SP. SETUP).
LARGE HALL	Riproduce l'acustica di una sala per musica dal vivo. Usarlo quando si riproducono registrazioni di concerti dal vivo (ecc.).
LIVE HOUSE	Crea un sonoro surround simulato da fonti monoaurali come vecchi film o programmi TV.

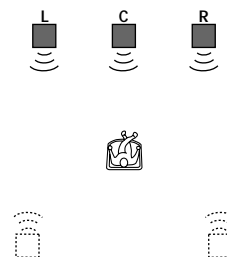
Per disattivare l'effetto surround (riproduzione stereo a 2 canali)

Premere OFF (o DIGITAL CINEMA SOUND - OFF sul telecomando). A questo punto i segnali MPEG o Dolby Digital (AC-3) vengono automaticamente missati nei segnali anteriori (sinistra, destra).

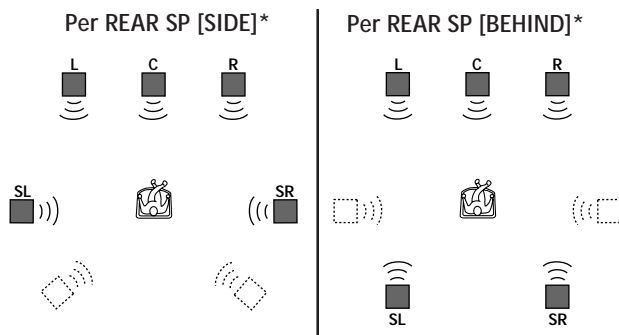
III.1 VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) A



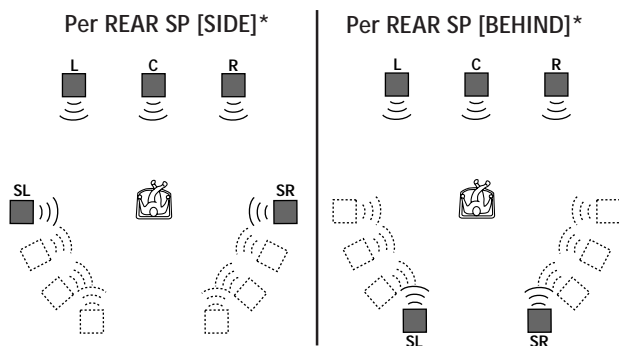
III.2 VIRTUAL ENHANCED (SURROUND) B



III.3 VIRTUAL REAR SHIFT



III.4 VIRTUAL MULTI REAR



L : Diffusore anteriore (sinistro)
 R : Diffusore anteriore (destro)
 C : Diffusore centrale
 SL : Diffusore posteriore (sinistro)
 SR : Diffusore posteriore (destro)
 □ : Diffusore virtuale

* Vedere pagina 8 per i dettagli su come impostare la posizione dei diffusori posteriori.

(continua)

Regolazione del livello dell'effetto surround (solo per i modi Digital Cinema Sound*)

È possibile regolare il livello dell'effetto surround. Questo controllo consente di regolare la "presenza" del modo Digital Cinema Sound attuale dallo 0% (nessun effetto sonoro da cinema digitale) al 100% (150%) in scatti del 5%.

* Questa regolazione non è possibile nel modo NORMAL SURROUND o ENHANCED SURROUND.

- 1 Avviare la riproduzione di una fonte di programma.
- 2 Premere DIGITAL CINEMA SOUND - MODE sul telecomando ripetutamente per selezionare il modo desiderato.
- 3 Premere EFFECT + o - sul telecomando per selezionare il livello preferito. Il livello dell'effetto viene indicato sul display durante la regolazione. Il livello viene memorizzato automaticamente.

Nota

Il cambiamento del livello dell'effetto può non produrre grandi variazioni nell'effetto surround durante l'uso con determinate fonti di riproduzione.

- ☛ È possibile regolare il livello dell'effetto surround anche usando i comandi sul pannello anteriore. Usare le manopole MENU e +/- per regolare il parametro di livello dell'effetto surround nel menu SURROUND. Vedere pagina 15 per i dettagli sulle operazioni con i menu e sul parametro di livello dell'effetto surround.

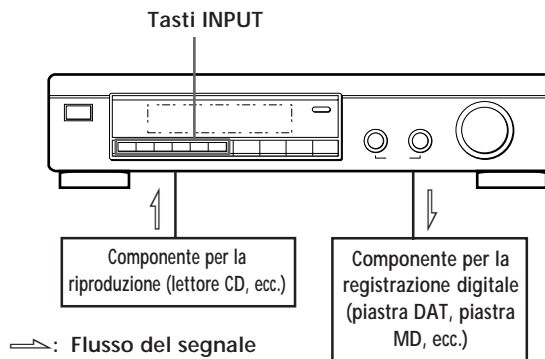
Compressione della gamma dinamica (solo MPEG o Dolby Digital (AC-3))

Quando è in ingresso un segnale MPEG o Dolby Digital (AC-3) è possibile comprimere la gamma dinamica della colonna sonora utilizzando i parametri di compressione della gamma dinamica nel menu SURROUND. Questo può essere utile quando si desidera guardare un film a basso volume di sera tardi. Vedere pagina 15 per i dettagli sulle operazioni con i menu e pagina 16 per i dettagli sul parametro di compressione della gamma dinamica.

Registrazione digitale

Questo processore facilita l'esecuzione di registrazioni digitali dai componenti collegati al processore. Non c'è bisogno di collegare direttamente i componenti per la riproduzione e la registrazione.

Prima di cominciare, accertarsi di aver collegato tutti i componenti correttamente.



ESEMPIO: Registrazione di un compact disc mediante una piastra DAT

Consultare il manuale di istruzioni della piastra DAT o del lettore CD se si ha bisogno di aiuto.

- 1 Premere DIGITAL 1 (se un lettore CD è collegato a DIGITAL 1 INPUT) per selezionare il lettore CD.
- 2 Inserire un nastro audio digitale vergine nella piastra DAT per la registrazione.
- 3 Avviare la registrazione sulla piastra DAT e quindi avviare la riproduzione del compact disc che si desidera registrare.

Nota

Non è possibile registrare il segnale digitale da una fonte di programma MPEG o Dolby Digital (AC-3).

Impostazioni e regolazioni

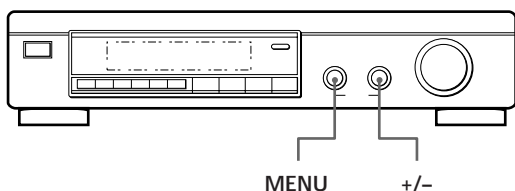
Le operazioni con i menu consentono di personalizzare vari aspetti del processore per adattarlo al proprio ambiente di ascolto, ai diffusori impiegati, ai componenti impiegati e alle preferenze personali. È possibile scegliere fra due modi di menu (di base e di espansione) secondo le proprie esigenze.

- Il modo di menu di base (BASIC) consente di effettuare regolazioni di carattere generico per i campi sonori e di regolare tutte le impostazioni dei diffusori simultaneamente.
- Il modo di menu di espansione (EXPAND) consente di effettuare regolazioni indipendenti precise per l'equalizzazione e di abbassare la frequenza di taglio dei diffusori anteriori, del diffusore centrale e dei diffusori posteriori, e consente di determinare le impostazioni default per gli ingressi digitali.

Nota

Se si passa dal modo EXPAND al modo BASIC, le regolazioni effettuate nel modo EXPAND vengono conservate. Tuttavia, se si regolano i parametri dallo stesso menu nel modo BASIC, quelle impostazioni cambiano conseguentemente.

Per esempio, quando si passa al modo BASIC, i controlli del tono indipendenti per ciascun diffusore (nel menu EQUALIZER) vengono conservati. Tuttavia, una singola regolazione per i controlli del tono generali (nel menu SURROUND) fissa l'equalizzazione di tutti i diffusori sulle impostazioni dei diffusori anteriori.



- 1 Premere la manopola MENU ripetutamente per visualizzare uno dei seguenti menu:

Modo BASIC	Modo EXPAND
Menu LEVEL ADJUST	Menu LEVEL ADJUST
Menu SURROUND	Menu SURROUND
Menu SP. SETUP	Menu EQUALIZER
Menu CUSTOMIZE	Menu SP. SETUP
	Menu CUSTOMIZE

- 2 Girare la manopola MENU per selezionare il parametro desiderato dal rispettivo menu.
- 3 Girare la manopola +/- per selezionare l'impostazione desiderata. L'impostazione viene registrata automaticamente.
- 4 Ripetere i punti da 1 a 3 per effettuare le regolazioni necessarie.

Quando si usano i comandi sul telecomando

- 1 Premere SELECT ripetutamente per visualizzare il menu desiderato.

- 2 Premere MENU \wedge/\vee ripetutamente per selezionare il parametro desiderato dal rispettivo menu.
- 3 Premere +/- ripetutamente per selezionare l'impostazione desiderata. L'impostazione viene registrata automaticamente.
- 4 Ripetere i punti da 1 a 3 per effettuare tutte le regolazioni necessarie.

Nota

Alcune voci dei menu possono non essere disponibili per la regolazione a seconda delle impostazioni e dei modi di menu attuali. Le voci non disponibili appaiono oscurate quando vengono visualizzate sul display.

Menu LEVEL ADJUST

Il menu LEVEL ADJUST contiene i parametri per la regolazione del livello dei diffusori che consentono di equilibrare il livello di uscita per ciascun diffusore.

- ☀ La maggior parte di queste impostazioni possono essere regolate direttamente usando il telecomando. Fare riferimento a "Regolazione del volume dei diffusori" (pagina 9).

Segnale acustico di prova

L'impostazione iniziale è : TEST TONE OFF

Consente di attivare e disattivare il segnale acustico di prova.

- Quando il modo di menu è impostato su BASIC, è possibile selezionare fra "OFF" e "[] auto". "[] auto" fornisce la stessa attività del segnale acustico di prova descritta a pagina 8.
- Quando il modo di menu è impostato su EXPAND, è possibile selezionare il diffusore che deve emettere il segnale acustico di prova: [L]: diffusore sinistro (anteriore), [C]: diffusore centrale, [R]: diffusore destro (anteriore), [SR]: diffusore posteriore destro, [SL]: diffusore posteriore sinistro.

Equilibratura dei diffusori anteriori

L'impostazione iniziale è : FRONT L ___|___ R

Consente di regolare l'equilibratura fra il diffusore anteriore sinistro e il destro.

- L'equilibratura può essere regolata fino a ± 8 dB in scatti di 0,5 dB.

Equilibratura dei diffusori posteriori

L'impostazione iniziale è : REAR L ___|___ R

Consente di regolare l'equilibratura fra il diffusore posteriore sinistro e il destro.

- L'equilibratura può essere regolata fino a ± 8 dB in scatti di 0,5 dB.

Livello dei diffusori posteriori

L'impostazione iniziale è : REAR LEVEL 0 dB

Consente di regolare il livello dei diffusori posteriori (sinistro e destro).

- Il livello può essere regolato in scatti di 0,5 dB da -20 dB a +10 dB.
- La selezione di MUTE silenzia completamente il suono ($-\infty$) dai diffusori posteriori. In questo caso, il suono dei canali posteriori non viene emesso dai diffusori anteriori, ecc.

(continua)

Livello del diffusore centrale

L'impostazione iniziale è : CENT .LEVEL 0 dB

Consente di regolare il livello del diffusore centrale.

- Il livello può essere regolato in scatti di 0,5 dB da -20 dB a +10 dB.
- La selezione di MUTE silenzia completamente il suono ($-\infty$) dal diffusore centrale. In questo caso, il suono del canale centrale non viene emesso dai diffusori anteriori, ecc.

Livello del subwoofer

L'impostazione iniziale è : SUB WOOFER 0 dB

Consente di regolare il livello del subwoofer.

- Il livello può essere regolato in scatti di 0,5 dB da -20 dB a +10 dB.
- La selezione di MUTE silenzia il suono dal subwoofer.

Menu SURROUND

Il menu SURROUND contiene i parametri che consentono di personalizzare vari aspetti del campo surround attuale. Le impostazioni disponibili in questo menu vengono memorizzate separatamente per ciascun campo surround. I tipi di parametri variano a seconda del modo di menu.

Livello dell'effetto surround (solo modi Digital Cinema Sound)

L'impostazione iniziale è : SURR .EFFECT 100%

Questo parametro può essere regolato direttamente usando EFFECT +/- sul telecomando. Esso consente di regolare la "presenza" dell'effetto surround del sonoro da cinema digitale.

- Il livello dell'effetto può essere regolato dallo 0% (nessun effetto sonoro da cinema digitale) al 100% (150%) in scatti del 5%.

Livello di missaggio dell'effetto delle basse frequenze (LFE) (solo DISCRETE)

L'impostazione iniziale è : LFE MIX. 0dB

Questo parametro consente di attenuare il livello dell'uscita del canale LFE (effetto basse frequenze) dal subwoofer senza influenzare il livello delle frequenze dei bassi inviate al subwoofer dai canali anteriori, centrale o posteriori tramite la circuiteria di ridirezione dei bassi.

- Il livello può essere regolato in scatti di 0,5 dB da -20 dB a 0 dB (livello di linea). 0 dB emette il segnale LFE completo al livello di missaggio determinato dal tecnico della registrazione.
- La selezione di MUTE silenzia il suono del canale LFE dal subwoofer. Tuttavia, i suoni a bassa frequenza dei diffusori anteriori, del diffusore centrale o dei diffusori posteriori vengono emessi dal subwoofer secondo le impostazioni effettuate per ciascun diffusore nella predisposizione dei diffusori (pagina 8).

Rapporto di compressione della gamma dinamica

L'impostazione iniziale è : D .RANGE COMP OFF

Consente di comprimere la gamma dinamica della colonna sonora. Questo può essere utile quando si desidera guardare un film a basso volume di sera tardi.

- OFF riproduce la colonna sonora senza alcuna compressione.
- STD riproduce la colonna sonora con la gamma dinamica completa come intesa dal tecnico della registrazione.
- 0.1 ~ 0.9 consentono di comprimere la gamma dinamica in piccoli scatti per ottenere il suono desiderato.
- MAX fornisce una notevole compressione della gamma dinamica.
- Durante la riproduzione di fonti MPEG, il rapporto di compressione è fisso (STD, 0.1 ~ 0.9 e MAX producono tutti lo stesso effetto).

Controllo del tono (attivazione/disattivazione) •Solo modo di base•

L'impostazione iniziale è : TONE CONTROL OFF

Consente di attivare (ON) o di disattivare (OFF) le regolazioni dei controlli del tono BASS e TREBLE. È possibile usare questa impostazione per confrontare il suono delle regolazioni di BASS e TREBLE con quello del segnale originale.

- OFF appiattisce le caratteristiche di frequenza di tutti i canali simultaneamente. Se si regolano i livelli dei bassi e degli acuti dopo aver impostato il controllo del tono su OFF, la qualità del suono cambia a partire dalla posizione di appiattimento (0 dB).
- ON ripristina le caratteristiche di frequenza riportandole ai valori presenti prima che il controllo del tono fosse impostato su OFF.

Regolazione del livello dei bassi •Solo modo di base•

L'impostazione iniziale è : BASS 0 dB

Consente di regolare il livello delle frequenze dei bassi dei canali anteriori (sinistra e destra), centrale e posteriori (sinistra e destra) simultaneamente. Per regolare il canale LFE, fare riferimento a "Livello di missaggio dell'estensione delle basse frequenze (LFE)".

- Il livello può essere regolato fino a ± 10 dB in scatti di 1 dB.
- L'impostazione "0dB" rappresenta il livello di linea (0 dB).

Regolazione del livello degli acuti •Solo modo di base•

L'impostazione iniziale è : TREBLE 0 dB

Consente di regolare il livello delle frequenze degli acuti dei canali anteriori (sinistra e destra), centrale e posteriori (sinistra e destra) simultaneamente.

- Il livello può essere regolato fino a ± 10 dB in scatti di 1 dB.
- L'impostazione "0dB" rappresenta il livello di linea (0 dB).

Menu EQUALIZER •Solo modo di espansione•

Nel modo EXPAND, le impostazioni in questo menu sostituiscono le impostazioni dei controlli del tono del menu SURROUND. Questo menu contiene i parametri che consentono di effettuare le regolazioni di tono per i diffusori anteriori (sinistro e destro), il diffusore centrale e i diffusori posteriori (sinistro e destro) indipendentemente.

Equalizzatore (attivazione/disattivazione)

L'impostazione iniziale è : EQUALIZER ON

Consente di attivare (ON) o di disattivare (OFF) le regolazioni dell'equalizzatore. È possibile usare questa impostazione per confrontare il suono delle regolazioni dell'equalizzatore con quello del segnale originale.

- OFF appiattisce le caratteristiche di frequenza di tutti i canali simultaneamente. Se si regolano i livelli dei bassi e degli acuti dopo aver impostato l'equalizzatore su OFF, la qualità del suono cambia a partire dalla posizione di appiattimento (0 dB).
- ON ripristina le caratteristiche di frequenza riportandole ai valori presenti prima che l'equalizzatore fosse impostato su OFF.

Regolazione dei bassi dei diffusori anteriori

Livello : FRONT BASS 0dB

Frequenza : FRONT BASS 250Hz

Usare la manopola +/- per regolare il livello, quindi girare la manopola MENU per spostarsi a selezionare la frequenza (Hz) e usare la manopola +/- per regolare la frequenza.

Ripetere il procedimento finché si ottiene il suono desiderato.

- Il livello può essere regolato fino a ± 10 dB in scatti di 0,5 dB.

Regolazione degli acuti dei diffusori anteriori

Livello : FRONT TREBLE 0dB

Frequenza : FRONT TREBLE 2.5kHz

Regolare come descritto in "Regolazione dei bassi dei diffusori anteriori".

- Il livello può essere regolato fino a ± 10 dB in scatti di 0,5 dB.

Regolazione dei bassi del diffusore centrale

Livello : CENTER BASS 0dB

Frequenza : CENTER BASS 250Hz

Regolare come descritto in "Regolazione dei bassi dei diffusori anteriori".

- Il livello può essere regolato fino a ± 10 dB in scatti di 0,5 dB.

Regolazione degli acuti del diffusore centrale

Livello : CENTER TREBLE 0dB

Frequenza : CENTER TREBLE 2.5kHz

Regolare come descritto in "Regolazione dei bassi dei diffusori anteriori".

- Il livello può essere regolato fino a ± 10 dB in scatti di 0,5 dB.

Regolazione dei bassi dei diffusori posteriori

Livello : REAR BASS 0dB

Frequenza : REAR BASS 250Hz

Regolare come descritto in "Regolazione dei bassi dei diffusori anteriori".

- Il livello può essere regolato fino a ± 10 dB in scatti di 0,5 dB.

Regolazione degli acuti dei diffusori posteriori

Livello : REAR TREBLE 0dB

Frequenza : REAR TREBLE 2.5kHz

Regolare come descritto in "Regolazione dei bassi dei diffusori anteriori".

- Il livello può essere regolato fino a ± 10 dB in scatti di 0,5 dB.

Menu CUSTOMIZE

Il menu CUSTOMIZE consente di personalizzare vari aspetti del funzionamento di questo apparecchio. I parametri disponibili in questo menu variano a seconda del modo di menu (BASIC o EXPAND).

Silenziamento

L'impostazione iniziale è : MUTING OFF

Consente di silenziare il suono (come il tasto MUTING sul telecomando).

- ON silenzia il suono da tutti i diffusori.
- OFF ripristina il suono riportandolo al volume originale.

Controllo dell'oscuratore del display

L'impostazione iniziale è : DISP. DIMMER 100%

Consente di regolare la luminosità del display.

Essa può essere regolata in scatti dell'1% dal 25 al 100%.

Unità di sistanza •Solo modo di espansione•

L'impostazione iniziale è : DIST.UNIT [meter]

Consente di selezionare i metri o i piedi come unità di misura per l'impostazione della distanza. 1 piede corrisponde ad una differenza di 1 ms.

Memoria dell'equalizzatore •Solo modo di espansione•

L'impostazione iniziale è : EQ MEMORY [ON]

- ON consente di impostare l'equalizzatore indipendentemente per ciascun modo surround.
- OFF consente di fissare l'equalizzatore su una impostazione per tutti i modi surround.

Cancellazione della memoria

L'impostazione iniziale è : MEMORY CLEAR [NO]

Per cancellare la memoria, selezionare [YES] e attendere qualche secondo. Viene visualizzato "Are you sure?". Se si seleziona di nuovo [YES] e si attende qualche secondo, l'apparecchio cancella tutti i parametri e li inizializza alle impostazioni fissate in fabbrica. Come conferma, viene visualizzato "MEMORY CLEARED!".

(continua)

Selezione del modo di menu

L'impostazione iniziale è : MENU MODE [BASIC]

Consente di scegliere fra il modo di menu di base o di espansione.

- Il modo di menu di base (BASIC) consente di effettuare regolazioni di carattere generico per i campi sonori e di regolare il tono di tutti i diffusori simultaneamente.
- Il modo di menu di espansione (EXPAND) consente di effettuare regolazioni indipendenti precise per l'equalizzazione e di abbassare la frequenza di taglio dei diffusori anteriori, del diffusore centrale e dei diffusori posteriori, e consente di determinare le impostazioni default per gli ingressi digitali.

Nota

Se si passa dal modo EXPAND al modo BASIC, le regolazioni effettuate nel modo EXPAND vengono conservate. Tuttavia, se si regolano i parametri dallo stesso menu nel modo BASIC, quelle impostazioni cambiano conseguentemente.

Per esempio, quando si passa al modo BASIC, i controlli del tono indipendenti per ciascun diffusore (nel menu EQUALIZER) vengono conservati. Tuttavia, una singola regolazione per i controlli del tono generali (nel menu SURROUND) fissa l'equalizzazione di tutti i diffusori sulle impostazioni dei diffusori anteriori.



Anche se si intendono effettuare delle regolazioni indipendenti usando il menu EQUALIZER

Consigliamo di iniziare usando i controlli del tono nel modo di menu di base e quindi di eseguire ulteriori perfezionamenti passando al modo di espansione e usando l'equalizzatore.

Regolazione di rifinitura degli ingressi digitali •Solo modo di espansione•

L'impostazione iniziale è : INPUT TRIM 0dB

Componenti differenti hanno livelli di linea differenti. In tali casi è possibile regolare il livello di linea in ciascuno degli ingressi digitali. Le impostazioni vengono memorizzate indipendentemente per ciascun ingresso.

Modo di ingresso digitale •Solo modo di espansione•

L'impostazione iniziale è : DECODE MODE [AUTO]

Consente di specificare il tipo di segnale da immettere nella presa di ingresso digitale attualmente sata (AC-3 RF o DIGITAL 1~4). Le impostazioni vengono memorizzate indipendentemente per ciascun ingresso.

- AUTO: Questo apparecchio passa automaticamente da MPEG, Dolby Digital (AC-3), a PCM e viceversa.
- AC-3: Tutti i segnali in ingresso vengono trattati come segnali Dolby Digital (AC-3). Se un segnale MPEG o PCM viene immesso in una presa impostata su AC-3, non sarà udibile alcun suono.
- MPEG: Tutti i segnali in ingresso vengono trattati come segnali MPEG. Se un segnale Dolby Digital (AC-3) o PCM viene immesso in una presa impostata su MPEG, non sarà udibile alcun suono.

Menu SP. SETUP

Il menu di predisposizione dei diffusori contiene i parametri che consentono di impostare il tipo e la dimensione dei diffusori nel sistema. Queste informazioni sono essenziali per la produzione di un sonoro surround realistico. È possibile accedere alle impostazioni disponibili in questo menu anche premendo SET UP. (Per i dettagli, fare riferimento a "Predisposizione dei diffusori" a pagina 8.)

Dimensione dei diffusori anteriori

L'impostazione iniziale è : FRONT SP [LARGE]

Vedere pagina 8.

Dimensione del diffusore centrale

L'impostazione iniziale è : CENTER SP [LARGE]

Vedere pagina 8.

Dimensione dei diffusori posteriori

L'impostazione iniziale è : REAR SP [LARGE]

Vedere pagina 8.

Posizione dei diffusori posteriori

L'impostazione iniziale è : REAR SP [SIDE]

Vedere pagina 8.

Selezione del subwoofer

L'impostazione iniziale è : SUB WOOFER [YES]

Vedere pagina 8.

Distanza dei diffusori anteriori

L'impostazione iniziale è : FRONT 5.0 meter

Vedere pagina 8.

Distanza del diffusore centrale

L'impostazione iniziale è : CENTER 5.0 meter

Vedere pagina 8.

Distanza dei diffusori posteriori

L'impostazione iniziale è : REAR 3.5 meter

Vedere pagina 8.

Frequenza di attenuazione in funzione della frequenza dei diffusori anteriori •Solo modo di espansione•

L'impostazione iniziale è : FRONT SP > 120 Hz

Questa impostazione consente di selezionare la frequenza di attenuazione in funzione della frequenza per il filtro passa basso dei diffusori anteriori (sinistro e destro).

- Le frequenze dei bassi più basse della frequenza di taglio sono divise dalla circuiteria di ridirezione dei bassi del MPEG o Dolby Digital (AC-3) ed emesse dal subwoofer o da altri diffusori "LARGE". Per evitare tagli, le frequenze al di sotto della frequenza di taglio non vengono emesse dai diffusori anteriori.

Frequenza di attenuazione in funzione della frequenza del diffusore centrale •Solo modo di espansione•

L'impostazione iniziale è : CENTER SP > 120 Hz

Questa impostazione consente di selezionare la frequenza di attenuazione in funzione della frequenza per il filtro passa basso del diffusore centrale.

- Le frequenze dei bassi più basse della frequenza di taglio sono divise dalla circuiteria di ridirezione dei bassi del MPEG o Dolby Digital (AC-3) ed emesse dal subwoofer o da altri diffusori "LARGE". Per evitare tagli, le frequenze al di sotto della frequenza di taglio non vengono emesse dal diffusore centrale.

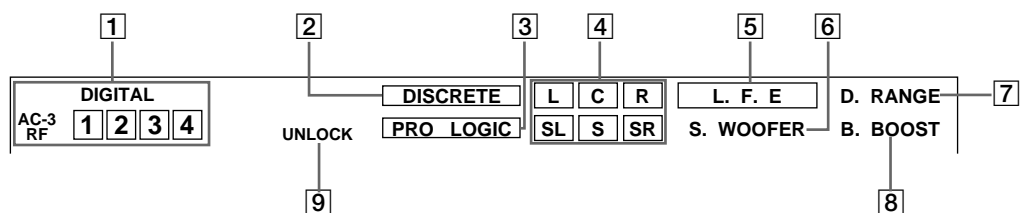
Frequenza di attenuazione in funzione della frequenza dei diffusori posteriori •Solo modo di espansione•

L'impostazione iniziale è : REAR SP > 120 Hz

Questa impostazione consente di selezionare la frequenza di attenuazione in funzione della frequenza per il filtro passa basso dei diffusori posteriori (sinistro e destro).

- Le frequenze dei bassi più basse della frequenza di taglio sono divise dalla circuiteria di ridirezione dei bassi del MPEG o Dolby Digital (AC-3) ed emesse dal subwoofer o da altri diffusori "LARGE". Per evitare tagli, le frequenze al di sotto della frequenza di taglio non vengono emesse dai diffusori posteriori.

Spiegazione del display



- 1** Indicatori selettore di ingresso
Il terminale di ingresso selezionato con i selettori INPUT sul pannello anteriore si illumina.
- 2** DISCRETE
Si illumina quando questo apparecchio decodifica segnali registrati nel formato MPEG o Dolby Digital (AC-3) ed emette il numero previsto di canali contenuti in quei segnali. Non si illumina quando il segnale in ingresso è stereo a 2 canali o quando il segnale in ingresso è missato a scendere perché la funzione surround è disattivata.
- 3** PRO LOGIC
Si illumina quando questo apparecchio applica l'elaborazione Pro Logic a segnali a due canali per emettere i segnali dei canali centrale e surround.
- 4** Indicatori di canali di uscita
Si illuminano per indicare i canali emessi.
L: anteriore sinistro R: anteriore destro
C: centrale (monoaurale)
SL: posteriore surround sinistro
SR: posteriore surround destro
S: posteriore surround (monoaurale o la componente posteriore ottenuta tramite elaborazione Pro Logic)
- Vedere la pagina seguente per dettagli sull'indicazione dei canali.
- Quando si preme MPEG/DOLBY DIGITAL, il numero di canali nel segnale in fase di ingresso è indicato sul display (Esempio: DOLBY DIGITAL [3/2]). Vedere la pagina seguente per dettagli.
- 5** L.F.E
Le lettere "L.F.E" si illuminano quando il disco riprodotto contiene il canale LFE (effetto delle basse frequenze). Mentre il suono del segnale del canale LFE è in fase di riproduzione si illumina anche la cornice intorno alle lettere. Poiché il segnale LFE non è registrato su tutte le parti del segnale in ingresso, la cornice può illuminarsi e spegnersi più volte durante la riproduzione.
- 6** S.WOOFER
Si illumina quando la selezione del subwoofer è impostata su "YES", "UNLOCK" non è illuminato e questo apparecchio individua l'assenza di un canale LFE sul disco riprodotto. Mentre questo indicatore è illuminato l'apparecchio crea un segnale subwoofer basato sulle componenti a bassa frequenza dei canali anteriori.
- 7** D.RANGE
Si illumina quando il parametro [D.RANGE COMP] nel menu non è impostato su OFF e un segnale registrato nel formato MPEG o Dolby Digital (AC-3) è in ingresso a questo apparecchio. Vedere pagina 16 per dettagli su questa impostazione.
- 8** B.BOOST
Si illumina quando il tasto BASS BOOST sul pannello anteriore è stato premuto per enfatizzare le basse frequenze.
- 9** UNLOCK
Si illumina quando questo apparecchio non è in grado di riprodurre un segnale digitale. Per esempio questo indicatore può illuminarsi se il componente collegato non emette un segnale, se il disco riprodotto non contiene il segnale, se non sono collegati componenti di riproduzione, ecc.

Indicazione dei canali di uscita

Questo apparecchio indica da quali canali sono emessi segnali. L'indicazione varia a seconda del numero di diffusori collegati. Vedere "Configurazione diffusori e indicazione dei canali di uscita" nella seguente tabella per dettagli.

Questo apparecchio può anche visualizzare il numero di canali nel segnale in ingresso. Per ottenere questa indicazione, premere MPEG/DOLBY DIGITAL in modo da visualizzare "MPEG [3/2]", ecc; vedere sotto per dettagli. Anche se questa tabella mostra quasi tutte le configurazioni possibili disponibili da segnali MPEG e Dolby Digital (AC-3), solo quelle contrassegnate da "☆" sono usate nella maggior parte dei casi.

Formato di registrazione (anteriori/posteriori)	Indicazione dei canali in ingresso	Configurazione diffusori e indicazione dei canali di uscita			
		Tutti i diffusori presenti	Diffusori posteriori assenti	Diffusore centrale assente	Diffusori posteriori/centrale assenti
1/0	MPEG AUDIO [1/0] DOLBY DIGITAL [1/0]	DISCRETE C	DISCRETE C	DISCRETE C	DISCRETE C
2/0*	MPEG AUDIO [2/0] DOLBY DIGITAL [2/0]	L R	L R	L R	L R
3/0	MPEG AUDIO [3/0] DOLBY DIGITAL [3/0]	DISCRETE L C R	DISCRETE L C R	DISCRETE L C R	DISCRETE L C R
2/1	MPEG AUDIO [2/1] DOLBY DIGITAL [2/1]	DISCRETE L R S	DISCRETE L R S	DISCRETE L R S	DISCRETE L R S
3/1	MPEG AUDIO [3/1] DOLBY DIGITAL [3/1]	DISCRETE L C R S	DISCRETE L C R S	DISCRETE L C R S	DISCRETE L C R S
2/2	MPEG AUDIO [2/2] DOLBY DIGITAL [2/2]	DISCRETE L R SL SR	DISCRETE L R SL SR	DISCRETE L R SL SR	DISCRETE L R SL SR
3/2	☆MPEG AUDIO [3/2] ☆DOLBY DIGITAL [3/2]	DISCRETE L C R SL SR	DISCRETE L C R SL SR	DISCRETE L C R SL SR	DISCRETE L C R SL SR
2/0**	☆MPEG AUDIO [2/0] ☆DOLBY DIGITAL [2/0]	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S
	☆DOLBY PROLOGIC	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S	PRO LOGIC L C R S
	☆STEREO PCM**(kHz)	L R	L R	L R	L R

* Senza Pro Logic

** Quando Pro Logic è ON o l'effetto surround tipo Theatre (CINEMA STUDIO A-C, ecc.) è attivato.

Soluzione di problemi

Se ci si imbatte in una delle difficoltà sotto elencate durante l'uso del processore, usare questa guida alla soluzione di problemi per risolvere il problema. Se il problema rimane irrisolto, rivolgersi al proprio rivenditore Sony.

Nessun suono è udibile o è udibile soltanto un suono di livello molto basso.

- ➔ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- ➔ Premere MUTING se "MUTING ON" appare sul display.
- ➔ Accertarsi di selezionare il componente corretto sul processore.
- ➔ Accertarsi di selezionare l'ingresso corretto sull'amplificatore multicanale.
- ➔ Quando il modo di menu è impostato su EXPAND, accertarsi che l'impostazione del modo di ingresso digitale nel menu CUSTOMIZE sia impostata correttamente (vedere pagina 17).

Il suono di sinistra e quello di destra sono sbilanciati o invertiti.

- ➔ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati correttamente e saldamente.

Sono udibili forti ronzii o rumori.

- ➔ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- ➔ Controllare che i cavi di collegamento siano lontani da trasformatori o motori, e che siano ad almeno 3 metri di distanza da un televisore o una luce fluorescente.
- ➔ Allontanare il televisore dai componenti audio.
- ➔ Le spine e le prese sono sporche. Passarle con un panno leggermente inumidito con alcol.

Nessun suono è udibile o è udibile soltanto un suono di livello molto basso dai diffusori posteriori.

- ➔ Accertarsi che il parametro di dimensione dei diffusori posteriori nel menu SP. SETUP sia impostato su "SMALL" o "LARGE" (vedere pagina 8).
- ➔ Regolare appropriatamente il volume dei diffusori (vedere pagina 9).
- ➔ Accertarsi di aver attivato il modo surround (vedere pagina 12).

Nessun suono è udibile dal diffusore centrale.

- ➔ Accertarsi che il parametro di dimensione del diffusore centrale nel menu SP. SETUP sia impostato su "SMALL" o "LARGE" (vedere pagina 8).
- ➔ Regolare appropriatamente il volume del diffusore (vedere pagina 9).

Non è possibile ottenere l'effetto surround.

- ➔ Accertarsi di aver attivato il modo surround (vedere pagina 12).
- ➔ Premere EFFECT + sul telecomando quando si usa un modo di sonoro da cinema digitale per aumentare la presenza dell'effetto surround (vedere pagina 14).


Nessuna immagine è visibile o un'immagine disturbata è visibile sullo schermo del televisore.

- ➔ Selezionare la funzione appropriata sull'amplificatore multicanale.
- ➔ Allontanare il televisore dai componenti audio.

La registrazione digitale non è possibile.

- ➔ Controllare che i componenti siano collegati correttamente.
- ➔ Fonti MPEG o Dolby Digital (AC-3) non possono essere registrate digitalmente su una piastra DAT o MD.

Il telecomando non funziona.

- ➔ Puntare il telecomando verso il sensore di comandi a distanza  sul processore.
- ➔ Eliminare eventuali ostacoli fra il telecomando e il processore.
- ➔ Sostituire entrambe le pile del telecomando con altre nuove se esse sono deboli.
- ➔ Accertarsi che la funzione BYPASS sia impostata su OFF.

"Turn POWER SW off!" appare sul display e nessun suono è udibile.

- ➔ La temperatura all'interno dell'apparecchio può essere aumentata superando i livelli di funzionamento normali. Se l'apparecchio è installato in un rack, rimuovere l'apparecchio dal rack e quindi provare a riaccenderlo. Se ciò non risolve il problema, spegnere l'apparecchio e rivolgersi al proprio rivenditore Sony.

Caratteristiche tecniche

Ingressi digitali	Ottici: 3 Coassiale: 1 AC-3 RF: 1
Uscite digitali	Ottica: 1
Ingressi bypass	FRONT (L R), REAR (L R), CENTER, WOOFER:
Uscite analogiche	FRONT (L R), REAR (L R), CENTER, WOOFER: Livello di uscita: 1 V Impedenza di uscita: 1 kilohm
Enfaticizzazione dei bassi	+5 dB a 60 Hz
Alimentazione	CA a 220 - 230 V, 50/60 Hz
Consumo	50 W
Dimensioni	430 x 98 x 355,5 mm
Massa (circa)	6,5 kg
Accessori in dotazione	Vedere pagina 4.

Disegno e caratteristiche tecniche soggetti a modifiche senza preavviso.

Glossario

Modo del diffusore centrale

Un'impostazione utilizzata dal modo Dolby Pro Logic Surround per determinare il tipo di elaborazione del segnale necessaria per produrre l'effetto surround con i diffusori collegati. Il modo del diffusore centrale viene determinato automaticamente a seconda dell'impostazione dei parametri di dimensione dei diffusori nel menu SP. SETUP.

La circuiteria del Dolby Digital (AC-3) di questo processore fornisce una gamma di impostazioni per i diffusori più versatile dell'impostazione del modo del diffusore centrale del Dolby Pro Logic. Per riferimento, la tabella qui sotto mostra la relazione fra i parametri di dimensione dei diffusori del Dolby Digital (AC-3) e il modo del diffusore centrale del Dolby Pro Logic.

FS = Dimensione dei diffusori anteriori
CS = Dimensione del diffusore centrale
RS = Dimensione dei diffusori posteriori
C.Mode = Modo del diffusore centrale del Dolby Pro Logic

FS	CS	RS	C.Mode
SMALL	SMALL	SMALL	—
LARGE	SMALL	SMALL	NORMAL
SMALL	SMALL	LARGE	—
LARGE	SMALL	LARGE	NORMAL
LARGE	LARGE	SMALL	WIDE
LARGE	LARGE	LARGE	WIDE
SMALL	LARGE	SMALL	—
SMALL	LARGE	LARGE	—
SMALL	NO	SMALL	—
LARGE	NO	SMALL	PHANTOM
LARGE	NO	LARGE	PHANTOM
SMALL	NO	LARGE	—
LARGE	SMALL	NO	—
LARGE	LARGE	NO	3CH
SMALL	SMALL	NO	—
SMALL	LARGE	NO	—

Dolby Digital (AC-3)

Questo è un nuovo sistema di surround digitale progettato per riprodurre in casa il Dolby SR-D (il sistema di suono tridimensionale sviluppato per l'uso nei cinema). Questa tecnologia consente di ascoltare la colonna sonora del canale 5,1 completa intesa dal cineasta, nella comodità della propria casa.

MPEG AUDIO

Sistema di codifica standard internazionale per comprimere i segnali audio digitali autorizzati da ISO/IEC. MPEG 1 è conforme ad un suono stereo composto da fino a 2 canali. MPEG 2 utilizzato sui DVD è conforme ad un suono surround composto da fino a 7.1. Realizza la compatibilità di ritorno- si può riprodurre una piastra sonora MPEG 2 con lettore conforme a MPEG 1.

Digital Cinema Sound

Applicazione della tecnologia Sony di elaborazione dei segnali digitali per spostare il suono via dalla posizione reale dei diffusori e simulare le informazioni di direzione del suono prodotte da più diffusori collocati in punti attorno o dietro alla posizione di ascolto.

Il numero e l'angolazione dei diffusori simulati (virtuali) sono stati sviluppati per simulare il suono della disposizione reale dei diffusori nelle sale di montaggio della Sony Pictures Entertainment a Hollywood. Questi modi di suono consentono di ottenere una fedele riproduzione dell'ambiente sonoro inteso dal cineasta, nella comodità della propria casa.

Dolby Pro Logic Surround

Sistema di decodifica del sonoro Dolby Surround standardizzato in programmi TV e film. Rispetto al precedente sistema Dolby Surround, il Dolby Pro Logic Surround migliora l'immagine sonora usando quattro canali indipendenti: effetti audio fuori schermo, dialogo sullo schermo, panoramica da sinistra a destra e musica. Questi canali trattano il suono da usare per l'ascolto e potenziano l'azione mentre avviene sullo schermo. Per poter sfruttare il Dolby Pro Logic, è necessario avere almeno una coppia di diffusori posteriori e/o un diffusore centrale. È necessario anche selezionare il modo del diffusore centrale appropriato per ottenere un effetto completo.

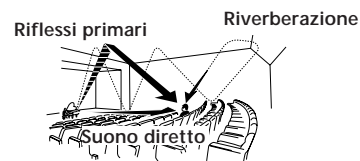
Dolby Surround

Sistema di codifica e di decodifica del sonoro Dolby Surround ad uso dei consumatori. Il Dolby Surround decodifica i canali extra sulle piste sonore codificate con Dolby Surround di film su videocassetta e programmi TV e produce effetti sonori ed eco che danno la sensazione di prendere parte all'azione.

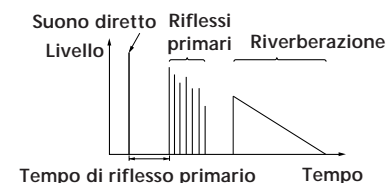
Sonoro surround

Suono costituito da tre elementi: suono diretto, suono riflesso primario (riflessi primari) e suono riverberato (riverberazione). L'acustica dell'ambiente in cui si ascolta il suono influenza il modo in cui questi tre elementi del suono vengono percepiti. Questi elementi del suono sono combinati in maniera tale che è possibile avvertire effettivamente le dimensioni o il tipo di una sala da concerti.

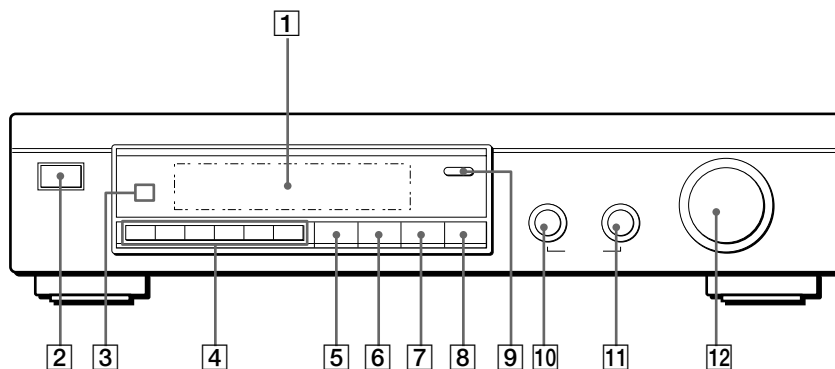
• Tipi di suono



• Transizione del suono dai diffusori posteriori

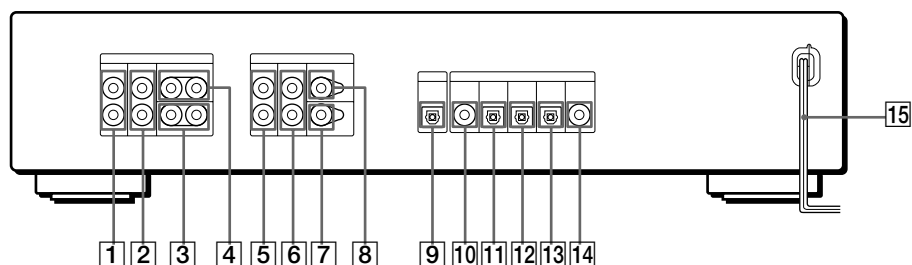


Descrizione del pannello anteriore



- | | | |
|--|---|--------------------------------------|
| 1 Display | 5 BASS BOOST (enfattizzazione dei bassi) | 9 SET UP (predisposizione) |
| 2 POWER (alimentazione) | 6 MPEG/DOLBY DIGITAL (MPEG/Dolby Digital) | 10 MENU (menu) |
| 3 Sensore di comandi a distanza (centro) | 7 MODE (modo) | 11 +/- |
| 4 Selettori INPUT (ingresso) | 8 OFF (disattivazione) | 12 MASTER VOLUME (volume principale) |

Descrizione del pannello posteriore



- | | | |
|--|--|---|
| 1 FRONT L e R OUTPUT (uscita diffusori anteriori sinistro e destro) | 6 REAR L e R BYPASS INPUT (ingresso bypass diffusori posteriori sinistro e destro) | 11 DIGITAL INPUT 3 (ingresso digitale 3) (ottico) |
| 2 REAR L e R OUTPUT (uscita diffusori posteriori sinistro e destro) | 7 WOOFER BYPASS INPUT (ingresso bypass woofer) | 12 DIGITAL INPUT 2 (ingresso digitale 2) (ottico) |
| 3 WOOFER OUTPUT (uscite woofer) | 8 CENTER BYPASS INPUT (ingresso bypass diffusore centrale) | 13 DIGITAL INPUT 1 (ingresso digitale 1) (ottico) |
| 4 CENTER OUTPUT (uscite diffusore centrale) | 9 DIGITAL OUTPUT (uscita digitale) (ottica) | 14 AC-3 RF OUTPUT (uscita AC-3 RF) |
| 5 FRONT L e R BYPASS INPUT (ingresso bypass diffusori anteriori sinistro e destro) | 10 DIGITAL INPUT 4 (ingresso digitale 4) (coassiale) | 15 Cavo di alimentazione |

Indice analitico

A, B

- Anteriori, diffusori
 - collocazione 7
 - distanza 7, 9
 - equilibratura 9
 - frequenza di taglio 9, 19
 - modo (dimensione) 8

C

- Centrale, diffusore
 - collocazione 7
 - distanza 7, 9
 - frequenza di taglio 9, 19
 - livello del volume 9
 - modo (dimensione) 8
- Collegamenti 4
- Componenti audio, collegamento 4
- Componenti digitali, collegamento 6
- Connessioni. *Vedere* Collegamenti.
- Controlli del tono 16
- CUSTOMIZE, menu 17

D

- Diffusori
 - collocazione 7
 - distanza 7, 9
 - frequenza di taglio 9, 19
 - livello del volume 9
 - modo (dimensione) 8
 - predisposizione 8
- Digital Cinema Sound 13
- Disimballaggio 4
- Dolby Digital (AC-3) 23
- Dolby Pro Logic Surround 23
- Dolby Surround, sonoro 23

E

- EQUALIZER, menu 17

F, G, H, I, J, K

- Fonte di programma, selezione della 11

L

- LEVEL ADJUST, menu 15

M, N, O

- Menu, operazioni con i 15
- Modo di menu di base 15, 18
- Modo di menu di espansione 15, 18
- MPEG 23

P, Q

- Pannello anteriore 24
- Pannello posteriore 24
- Posteriori, diffusori
 - collocazione 7
 - distanza 7, 9
 - equilibratura 9
 - frequenza di taglio 9, 19
 - livello del volume 9
 - modo (dimensione) 8
- Predisposizione, procedimento di 8

R

- Registrazione audio digitale 14
- Regolazione
 - livello dell'effetto 14
 - volume 11
 - volume dei diffusori 9

S, T, U, V, W, X, Y, Z

- Segnale acustico di prova 9, 15
- Selezione di una fonte di programma
 - con il telecomando 11
- Soluzione di problemi 22
- SP. SETUP, menu 18
- Subwoofer
 - collegamento 4, 5, 6
 - livello 16
 - modo 9, 16
- SURROUND, menu 16

